

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 14

**Ministerium für Wohnungswesen,
Städtebau und Verkehr**

Vorwort zum Einzelplan 14

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Ressortzuständigkeit des Ministeriums für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr (MWV) als oberste Landesbehörde erstreckt sich neben den aus der Behördenbezeichnung ersichtlichen Aufgabenstellungen auch auf die Bereiche Bauordnungsrecht, Bauplanungsrecht, Bautechnik, Städte- und Wohnungsbauförderung, Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Stadt und Land, Städtebaulicher Denkmalschutz, Wohngeld und Mietrecht, Wohnungswirtschaft, Wohnungswirtschaftliches Informationssystem, Verkehrspolitik, -planung und -forschung, Schienen- und Straßenpersonennahverkehr, Gewerblicher Güterkraftverkehr, Kombiniertes Ladungsverkehr, Ordnung des Straßenverkehrs, Verkehrssicherheit, Häfen und Schifffahrt, Luftverkehr und Wetterdienst sowie Straßenplanung und -bau, Straßenunterhaltung und -betrieb, Zivile Verteidigung im Verkehr und im Straßenbau, Förderung des kommunalen Straßenbaus, Straßenbaufinanzierung, Straßenrecht, Straßenverkehrstechnik.

Das Ministerium (Kapitel 14 01) gliedert sich - neben Ministerbüro, Pressereferat und Kabinettsreferat - in 5 Abteilungen und zwar:

- Abteilung 1 - Allgemeine Angelegenheiten
- Abteilung 2 - Städtebau, Bauaufsicht, Städtebauförderung
- Abteilung 3 - Wohnungsbau und Wohnungswesen
- Abteilung 4 - Verkehr
- Abteilung 5 - Straßenbau und Straßenverkehr

Die Vollzugsaufgaben werden in der Mittelinstanz von dem der Dienst- und Fachaufsicht des Ministeriums unterstehenden Dezernat 25 (Bauaufsicht, Städtebau, Baurecht) sowie den der Fachaufsicht des Ministeriums unterstehenden Dezernaten 26 (Städtebau- und Wohnungsbauförderung, Wohnungsangelegenheiten) und 34 (Verkehr, Straßenwesen, Häfen und Schifffahrt) der Regierungspräsidien Dessau, Halle und Magdeburg wahrgenommen. Die Dienstaufsicht über die Dezernate 26 und 34 obliegt dem Ministerium des Innern (MI). Dem MWV ist in der Mittelstufe dienst- und fachaufsichtlich das Landesamt für Straßenbau mit Sitz in Halle (Kapitel 14 09) unterstellt. Auf der Ortsebene sind 6 Straßenbauämter und ein Autobahnamt (Sitz in Halle, Außenstelle in Magdeburg) eingerichtet.

Der Einzelplan 14 enthält ferner die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen folgender Aufgabenbereiche:

- Ministerium (Kapitel 14 01)
- Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 14 02)
- Verkehr (Kapitel 14 03)
- Bundesfernstraßenverwaltung und Kreisstraßenunterhaltung (Kapitel 14 04)
- Allgemeine Aufgaben des Straßenbaus (Kapitel 14 05)
- Bauaufsicht, Städtebau (Regierungspräsidien) (Kapitel 14 06)
- Städtebau (Kapitel 14 07)
- Wohnungswesen (Kapitel 14 08)
- Straßenbau (Kapitel 14 09)
- Stadtumbau (Kapitel 14 10)

Darüber hinaus sind in den Kapiteln 14 01, 14 04, 14 06 und 14 09 Stellen ausgebracht.

B. Hochbaumaßnahmen

Die Mittel für allgemeine Hochbauangelegenheiten für den Geschäftsbereich des Ministeriums sind im Kapitel 20 11 des Einzelplans 20 - Hochbauten - ausgewiesen. Die Kosten für den Hochbau im Geschäftsbereich des Ministeriums sind im Kapitel 20 72 in der Titelgruppe 61 - Straßenbauamt Stendal - Neubau Dienstgebäude - und in der Titelgruppe 62 - Neubau Straßenmeisterei Salzwedel - des Einzelplans 20 veranschlagt.

C. Sonstige Maßnahmen

Einzelplan 52

Der auf das Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr entfallende Teil des Sondervermögens „Förderfonds Sachsen-Anhalt“ ist im Einzelplan 52 dargestellt.

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III)

Die auf den Ressortbereich des MWV entfallenden Mittel des Sonderprogramms EFRE III sollen die regionalen Wirtschaftsstrukturen in den Bereichen Städtebau und Stadtumbau (Kapitel 14 07 Titel 883 03, 883 08 und Kapitel 14 10 Titel 883 01) sowie Straßenbau (Kapitel 14 05 Titel 883 01 und Kapitel 14 09 Titel 731 71) verbessern. Hinsichtlich der fondsverwaltenden Zahlstellen ist das Ministerium für Wirtschaft und Technologie originäre Verwaltungsbehörde im Sinne der Strukturfondsverordnung (vgl. Kapitel 08 03).

Für Mittel im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II (Kapitel 14 07 Titel 883 04) ist das MWV fondsverwaltende Dienststelle.

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
14 01	Ministerium		4.400			4.400	7.655.000	
14 02	Allgemeine Bewilligungen					0		
14 03	Verkehr		254.500	281.172.100	102.493.000	383.919.600		
14 04	Bundesfernstraßenverwaltung und Kreisstraßenunterhaltung			21.010.700		21.010.700	33.123.500	
14 05	Allgemeine Aufgaben des Straßenbaus		906.400		44.072.900	44.979.300	40.500	
14 06	Bauaufsicht, Städtebau (Regierungspräsidien)					0	1.332.200	
14 07	Städtebau		1.371.700		47.598.300	48.970.000		
14 08	Wohnungswesen		3.082.800	87.150.000	45.919.000	136.151.800		
14 09	Straßenbau		2.210.400	485.100		2.695.500	25.381.800	
14 10	Stadtumbau				7.157.800	7.157.800		
	Summe 2002		7.830.200	389.817.900	247.241.000	644.889.100	67.533.000	
	Summe 2001		3.290.981	381.755.265	240.217.913	625.264.159	68.215.336	
	2002 mehr(+) / weniger(-)		+4.539.219	+8.062.635	+7.023.087	+19.624.941	-682.336	

und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	7 Bauaus- gaben	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
682.200	500		85.900		8.423.600	-8.419.200	0	14 01
46.700	27.834.600			-16.827.900	11.053.400	-11.053.400	0	14 02
2.498.500	279.832.500		118.362.200		400.693.200	-16.773.600	0	14 03
850.600	1.263.200	30.086.300	0	475.500	65.799.100	-44.788.400	8.000.000	14 04
	1.651.600		45.068.900		46.761.000	-1.781.700	9.669.400	14 05
17.700	1.600		0		1.351.500	-1.351.500	0	14 06
	0		99.798.200		99.798.200	-50.828.200	80.151.600	14 07
	174.811.300		86.016.300		260.827.600	-124.675.800	7.649.000	14 08
15.427.700	250.800	49.378.400	15.781.200	143.200	106.363.100	-103.667.600	28.000.000	14 09
	0		33.108.700		33.108.700	-25.950.900	136.761.900	14 10
19.523.400	485.646.100	79.464.700	398.221.400	-16.209.200	1.034.179.400	-389.290.300	270.231.900	
21.195.196	512.801.010	68.973.275	374.642.990	-12.437.175	1.033.390.632	-408.126.473	253.954.281	
-1.671.796	-27.154.910	+10.491.425	+23.578.410	-3.772.025	+788.768	+18.836.173	+16.277.619	

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Das Ministerialkapitel enthält die Einnahmen, Personal-, Sach- und Investitionsausgaben, die zur zweckgerichteten Aufgabenerfüllung des MWV als oberste Landesbehörde im Rahmen des Verwaltungsvollzuges entstehen. Darüber hinaus sind gemäß Nr. 6.3.2 HTR - LSA die Ansätze für Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften für Beamte/Beamtinnen, Fürsorgemaßnahmen, insbesondere bei Dienstunfällen sowie Trennungsgeld für abgeordnete oder versetzte Bedienstete und Umzugskostenvergütungen für den gesamten Einzelplan 14 veranschlagt.

Einnahmen

111 11	011	Verwaltungsgebühren	500 0	511 0	-11 0
--------	-----	----------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen).

113 01	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb des Nachweises über das Vermögen und die Schulden	500 0	511 0	-11 0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Verkaufserlöse von Gegenständen, deren Beschaffungswert bis 5.000 EUR betrug.

119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	500 0	511 0	-11 0
--------	-----	---	----------	----------	----------

** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Broschüren über die einschlägigen Förderprogramme dürfen an Interessenten in kleiner Stückzahl unentgeltlich abgegeben werden. Für kommerzielle Zwecke werden die Gebühren nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt erhoben.

119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	500 0	511 0	-11 0
--------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Erstattungsbeträgen, die aus allgemein üblichen Vorleistungen nach § 56 LHO (z. B. Kfz-Steuer, Zeitungsabonnement) bzw. aus Rückzahlungsbeträgen nach Abschluss vorangegangener Haushaltsjahre (z. B. durch nachträgliche Änderung eines Verteilschlüssels) resultieren.

119 46	011	Ersatzleistungen	500 0	511 0	-11 12.782
--------	-----	-------------------------	----------	----------	---------------

Erläuterungen:

Schadenersatz durch Inanspruchnahme Dritter.

119 51	011	Vermischte Einnahmen	1.400 0	1.227 0	173 1.197
--------	-----	-----------------------------	------------	------------	--------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Nebentätigkeiten, Stundungs- und Verzugszinsen und geringfügige Verwaltungseinnahmen, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 0	0 0	0 6.412
--------	-----	--	--------	--------	------------

Titelgruppe(n)

99 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik

113 99	011	Erlöse aus der Veräußerung von Datenverarbeitungstechnik	500 0	511 0	-11 0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorgesehen ist die Aussonderung von Arbeitsplatzcomputern, die älter als 5 Jahre sind und deren Beschaffungswert bis 5.000 EUR betrug.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99			500 0	511 0	-11
-------------------------------------	--	--	----------	----------	-----

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Ausgaben

421 01	011	Amtsbezüge des Ministers	120.500	120.460	40
			0	0	115.371

Erläuterungen:

		2002
		EUR
1.	Amtsgehalt	107.500
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.300
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0
4.	Sonderzuwendung	8.700
Summe		120.500

422 01	011	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	3.792.100	4.035.422	-243.322
			0	0	3.700.089

Erläuterungen:

		2002
		EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.	3.792.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Jubiläumswendungen	0
5.	Übergangsgelder	0
Summe		3.792.100

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2002	2001	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:			
B9	1	1	Staatssekretär/-in
B6 1)	2	2	Ministerialdirigent/-in
B5	3	3	Ministerialdirigent/-in
B3 2)	1	1	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin
B2	11	11	Ministerialrat/-rätin
Aufsteigende Gehälter:			
A16	16	16	Ministerialrat/-rätin
A15	14	14	Bau-, Regiergungsdirektor/-in
A14	7	7	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin
A13	6	6	Bau-, Regierungsrat/-rätin
A 13	14	14	Bau-, Landesplanungs-, Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	27	27	Bau-, Landesplanungs-, Regierungsamtsrat/-rätin
A11	12	12	Regierungs-, Bauamtmann/-frau
A10	3	3	Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	1	Regierungsinspektor/-in
A9 4)	2	2	Regierungsamtsinspektor/-in
A8	1	1	Regierungshauptsekretär/-in
	121	121	Zusammen
Leerstellen:			
A16 3)	1	0	Ministerialrat/-rätin
	1	0	Zusammen

Haushaltsvermerke:

- 1) 2 ku nach B5 BBesO
- 2) 1 ku nach B2 BBesO
- 3) 1 kw
- 4) Ein/Eine Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
422 01

1	A16	Ministerialrat/-rätin
1		Zugänge Haushaltsvollzug
1		Stellen Zugänge insgesamt
1		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 3 ist neu ausgebracht worden.

422 05	011	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	129.700	20.145	109.555
			0	0	79.275

Erläuterungen:

			2002 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.		129.700
2.	Aufwandsentschädigungen		0
3.	Besondere Zulagen		0
4.	Jubiläumszuwendungen		0
5.	Übergangsgelder		0
6.	Pauschbetrag nach § 9 der VO über den Mutterschutz für Beamtinnen		0
Summe			129.700

Zur buchungstechnischen Darstellung entsprechend den VV-HLSA für die Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte, für die nach §§ 17, 49 LHO i. V. m. Nr. 2 Abs. 1 Buchstabe a) Nr. 1. der Allgemeinen Bestimmungen 2002 zeitweilig nicht besetzte Stellen der planmäßigen Beamten (Titel 422 01) verwandt werden müssen.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	3.056.700	3.056.401	299
			0	0	2.893.142

Erläuterungen:

			2002 EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.		3.056.700
2.	Aufwandsentschädigungen		0
3.	Besondere Zulagen		0
4.	Jubiläumszuwendungen		0
5.	Übergangsgelder		0
Summe			3.056.700

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2002	2001	Funktion
Ib	2	2	Verwaltungsdienst
Ila	1	1	Verwaltungsdienst
III	2	2	Verwaltungsdienst
IVa	3	3	Verw. Dienst/Techn. Dienst
IVb	6	6	Verwaltungsdienst
Vb 1)	5	5	Verwaltungsdienst
Vc	4	4	Verwaltungsdienst
VIb 2) 6)	5	5	Verwaltungsdienst
VII	2	2	Verwaltungsdienst
VII	2	2	Verw. Dienst/Techn. Dienst
IXb-VII	8	8	Schreibdienst
	40	40	Zusammen

Haushaltsvermerke:

- 1) Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Verg.-Gr. V b BAT-O eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 2) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Verg.-Gr. VI b BAT-O gewährt werden.

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
425 01

6) Die zweite Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Verg.-Gr. VI b BAT-O eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.

426 01	011	Löhne der Arbeiter/Arbeiterinnen	258.000	232.945	25.055
			0	0	234.495

Erläuterungen:

		2002	2001	Funktion
1.	Löhne und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil), usw.	258.000		
2.	Aufwandsentschädigungen	0		
3.	Jubiläumsszuwendungen	0		
4.	Übergangsgelder	0		
Summe		258.000		

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2002	2001	Funktion
4	4	4	Kraftfahrdienst
4	1	1	Hausmeisterdienst
2a	2	2	Sonstige Dienste
	7	7	Zusammen

427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
			0	0	0

427 31	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	1.300	2.454	-1.154
			0	0	0

Erläuterungen:

Lehrstundenentschädigungen für nebenamtliche Dozenten (Fachausbildung).

427 39	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0	0	0
			0	0	0

441 02	011	Beihilfen auf Grund d. Beihilfavorschriften für Beamte/Beamtinnen	247.500	223.026	24.474
			0	0	247.466

Erläuterungen:

Zur Bewilligung von Beihilfen an Landesbedienstete. Es gelten die Beihilfavorschriften.

441 03	011	Beihilfen auf Grund d. Beihilfavorschriften für Angestellte	0	0	0
			0	0	0

443 01	011	Fürsorgemaßnahmen, insbesondere bei Dienstunfällen	500	1.227	-727
			0	0	233

Erläuterungen:

Gemäß § 30 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes haben Beamte, die einen Dienstunfall erleiden, gesetzlich manifestierte Ansprüche auf Unfallfürsorgeleistungen durch den Dienstherrn (z. B. Kostenerstattung des Heilverfahrens nach § 33 i. V. m. § 30 BeamtVG, Gewährung eines Unfallausgleichs nach § 35 BeamtVG).

453 01	011	Trennungsgeld für abgeordnete oder versetzte Bedienstete und Umzugskostenvergütungen	15.100	35.790	-20.690
			0	0	20.082

Erläuterungen:

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
 14 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
Angaben in EUR					
noch zu					
453 01					
					2002
					EUR
		1. Trennungsgeld für Landesbedienstete			15.100
		2. Umzugskostenvergütungen für Landesbedienstete			0
		Summe			15.100
453 11	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	33.600	30.678	2.922
			0	0	18.584
		Erläuterungen:			
		Die Mittel sind für Bedienstete, die am Aufstiegsverfahren bzw. an den Angestelltenlehrgängen I und II teilnehmen, veranschlagt.			
511 01	011	Geschäftsbedarf	27.000	30.678	-3.678
			0	0	24.340
		Erläuterungen:			
					2002
					EUR
		1. Allgemeine Arbeitsunterlagen			3.000
		2. Büro- und Kanzleibedarf			16.000
		3. Bekanntmachungen			2.000
		4. Sonstiger Geschäftsbedarf			6.000
		Summe			27.000
512 01	011	Bücher und Zeitschriften	50.100	50.107	-7
			0	0	52.375
		Erläuterungen:			
					2002
					EUR
		1. Fachbücher, Zeitschriften; Landkarten			21.100
		2. Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen			28.000
		3. Gesetz- u.a. Verkündungsblätter			500
		4. Buchbinderkosten			500
		5. Büchereiaufwand für Personalunterkünfte und in Anstalten			0
		Summe			50.100
513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren	65.100	88.249	-23.149
			0	0	41.777
		Erläuterungen:			
					2002
					EUR
		1. Postgebühren			12.000
		2. Fernmelde- und Fernschreibgebühren			51.300
		3. Miete und Wartung von Fernmeldeanlagen			800
		4. Einmalige Gebühren für die Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen			0
		5. Hörfunk- und Fernsehgebühren			1.000
		6. Raumsicherungs- und Notrufanlagen			0
		Summe			65.100
514 01	011	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	26.000	28.019	-2.019
			0	0	21.777
		Erläuterungen:			
					2002
					EUR
		1. Betriebsstoffe			14.900
		2. Unterhaltung und Instandsetzung			9.000
		3. Kraftfahrzeugsteuer			800

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
			Angaben in EUR		
noch zu					
514 01					
		4. Sonstiges			1.300
		Summe			26.000
Bestand an Dienstkraftfahrzeugen					
			Ist 01.01.2001	Soll 2001	Soll 2002
		Pkw	6	6	6
		Zusammen	6	6	6
515 01	011	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	7.700 0	7.669 0	31 7.948
Erläuterungen:					
					2002 EUR
		1. Kosten der Unterhaltung durch eigene oder fremde Kräfte einschließlich der notwendigen Werkstoffe und Verbrauchsmittel			1.200
		2. Kosten der Wartung von Büromaschinen durch fremde Kräfte			6.500
		Summe			7.700
515 02	011	Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	18.300 0	18.304 0	-4 29.444
Erläuterungen:					
					2002 EUR
		1. Dienstzimmerausstattungen			11.500
		2. Büromaschinen			6.800
		3. Wirtschaftsgeräte			0
		4. Werkstattausrüstungen			0
		5. Ausstattung von Amts- und Dienstwohnungen			0
		Summe			18.300
Zu 1. 15 Bürodrehstühle, 40 Besucherstühle, 6 Besuchertische, 4 Aktenböcke, 20 Arbeitsplatzleuchten, Aktenschrank (4 Regale).					
Zu 2. 3 Handdiktiergeräte, 3 Wiedergabegerät komplett, 4 Tischrechner, Telefongeräte (2 Digitis), 2 Faxgeräte.					
515 03	045	Ausrüstungsgegenstände für den Behördenselbstschutz	1.000 0	1.023 0	-23 1.153
Erläuterungen: Ergänzung zum VDE-Prüfgerät; elektronisches Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsmessgerät.					
516 01	011	Dienst- und Schutzkleidung	0 0	1.023 0	-1.023 38
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	44.500 0	46.016 0	-1.516 43.043
Erläuterungen:					
					2002 EUR
		1. Wassergeld			3.600
		2. Grundbesitzabgaben			3.000

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
 14 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
			Angaben in EUR		
noch zu					
517 01					
		3. Bewachungskosten			34.200
		4. Vertragliche Wartungskosten betriebstechnischer Anlagen			2.700
		5. Sonstige Hauswirtschaftskosten			1.000
		Summe			44.500
517 19	011	Reinigungskosten	57.800	62.582	-4.782
			0	0	54.055
Erläuterungen:					
					2002
					EUR
		1. Gebäudereinigung			51.700
		2. Glasreinigung			4.600
		3. Sonstige Reinigungskosten (Toilettenpapier, Seife u. a.)			1.500
		Summe			57.800
517 59	011	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	28.000	30.678	-2.678
			0	0	24.953
Erläuterungen:					
					2002
					EUR
		1. Beleuchtung, elektr. Kraft			28.000
		Summe			28.000
518 01	011	Mieten und Pachten	32.500	32.518	-18
			0	0	31.779
Erläuterungen:					
					2002
					EUR
		1. Diensträume und -gebäude			0
		2. Wohnungen und Wohngebäude			0
		3. Unbebaute Grundstücke			0
		4. Geräte, Maschinen und Fahrzeuge			32.500
		Summe			32.500
518 13	011	Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen	10.200	10.226	-26
			0	0	9.531
Erläuterungen:					
Leasing von					
- zwei personengebundenen Fahrzeugen (Minister, StS'in)					
- drei nicht personengebundenen Fahrzeugen.					
524 02	011	Lehr- und Lernmittel	500	716	-216
			0	0	480
Erläuterungen:					
					2002
					EUR
		1. Lehrbücher			500
		2. Gerätschaften			0
		3. Verbrauchsstoffe			0
		Summe			500

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
 14 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

525 01	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	15.100	16.361	-1.261
			0	0	13.867

Erläuterungen:

					2002
					EUR
1.		Ausbildungslehrgänge			0
2.		Fortbildungsveranstaltungen			3.000
3.		Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen			7.000
4.		Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften			1.100
5.		Erstattung von Prüfungsgebühren			0
6.		Sonstiger Aufwand			4.000
Summe					15.100

Zu 6.
Gender-mainstreaming.

526 01	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	18.600	18.611	-11
			0	0	9.249

Erläuterungen:

					2002
					EUR
1.		(Amts-)ärztliche und Röntgenschirmbilduntersuchungen			3.600
2.		Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten für Verwaltungszwecke			500
3.		Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- u.a. Parteikosten des Fiskus			14.500
4.		Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz von Beirats- u.a. Ausschussmitgliedern			0
Summe					18.600

527 01	011	Reisekostenvergütungen	56.600	66.570	-9.970
			0	0	47.261

Erläuterungen:

					2002
					EUR
1.		Reisekosten allgemein			54.500
2.		Wegstreckenentschädigungen für anerkannte private und für private Kraftfahrzeuge			2.100
Summe					56.600

527 03	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	3.100	3.375	-275
			0	0	2.830

Erläuterungen:

Reisekosten für

					2002
					EUR
1.		Hauptpersonalrat			2.500
2.		Personalrat			300
3.		Vertretung Schwerbehinderter			300
Summe					3.100

529 01	011	Zur Verfügung des Ministers und der Staatssekretärin	5.600	5.624	-24
			0	0	3.772

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
529 01

vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Hieraus werden u. a. bezahlt: Preise für Dienstsportturniere usw., Ehrengeschenke bei Jubiläen an außerhalb der Landesverwaltung stehende Personen, Kranzspenden beim Ableben von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, einmalige Spenden an Vereine usw., Kosten aus Anlass von Empfängen, Dienstbesprechungen und der Verabschiedung von verdienten Bediensteten.

Die Inanspruchnahme richtet sich nach dem Erlass des MF vom 3. Dezember 1990 über die Bewirtschaftung von Verfügungsmitteln.

529 05	011	Verfügungsfonds der Landesregierung	2.600	2.556	44
			0	0	1.816

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Die Inanspruchnahme richtet sich nach dem Erlass des MF vom 3. Dezember 1990 über die Bewirtschaftung von Verfügungsmitteln.

Zur Ausgestaltung von Empfängen anlässlich des Besuches von Delegationen sowie für die Bewirtung aus Anlass überregionaler Fachveranstaltungen, für die das Land Sachsen-Anhalt Ausrichter ist.

531 01	011	Veröffentlichungen	16.600	21.577	-4.977
			0	0	953

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	1.700
2.	Öffentlichkeitsarbeit	14.900
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0
Summe		16.600

Zu 1.
"Plan des Schienenpersonennahverkehrs in Sachsen-Anhalt" mit Anlagen.

Zu 2.
- Schriftenreihe zur Landesinitiative URBAN 21
- "Radverkehrskonzept Land Sachsen-Anhalt"; (A 4-Broschüre).

531 03	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	89.200	89.272	-72
			0	0	71.058

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Teilnahme an Messen und Ausstellungen	68.600
2.	Fachveranstaltungen/Pressereisen	6.400
3.	Elektronische Präsentation der Bürger- und Presseinformation des MWV	3.300
4.	Pressekonferenzen/Bürgersprechstunden	750
5.	Fotoarbeiten Minister/Pressearchive	750
6.	Broschüren/Faltblätter	9.400
Summe		89.200

Zu 1.
- Landesbauausstellung 2001 (62.700 EUR)
- Europäische Messe für Denkmalpflege und Stadterneuerung (5.900 EUR).

Zu 2.
- Fachveranstaltung "Urban" (3.000 EUR)
- Präsentation der Straßenbauverwaltung beim Sachsen-Anhalt-Tag (2.400 EUR)
- Präsentation des Radverkehrskonzeptes (500 EUR)
- Präsentation des SPNV-Planes (500 EUR).

Zu 3.
- Erfassung von Broschüren, Berichten und Statistiken des MWV zur Darstellung im Internet (3.300 EUR).

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
 14 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
531 03

- Zu 6.
 - Straßenverkehrstechnik im Wandel der Zeit (A 5-Broschüre; 1.000 EUR)
 - Dokumentation über die Entwicklung des Straßenunterhaltungsbetriebsdienstes in Sachsen-Anhalt (A 4-Broschüre; 1.200 EUR)
 - Kosten- und Leistungsrechnung im Straßen- und Betriebsdienst in Sachsen-Anhalt (A 5-Broschüre; 1.000 EUR)
 - Dokumentation des Baus des Tunnels unter dem Mittellandkanal (A 4-Broschüre; 4.000 EUR)
 - Fahren in Sachsen-Anhalt (A 4-Broschüre; 2.200 EUR).

537 01	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	900 0	1.023 0	-123 760
--------	-----	--	----------	------------	-------------

Erläuterungen:
Umzugskosten innerhalb des Dienstgebäudes des MWV.

544 01	011	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---	--------	--------	--------

546 59	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	500 0	511 0	-11 314
--------	-----	---------------------------------------	----------	----------	------------

Erläuterungen:
Sächliche Verwaltungsausgaben, die nicht bei einem Titel der Gruppen 511 bis 544 nachgewiesen werden können oder wegen Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt wurden.

681 01	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	500 0	511 0	-11 4.651
--------	-----	--	----------	----------	--------------

Erläuterungen:
Schadenersatzleistungen nach § 79 BG LSA gemäß RdErl. des MF vom 6. April 1993 in der jeweils geltenden Fassung.

811 01	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---	--------	--------	--------

812 15	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20.500 0	20.452 0	48 0
--------	-----	--	-------------	-------------	---------

Erläuterungen:
Erweiterung Zentralarchiv (Regale) und 17 Stahlschränke.

Titelgruppe(n)

99 **Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**
 * Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 14 06 Titelgruppe 99 und Kapitel 14 09 Titelgruppe 99.

Erläuterungen:
An dieser Stelle sind die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Datenverarbeitungsverfahren und -anlagen sowie für die damit verbundenen Einrichtungen zusammengefasst.

512 99	011	Bücher und Zeitschriften	700 0	1.023 0	-323 450
--------	-----	---------------------------------	----------	------------	-------------

Erläuterungen:

		2002	EUR
1.	Fachbücher, Zeitschriften	200	
2.	Fortsetzungswerke	500	
Summe		700	

513 99	011	Fernmeldegebühren	2.100 0	2.352 0	-252 1.902
--------	-----	--------------------------	------------	------------	---------------

Erläuterungen:

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
513 99

					2002
					EUR
1.		Datex-P-Entgelte			2.100
Summe					2.100

515 99	011	Geräte und Gebrauchsgegenstände für die maschinelle Aufbereitung	49.300 0	45.300 0	4.000 48.802
--------	-----	---	--------------------	--------------------	------------------------

Erläuterungen:

					2002
					EUR
1.		Softwareupdates für Virenschutzprogramme			800
2.		Wartung, Pflege und Ersatz der Hardware			19.100
3.		1 Laptop für mobilen Einsatz			2.500
4.		CD-Server-Erweiterung			1.500
5.		CD's und Netz-Lizenzen (lfd. Updates für die Juristische Datenbank)			8.400
6.		Soundkarten und Lautsprecher für 5 weitere Multimedia-Arbeitsplätze			600
7.		Data Cartridges für die tägliche Datensicherung			100
8.		Software Updates (PC-Programm-Aktualisierungen)			600
9.		2 mobile Hubs (Netzwerkverteiler)			200
10.		Erweiterung eines mobilen PC-Arbeitsplatzes			900
11.		Color-Laserdrucker (Standort: Neubau)			1.500
12.		Ersatz der Drucker (älter als 7 Jahre)			2.500
13.		Textverarbeitungssoftware für Geografisches Informationssystem (GIS)			500
14.		3 weitere Spracherkennungssysteme			600
15.		2 Palmtops (Kleincomputer)			500
16.		Reparaturaufwand (Ersatz) aktiver Netzwerkkomponenten			8.000
17.		Netzwerk-Sicherheitssoftware			1.000
Summe					49.300

522 99	011	Verbrauchsmittel	20.000 0	14.418 0	5.582 19.910
--------	-----	-------------------------	--------------------	--------------------	------------------------

Erläuterungen:

					2002
					EUR
1.		Farbpatronen für Tintenstrahldrucker (schwarz und farbig)			11.600
2.		Papier und Folien			1.200
3.		Datenträger			1.000
4.		Toner für Laserdrucker			6.100
5.		Reinigungstücher			100
Summe					20.000

525 99	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	6.500 0	11.760 0	-5.260 1.038
--------	-----	--	-------------------	--------------------	------------------------

Erläuterungen:

					2002
					EUR
1.		Ausbildungslehrgänge			0
2.		Fortbildungsveranstaltungen			5.400
3.		Fachtagungen u. ä. Veranstaltungen			1.100

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
525 99

Summe 6.500

Zu 2.
Fachspezifische Lehrgänge, die im Landesfortbildungsprogramm nicht aufgeführt sind (z. B. produktbezogene Schulungen, Netzwerkausbildung) für Datenbankadministratoren, Infrastruktur- und Anwendungssystembetreuer. Fortsetzungslehrgang für Anwender des Geografischen Informationssystems Städtebau (GIS).

Zu 3.
Besuch fachlich bedeutsamer Ausstellungen (z. B. CEBIT), Fachtagungen der auf dem Gebiet der Datenverarbeitung tätigen Vereine, Verbände und Gesellschaften, einschließlich Reisekosten der Teilnehmer, Tagungsgebühren und Eintritte.

538 99 011 **Dienstleistungen Außenstehender** 26.100 31.189 -5.089
0 0 22.249

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Unterstützung in Netzwerkfragen durch spezialisierte Firmen	12.000
2.	Nutzungsentgelte für Online-Recherchen (Juristische Datenbank)	4.000
3.	Fortführung des Bürokommunikationsprojekts	9.600
4.	Anpassungen des GIS-Systems	500
Summe		<u><u>26.100</u></u>

812 99 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen** 65.400 78.943 -13.543
0 0 69.101

Erläuterungen:

a) Ersatzbeschaffungen

		2002 EUR
1.	Ersatz der aktiven Netzwerkkomponenten	6.000
2.	Ersatz veralteter Personalcomputer/Drucker	28.500
Summe		<u><u>34.500</u></u>

b) Neubeschaffungen

		2002 EUR
3.	Integrierte Vorgangsbearbeitung	9.400
4.	Digitale Signatur (Hard- und Software)	10.000
Summe		<u><u>19.400</u></u>

c) Ergänzungsbeschaffungen

		2002 EUR
5.	Upgrade der Netzwerk Server-Software	6.500
6.	Aufbau der Webseite des MWV	5.000
Summe		<u><u>11.500</u></u>

d) Zusammenfassung

		2002 EUR
a)	Ersatzbeschaffungen	34.500
b)	Neubeschaffungen	19.400
c)	Ergänzungsbeschaffungen	11.500
Summe		<u><u>65.400</u></u>

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
14 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
			Angaben in EUR		

noch zu
812 99

Nachrichtlich: Summe TGr. 99	170.100	184.985	-14.885
	0	0	

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
 14 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. -Eigene Einnahmen-	4.400 0	4.293 0	107
Gesamteinnahme		4.400	4.293	107

Ausgaben

HGr. 4	Persönliche Verwaltungsausgaben	7.655.000 0	7.758.548 0	-103.548
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	682.200 0	739.330 0	-57.130
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	500 0	511 0	-11
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	85.900 0	99.395 0	-13.495
Gesamtausgabe		8.423.600	8.597.784	-174.184
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.419.200	-8.593.491	174.291

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Das Kapitel 14 02 enthält die Ausgaben für Fachaufgaben, die nicht den Förderprogrammen (Kapitel 14 03, 14 05, 14 07, 14 08, 14 10) unmittelbar zugeordnet werden können, keinen im Ministerialkapitel (14 01) nachzuweisenden schlichten Verwaltungsvollzug darstellen und sich nicht ausschließlich auf die im Kapitel 14 06 von den Regierungspräsidien wahrzunehmenden fachbezogenen Tätigkeiten beschränken.

Ausgaben

538 03	419	Kostenerstattung an das Institut für Bautechnik	33.900 0	53.174 0	-19.274 33.822
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 14 02 Titel 632 01.			
		Erläuterungen: Anteil des Landes Sachsen-Anhalt an der Erstattung der Gesamtkosten nach dem Königsteiner Schlüssel.			
538 04	922	Erstattungen der Verwaltungskosten der Zinshilfe nach dem Altschuldenhilfegesetz an die Kreditanstalt für Wiederaufbau	12.800 0	12.782 0	18 0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 14 02 Titel 671 01, Kapitel 14 02 Titel 671 02 und Kapitel 14 02 Titel 671 03.			
632 01	419	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für das Institut für Bautechnik	171.300 0	153.388 0	17.912 152.339
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 02 Titel 538 03.			
		Erläuterungen: Anteil des Landes Sachsen-Anhalt an der Erstattung der Gesamtkosten nach dem Königsteiner Schlüssel.			
632 02	419	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Landesminister	8.600 0	7.976 0	624 9.384
		Erläuterungen: Das Land Sachsen-Anhalt ist wie auch die anderen Bundesländer Mitglied in der ARGEBAU und hat sich demzufolge nach einem bestimmten Aufteilungsschlüssel an den Verwaltungsausgaben dieser Arbeitsgemeinschaft zu beteiligen. Die Gesamtkosten betragen 283.200 EUR.			
632 03	419	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an das Deutsche Institut für Normung (DIN) e. V. und Normenausschuss Bauwesen Berlin	30.000 0	29.962 0	38 27.660
		Erläuterungen: Anteil des Landes Sachsen-Anhalt an der Erstattung der Gesamtkosten nach dem Königsteiner Schlüssel.			
632 04	011	Erstattungen der Personalkosten der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz	3.000 0	2.965 0	35 2.234
		Erläuterungen: 50 %-iger Anteil des MWV an den Personalkosten, die von MWV und MWV gemeinsam getragen werden.			
632 05	419	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an das Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken	51.000 0	51.129 0	-129
		Erläuterungen: Das Land Sachsen-Anhalt nutzt die ingenieurtechnischen Leistungen des Instituts für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e. V. (IEMB) im Hinblick auf grundsätzliche Lösungen z. B. der Energieeinsparung und Minderung von Kohlendioxid-Emissionen im Gebäudebestand, aber auch vorhabenbezogene Untersuchungen und Gutachten z. B. im Bereich Raum- und Bauakustik oder Lüftungstechnik.			
671 01	922	Erstattungen von Zinsleistungen an das Landesförderinstitut nach dem Altschuldenhilfegesetz	6.040.100 0	7.567.120 0	-1.527.020 9.060.005
		Übertragbar			
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 02 Titel 538 04.			

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
			Angaben in EUR		

noch zu
671 01

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	6.040.100			6.040.100
2003	4.530.100			4.530.100
2004	3.020.100			3.020.100
2005	1.510.100			1.510.100
2006 ff.				
Summen	15.100.400			15.100.400

Erläuterungen:

Die Zinsleistungen sind dem Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt in jährlich unterschiedlicher Höhe bis zum Jahre 2005 zu erstatten.

671 02	922	Erstattungen von Verwaltungskosten für Altschulden an das Landesförderinstitut	12.800	12.782	18
			0	0	0

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 02 Titel 538 04.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	12.800			12.800
2003	12.800			12.800
2004	12.800			12.800
2005	12.800			12.800
2006 ff.	12.800			12.800
Summen	64.000			64.000

Erläuterungen:

Dem Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt sind bis zum Jahre 2006 nach Aufwand Verwaltungskosten jährlich zu erstatten.

671 03	922	Erstattungen von Tilgungsleistungen für Altschulden an das Landesförderinstitut	21.512.700	21.512.606	94
			0	0	21.512.606

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 02 Titel 538 04.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	21.512.700			21.512.700
2003	21.512.700			21.512.700
2004	21.512.700			21.512.700
2005	21.512.700			21.512.700
2006 ff.				
Summen	86.050.800			86.050.800

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
14 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
671 03

Erläuterungen:

Infolge der 1994 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigung begann im Jahre 1996 der Tilgungsdienst gegenüber dem Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt. Im Jahre 2005 wird die letzte Rate fällig.

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5.100	5.113	-13
			0	0	5.113

Erläuterungen:

			2002	
			EUR	
1.	Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.		500	
2.	Forschungsgesellschaft Straßen- und Verkehrswesen		500	
3.	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) Stuttgart		1.100	
4.	Deutscher Verkehrssicherheitsrat		3.000	
Summe			5.100	

972 01	989	Globale Minderausgaben	-16.833.000	-13.060.951	-3.772.049
			0	0	

981 01	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	5.100	5.113	-13
			0	0	

Erläuterungen:

Anteil des Fachressorts an den Aufwendungen für den "Landespräventionsrat". Abführung an Kapitel 03 20 Titel 381 97.

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
 14 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Abschluss

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	46.700 0	65.956 0	-19.256
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	27.834.600 0	29.343.041 0	-1.508.441
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-16.827.900 0	-13.055.838 0	-3.772.062
Gesamtausgabe		11.053.400	16.353.159	-5.299.759
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-11.053.400	-16.353.159	5.299.759

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 03 Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Das Kapitel 14 03 enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Förderbereiche des Straßen- und Schienenpersonennahverkehrs sowie des Wasserstraßen- und Luftverkehrs.

Einnahmen

111 02	749	Gebühreneinnahmen für Bahnaufsicht	153.300	153.388	-88
--------	-----	---	----------------	----------------	------------

0 0 140.811

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 03 Titel 682 02.

Erläuterungen:

Das Eisenbahn-Bundesamt nimmt im Auftrag des Landes aufgrund eines Verwaltungsabkommens Aufgaben der Bahnaufsicht über die nicht bundeseigenen Eisenbahnen sowie über Straßenbahnen wahr. Die für Verwaltungshandlungen anfallenden Gebühren sind auf Grundlage der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) in der zurzeit geltenden Fassung zu erheben. Eine Kostendeckung für die Aufgabenwahrnehmung wird durch das Gebührenaufkommen nicht erreicht.

111 11	011	Verwaltungsgebühren	500	511	-11
--------	-----	----------------------------	------------	------------	------------

0 0 3.104

119 41	749	Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen ausgereicher Subventionen	20.400	105.122	-84.722
--------	-----	---	---------------	----------------	----------------

0 0 20.155

119 42	741	Rückzahlungen aus Überzahlungen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

0 0 0

Erläuterungen:

Soweit gemäß Verordnung über die Kostensätze nach § 45 a Personenbeförderungsgesetz bei Endabrechnungen Überzahlungen festgestellt werden, sind entsprechende Rückzahlungen im laufenden Haushaltsjahr zu vereinnahmen.

119 43	731	Rückflüsse von Bundesfinanzhilfen nach dem Investitionsförderungsgesetz aus Vorjahren	20.000	0	20.000
--------	-----	--	---------------	----------	---------------

0

119 52	731	Zinseinnahmen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost	5.200	5.113	87
--------	-----	--	--------------	--------------	-----------

0 0 30.124

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 03 Titel 651 52.

119 55	749	Zinseinnahmen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Subventionen und anderen Landesmitteln	2.500	25.053	-22.553
--------	-----	---	--------------	---------------	----------------

0 0 1.187

119 56	741	Zinseinnahmen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes	2.600	25.565	-22.965
--------	-----	--	--------------	---------------	----------------

0 0 6.054

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 03 Titel 651 56.

241 01	749	Erstattungen des Bundes gemäß §16 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes für nicht bundeseigene öffentliche Eisenbahnen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

0

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 03 Titel 672 01.

Erläuterungen:

Nach den Lippstädter Richtlinien von 1963 gewährt das BMV/BW den Ausgleich nach § 16 Abs. 1 Nr. 3 AEG, soweit es sich um höhengleiche Kreuzungen mit Bundesstraßen handelt.

Titelgruppe(n)

61 Verkehrskonzepte, Verkehrsplanung und Veröffentlichungen

119 61	741	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

0 0 0

** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veröffentlichungen von Planungskonzepten und Ergebnissen als Handreichung dürfen in kleiner Stückzahl unentgeltlich abgegeben werden. Für kommerzielle Zwecke werden die Gebühren nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) in der zurzeit geltenden Fassung erhoben.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

0 0 0

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 03 Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

63 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz

Erläuterungen:

Grundlage der Zuweisungen des Bundes bildet das Regionalisierungsgesetz vom 27. Dezember 1993 in der zurzeit geltenden Fassung zum Zwecke der Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV. Das Land verwendet diese Mittel vollständig und zweckgebunden zur Deckung der Ausgaben.

119 63	741	Zinseinnahmen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Regionalisierungsmitteln	50.000 0	61.355 0	-11.355 49.521
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------------

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 03 Titel 538 63, 653 63 und 683 63.

251 63	741	Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung aller konsumtiven Ausgaben nach dem Regionalisierungsgesetz	281.172.100 0	281.251.438 0	-79.338 277.837.274
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------------

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 03 Titel 538 63, 653 63 und 683 63.

331 63	741	Zuweisungen des Bundes für Investitionen nach dem Regionalisierungsgesetz	84.874.400 0	74.730.319 0	10.144.081 83.868.230
--------	-----	---	-----------------	-----------------	--------------------------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 03 Titel 892 63.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			366.096.500 0	356.043.112 0	10.053.388
-------------------------------------	--	--	-------------------------	-------------------------	-------------------

85 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

331 85	741	Zuweisungen des Bundes für Investitionen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs	17.618.600 0	22.669.148 0	-5.050.548 17.486.182
--------	-----	--	-----------------	-----------------	--------------------------

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 14 03 Titelgruppe 85.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

					2002 EUR
1.	23 v. H. der Zuweisungen des Bundes zur Förderung des ÖPNV nach dem GVFG-Landesprogramm (77 v. H. kommunaler Straßenbau = 38.442.500 EUR in Kap. 14 05 Titel 883 01 veranschlagt).				11.483.100
2.	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des ÖPNV nach dem GVFG-Bundesprogramm für Straßenbahn-Neubaumaßnahmen in Halle und Magdeburg.				6.135.500
Summe					17.618.600

Nachrichtlich: Summe TGr. 85			17.618.600 0	22.669.148 0	-5.050.548
-------------------------------------	--	--	------------------------	------------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
Angaben in EUR					
Ausgaben					
651 52	731	Erstattungen vereinnahmter Zinsen aus Mitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost an den Bund	5.200 0	5.113 0	87 28.354
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 03 Titel 119 52.			
651 56	741	Erstattungen vereinnahmter Zinsen aus GVFG-Mitteln an den Bund	2.600 0	25.565 0	-22.965 5.555
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 03 Titel 119 56.			
672 01	749	Erstattungen an nicht bundeseigene öffentliche Eisenbahnen gemäß § 16 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes	173.900 0	138.049 0	35.851 121.185
		Übertragbar			
		* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 03 Titel 241 01.			
		Erläuterungen:			
		Gemäß § 16 Absatz 1 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) hat das Land den nicht bundeseigenen öffentlichen Eisenbahnen Belastungen und Nachteile auszugleichen, die sich u. a. aus den Aufwendungen für die Erhaltung von höhengleichen Kreuzungen ergeben, wenn die Eisenbahn für mehr als die Hälfte der Aufwendungen aufkommt. Gemäß § 16 Absatz 2 AEG gewährt das Land, in dessen Gebiet die Eisenbahninfrastruktur liegt, den Ausgleich.			
682 01	751	Zuschüsse zu den Betriebskosten für die Wahrnehmung der Luftaufsicht	184.100 0	163.613 0	20.487 157.791
		Erläuterungen:			
		Gemäß § 29 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in der zurzeit geltenden Fassung ist das Land verpflichtet, die Luftaufsicht zu stellen. Bedingt durch die Beauftragung der Flugplatzgesellschaften in Magdeburg, Halle-Oppin, Ballenstedt, Cochstedt, Dessau und Stendal-Borstel zur Aufgabenwahrnehmung der Luftaufsicht hat das Land entsprechend der Richtlinie des BMVBW (NfL I-133/83) einen Personalkostenzuschuss zu leisten.			
682 02	749	Kostenerstattungen an das Eisenbahn-Bundesamt	441.300 0	434.598 0	6.702 420.925
		Übertragbar			
		* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 14 03 Titel 111 02.			
		Erläuterungen:			
		Im Rahmen eines Verwaltungsabkommens zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der ehemaligen Deutschen Reichsbahn (Rechtsnachfolger für diese Aufgabe ist das Eisenbahn-Bundesamt) wird die technische Aufsicht des Landes über die nicht bundeseigenen Eisenbahnen und Straßenbahnen vom Eisenbahn-Bundesamt nach Weisung und auf Rechnung des Landes wahrgenommen.			
685 51	781	Zuschüsse an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft	1.800 0	1.738 0	62 1.146
		Erläuterungen:			
		Der Anteil entspricht dem Königsteiner Schlüssel.			
891 01	731	Zuschüsse für Investitionen an die Magdeburger Hafen GmbH (MHG)	869.200 0	920.325 0	-51.125 0
		** Die Ausgaben dürfen nur mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen unter der Voraussetzung der Vorlage eines tragfähigen Zukunftskonzeptes geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Die Zuführung an die MHG ist erforderlich, um eine größtmögliche Effektivität des Hafens zu erreichen, dem aufgrund seiner Schnittstellenfunktion eine besondere Bedeutung zukommt, die ihm auch in der Landeshafenkonzeption bzw. im Landesentwicklungsplan zuerkannt wurde. Der Gesellschafter, die Stadt Magdeburg, beteiligt sich mit einer Kapitalzuführung von 869.200 EUR.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Titelgruppe(n)

61 Verkehrskonzepte, Verkehrsplanung und Veröffentlichungen

531 61	741	Veröffentlichungen	0	0	0
538 61	741	Erstellung regionaler Verkehrskonzepte und planungsunterstützender Studien	300.000 0	255.646 0	44.354 247.347

Erläuterungen:

Der Veranschlagung liegt folgender Bedarf zu Grunde:

				2002
				EUR
1.	Logistikkonzeption			150.000
2.	Flugplatzkonzept (Überhang aus dem Haushaltsjahr 2001)			80.000
3.	Entwicklung Cargo Börse (Schiene)			30.000
4.	Bundesverkehrswegeplan (landesspezifische Fortschreibung)			40.000
Summe				300.000

547 61	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	511 0	-511
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			300.000 0	256.157 0	43.843

63 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz

*** Abweichend von § 35 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Erstattungen und Rückzahlungen aus Überzahlungen -auch aus Vorjahren- von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterungen:

Zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Nahverkehrsleistungen werden die vom Bund bereitgestellten Mittel nach den Bestimmungen des Regionalisierungsgesetzes vom 27. Dezember 1993 in der zurzeit geltenden Fassung eingesetzt.

538 63	741	Dienstleistungen Außenstehender	2.198.500 0	2.147.426 0	51.074 1.891.780
--------	-----	---------------------------------	----------------	----------------	---------------------

Übertragbar

*** Ausgaben bei den Titeln 538 63, 653 63 und 683 63 dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 03 Titel 119 63 und Titel 251 63.

Erläuterungen:

Zur Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Projekte sind Fremdleistungen unvermeidbar:

				2002
				EUR
1.	Planerische Leistungen			434.500
2.	Call-Center			281.200
3.	Zuschüsse an die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA)			1.482.800
Summe				2.198.500

Zu 1.

Leistungen, insbesondere zur Vorbereitung von Verkehrsverbänden im Land Sachsen-Anhalt. In diesem Zusammenhang sind sehr umfangreiche Verkehrserhebungen sowie die Erarbeitung und Bewertung von Tarifmodellen zwingend notwendig. Weiterhin bedarf es externer Konzeptionen für Organisation (Einnahmeaufteilungsverträge, gemeinsame Vermarktung), Finanzierung, Vertrieb und Marketing sowie für Linien, Fahrpläne und Anschlüsse.

Zu 2.

Für eine bessere Zugänglichkeit des Kunden an das landesweite Informationssystem Nahverkehr Sachsen-Anhalt (INSA) wird ein Call-Center (Telefonankunft) betrieben. Den Anrufern werden landesweit Auskünfte zu Ankunfts- und Abfahrtszeiten im ÖPNV erteilt. Das Land übernimmt die Kosten, da nach § 5 Abs. 3 ÖPNVG LSA die dort festgeschriebene Informationspflicht der Aufgabenträger nur für deren Gebiet gilt und damit keine landesweite Informationspflicht besteht. Es ist geplant, diese Aufgabe im

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger Ist 2000
			VE 2002	VE 2001	

Angaben in EUR

noch zu
538 63

Rahmen der Schaffung von Verbundstrukturen im Land als Verbundaufgabe auszugestalten.

Zu 3.

Mit Vertrag vom 30. Januar 1997 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der NASA, der Ende 2000 um weitere 4 Jahre verlängert wurde, sind Managementaufgaben, insbesondere im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs, auf die NASA übertragen worden. Für diese treuhänderische Aufgabenerledigung erhält die NASA vom Land Mittel nach dem Regionalisierungsgesetz für vertraglich vereinbarte Leistungen nach Maßgabe des vom Aufsichtsrat der Gesellschaft beschlossenen und vom Gesellschafter genehmigten Wirtschaftsplanes.

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

	Betrag für 2002 EUR	Betrag für 2001 EUR	Istergebnis für 2000 EUR
Ausgaben			
1. Personalkosten.....	1.150.400	1.125.400	1.017.000
2. Sachausgaben ohne Abschreibungen.....	332.300	330.300	303.200
3. Abschreibungen.....	114.000	114.000	70.600
4. Schuldendienst.....	500	500	500
5. Ausgaben für Investitionen.....	12.800	13.800	74.600
6. Verlustvorträge.....	0	0	0
Zusammen	1.610.000	1.584.000	1.465.900
Einnahmen			
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuer.....	217.800	191.800	117.100
Erstattungen.....			
Abschreibungen.....	114.000	114.000	70.600
Saldo.....	1.278.200	1.278.200	1.278.200
Zuzüglich 16 % Umsatzsteuer.....	204.500	204.500	204.500
Mithin Fehlbetrag.....	1.482.700	1.482.700	1.482.700
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers.....	0	0	0
b) das Land mit.....	1.482.700	1.482.700	1.482.700
c) der Bund mit.....	0	0	0
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentli- che Hand mit.....	0	0	0
e) Private.....	0	0	0
Zusammen	1.482.700	1.482.700	1.482.700

Stellenbestand

	2002	2001	2000	Funktion
Angestellte				
Verg.-Gr. (BAT-O)				
AT	1	1	1	Geschäftsführer/in
AT	1	1	1	Prokurist/in
I	1	1	1	Verwaltungsdienst
I b	3	3	4	Verwaltungsdienst
II a	2	2	2	Verwaltungsdienst
III	4	4	4	Verwaltungsdienst
IV a	2	2	1	Verwaltungsdienst
IV b	4	3	2	Verwaltungsdienst
V b	1	2	2	Verwaltungsdienst
V c	1	1	2	Verwaltungsdienst
VI b	0	0	1	Verwaltungsdienst
VII	2	2	0	Verwaltungsdienst
Summe	22	22	22	
Auszubildende	2	2	2	Verwaltungsdienst
Summe	2	2	2	
Insgesamt	24	24	24	

653 63 741 Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften (Landkreise, kreisfreie Städte) für den öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) 28.121.000 28.121.053 -53
0 0 24.408.024

Übertragbar

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 03 Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger Ist 2000
			VE 2002	VE 2001	

Angaben in EUR

noch zu
653 63

*** Ausgaben bei den Titeln 538 63, 653 63 und 683 63 dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 03 Titel 119 63 und 251 63.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Subventionen gem. § 15 Abs. 3, 5 u. 6 des Gesetzes zur Gestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Sachsen-Anhalt (ÖPNVG LSA).

683 63	741	Zuschüsse für laufende Zwecke des ÖPNV - insbesondere des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)	250.902.600 0	251.044.314 0	-141.714 244.164.922
--------	-----	--	------------------	------------------	-------------------------

Übertragbar

*** Ausgaben bei den Titeln 538 63, 653 63 und 683 63 dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 03 Titel 119 63 und 251 63.

Erläuterungen:

Die Mittel werden im Jahre 2002 zur Abdeckung folgender Leistungen verwandt:

- Zuschüsse für laufende Zwecke und Angebotserweiterungen im ÖPNV,
- Pflichtzahlungen in Höhe von 42.000.000 EUR, die durch das Land für den Ausbildungsverkehr zu leisten sind,
- Zuschüsse für laufende Zwecke an die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) in Höhe von 3.272.300 EUR,
- Tarifausgleich für Verkehrsverbände (SPNV-Anteil).

Zusätzlich soll ein Ausgleich von Mindereinnahmen im Linienverkehr erfolgen, der durch eine Umstellung der Tarifstruktur im Ausbildungsverkehr erfolgt.

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB)

	Betrag für 2002	Betrag für 2001	Istergebnis für 2000
	EUR	EUR	EUR
Ausgaben			
1. Personalausgaben.....	7.490.400	7.158.100	7.464.900
2. Sachausgaben ohne Abschreibungen.....	8.610.200	8.832.600	7.945.500
3. Abschreibungen.....	3.067.800	2.280.400	2.300.800
4. Schuldendienst.....	0	0	0
5. Ausgaben für Investitionen.....	3.834.700	3.993.200	4.601.600
6. Verlustvorträge.....	2.812.100	2.628.500	2.300.800
Zusammen	25.815.200	24.892.800	24.613.600
Einnahmen			
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen..	9.075.400	8.906.700	9.141.900
Abschreibungen.....	3.067.800	2.280.400	2.300.800
Mithin Fehlbetrag	13.672.000	13.705.700	13.170.900
Fehlbetrag soll gedeckt werden durch			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers.....	3.318.300	2.884.200	1.958.200
b) das Land Sachsen-Anhalt.....	*5.010.700	*5.010.700	*5.010.700
das Land Thüringen.....	3.016.600	1.669.400	1.710.300
c) den Bund mit.....	0	0	0
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand.	1.559.500	3.374.500	3.724.800
e) Private.....	766.900	766.900	766.900
Zusammen	13.672.000	13.705.700	13.170.900

* davon 1.738.400 EUR investiv aus Titel 892 63

892 63	741	Zuschüsse für Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr	84.874.400 0	74.730.319 0	10.144.081 100.782.075
--------	-----	--	-----------------	-----------------	---------------------------

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 03 Titel 331 63.

*** Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 14 03 TGr. 85 bis zur Höhe von 26.962.000 EUR.

Erläuterungen:

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 03 Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
892 63

Diese Mittel sind u. a. vorgesehen für:

- Investitionsanteile für die HSB,
- ergänzende Komplementärfinanzierung der GVFG-Bundesprogramme,
- Beschleunigungsprogramm (Streckenaus- und Streckenneubau SPNV, Straßenbahngleisanlagen, Busspuren und Steuerung von Lichtsignalanlagen),
- Fahrzeugprogramm,
- Schnittstellenprogramm,
- Bahnhofsprogramm (Bahnsteige, Tunnel und Empfangsgebäude),
- Programm "Barrierefreie Mobilität" (Rampen, Blindenleitstreifen, Aufzüge),
- Programm zur Information und Sicherheit (Fahrgastinformationen und Mobilitätszentralen).

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	366.096.500	356.043.112	10.053.388
	0	0	

65 Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr

682 65	741	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen	0	27.702.203 0	34.777.402
---------------	-----	---	---	-----------------	------------

683 65	741	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen	0	4.090.335 0	4.015.748
---------------	-----	---	---	----------------	-----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	0	31.792.538 0	
-------------------------------------	---	-----------------	--

69 Verkehrsinfrastruktur

883 69	741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (Umweltverbund)	3.400.000 0	3.579.043 0	-179.043 481.906
---------------	-----	--	----------------	----------------	---------------------

Erläuterungen:

Zur Verbesserung des ÖPNV einschließlich des Rad- und Fußverkehrs ist es unumgänglich, dass weiterhin Kommunen und kommunaleigene Betriebe Investitionen finanzieren. Diese Vorhaben sind hinsichtlich Anmeldung, Antragstellung, Bewilligung und Verwendungsnachweisführung, soweit keine anderweitigen Vorschriften zutreffen, nach den Verwaltungsvorschriften zum GVFG zu handhaben.

Im Einzelnen sind die Zuschüsse u.a. vorgesehen für:

			2002 EUR
1.	Halle, Riebeckplatz		1.700.000
2.	Magdeburg, Sternbrücke (Fortsetzungsvorhaben)		1.700.000
Summe			3.400.000

891 69	731	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.600.000 0	511.292 0	1.088.708 40.081
---------------	-----	--	----------------	--------------	---------------------

Erläuterungen:

Aufteilung der Investitionszuschüsse

			2002 EUR
1.	Fähren		200.000
2.	Binnenhäfen		900.000
3.	Flugplätze		500.000
Summe			1.600.000

Zu 1.

Fähren

Zur Aufrechterhaltung des Fährbetriebes gemäß der Konzeption zum Erhalt der Fähren im Land Sachsen-Anhalt vom 19. Dezember 1995 auf der Elbe und Saale mit inzwischen 25 Fähren, davon 11 landesbedeutsame Fähren, sind nach der abgeschlossenen Anpassung der Fähren an die Vorschriften der Binnenschiffs-Untersuchungsordnung weiterhin Investitionen für Schwerpunktauflagen der Fähren erforderlich. Darüber hinaus sind umfangreiche investive Maßnahmen an den noch nicht

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 03 Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
891 69

sanierten Fähranlegern und den sonstigen Anlagen für eine betriebssichere Aufrechterhaltung des Fährbetriebes durchzuführen. Mittelfristig sind Investitionsaufwendungen für Neu- und Wiedereinrichtungen von Fährverbindungen nicht auszuschließen.

Zu 2.

Binnenhäfen

Auf der Grundlage der Hafenkonzepion zum Ausbau und Erhalt der landesbedeutsamen Häfen im Land Sachsen-Anhalt vom 3. September 1996 werden Fördermittel für Infrastrukturmaßnahmen, wie die Grunderneuerung und den Neubau von Kaianlagen, die Beschaffung von stationärer und mobiler Umschlagtechnik, die Herrichtung von freier und gedeckter Lagerkapazität oder die Grunderneuerung und Beschaffung der Hafentechnik, eingesetzt.

In Anbetracht des größtenteils unzureichenden Zustandes der Hafen- und Hafenbahnanlagen besteht ein erheblicher Ersatz- und Erneuerungsbedarf der landesbedeutsamen Häfen, der sich auf etwa 50.000.000 EUR beläuft. Für die wirtschaftliche Entwicklung und die Verlagerung von Straßentransporten auf dem ökologischen Wasserweg ist die Leistungsfähigkeit der gesamten Hafeninfrastruktur von zentraler Bedeutung. Außerdem ist aufgrund der verkehrsgeographischen Lage von landesbedeutsamen Häfen nach Fertigstellung des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg im Rahmen der Projektes Deutsche Einheit Nr. 17 "Ausbau der Wasserstraßenverbindung Hannover - Magdeburg - Berlin" mit überproportionalen Zuwächsen bei den Hafenumschlagsleistungen zu rechnen.

Zu 3.

Flugplätze

Die genehmigten Flugplätze stellen auch künftig einen wichtigen Faktor für die luftverkehrliche Anbindung der Wirtschaftsregion dar. Vor dem Hintergrund der Einführung neuer Betriebsvorschriften, die europaweit in den nächsten Jahren Gültigkeit erlangen, werden erheblich größere sicherheitstechnische Anforderungen an den gewerblichen Luftverkehr gestellt. Aufgrund der gesetzlichen Normen sind die notwendigen Ausbaumaßnahmen und die Verbesserung der Ausrüstung mit bis zu 70 % zu bezuschussen.

892 69	731	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10.000.000	1.278.230	8.721.770
			0	0	1.912.582

*** Umsetzungen von (Kap.1403) Titel 89202

Erläuterungen:

Unterstützungsleistungen zur Aufrechterhaltung des Schienengüterverkehrs im Rahmen "MORA C".

Durch den Rückzug der DB Cargo AG aus der Region werden Trassen der DB Netz AG für den Schienengüterverkehr verloren gehen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69			15.000.000	5.368.565	9.631.435
			0	0	

85 **Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)**

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 14 03 Titel 331 85.

*** Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 14 03 Titel 892 63 bis zur Höhe von 26.962.000 EUR.

Abweichend von § 35 Abs. 1 S. 2 LHO sind Erstattungen und Rückzahlungen aus Überzahlungen -auch aus Vorjahren- von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind

Zuweisungen des Bundes (Förderung des ÖPNV nach dem GVFG-Landesprogramm) 11.483.100 EUR

Zuweisungen des Bundes (Förderung des ÖPNV nach dem GVFG-Bundesprogramm)

für die Vorhaben Straßenbahnneubau Halle und Magdeburg 6.135.500 EUR

Zuweisung des Bundes insgesamt 17.618.600 EUR

883 85	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse	2.045.100	2.045.168	-68
			0	0	1.878.752

Erläuterungen:

Vorrangig für Haltestelleneinrichtungen der kommunalen Gebietskörperschaften.

891 85	741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	15.062.200	20.112.689	-5.050.489
			0	11.599.168	17.494.376

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 03 Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
891 85

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	20.472.089	6.489.828		26.961.917
2003	16.823.136	4.817.903		21.641.039
2004	2.454.300			2.454.300
2005	2.454.300	291.436		2.745.736
2006 ff.	14.190.100			14.190.100
Summen	56.393.925	11.599.167		67.993.092

Erläuterungen:

Der zur Deckung des Baransatzes erforderliche Betrag aus der VE aus Vorjahren erfolgt im Rahmen des Haushaltsvermerks zur Titelgruppe.

Diese Mittel sind für öffentliche ÖPNV-Unternehmen u. a. vorgesehen für:

- Ergänzende Komplementärfinanzierung der GVFG-Bundesprogramme,
- Grunderneuerung, Neu- und Ausbau von Omnibusbetriebshöfen,
- ÖPNV-Beschleunigungsvorhaben und
- Haltestelleneinrichtungen.

Gemäß dem Bau- und Finanzierungsvertrag und dem Ergänzungsvertrag vom 7. Dezember 2000 für die S-Bahn Halle-Leipzig zwischen der DB AG, dem Freistaat Sachsen und dem Land Sachsen-Anhalt sind in den veranschlagten VE die anteiligen Zuwendungen für die Bau- und Planungsüberwachungskosten unter Berücksichtigung des jährlich fortzuschreibenden GVFG-Bundesprogramms enthalten.

Außerdem enthalten die VE anteilige Zuwendungen für die Straßenbahnneubaustrecke Halle-Neustadt bis Riebeckplatz, in Magdeburg den Neubau einer 2. Straßenbahn-Nord-Süd-Verbindung und den Straßenbahnneubau Dessau-West.

892 85	741 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	511.300	511.292	8
		0	0	477.470

Erläuterungen:

Vorrangig für Haltestelleneinrichtungen und Omnibusbetriebshöfe.

Nachrichtlich: Summe TGr. 85	17.618.600	22.669.149	-5.050.549
	0	11.599.168	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Abschluss**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. -Eigene Einnahmen-	254.500 0	376.107 0	-121.607
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	281.172.100 0	281.251.438 0	-79.338
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen - Vermögenswirksame und Sondereinnahmen -	102.493.000 0	97.399.467 0	5.093.533
Gesamteinnahme		383.919.600	379.027.012	4.892.588

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	2.498.500 0	2.403.583 0	94.917
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	279.832.500 0	311.726.581 0	-31.894.081
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	118.362.200 0	103.688.358 11.599.168	14.673.842
Gesamtausgabe		400.693.200	417.818.522	-17.125.322
Gesamtsumme der VE		0	11.599.168	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-16.773.600	-38.791.510	22.017.910

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
 14 04 **Bundesfernstraßenverwaltung und Kreisstraßenunterhaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Das Kapitel 14 04 enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der verfassungsrechtlich vorgeschriebenen und der vertraglich übernommenen Auftragsverwaltung.

Nach Artikel 90 Abs. 2 Grundgesetz - Auftragsverwaltung - hat das Land Sachsen-Anhalt die Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) im eigenen Hoheitsbereich im Auftrage des Bundes zu verwalten. Darüber hinaus werden die Aufgaben zur Erhaltung und Erweiterung des Bundesfernstraßennetzes wahrgenommen (TGr. 61, 62 und 64).

Rechtsgrundlage für die Wahrnehmung der Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen durch die Straßenbauverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt sind die jeweiligen mit einzelnen Landkreisen geschlossenen Verwaltungsvereinbarungen (TGr. 63).

Einnahmen
Titelgruppe(n)

61 Unterhaltung des Autobahnfernmeldenetzes, der Landesfunkanlagen und des Brückenplatzes Hohndorf

231 61	721	Erstattungen von Personalkosten vom Bund	311.200 0	311.172 0	28 308.981
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 14 04 Titelgruppe 61.			
		*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 61) Titel 231 61.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterungen zu Ausgabeteilgruppe 61.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	311.200 0	311.172 0	28

62 Betrieb und Unterhaltung der Bundesfernstraßen und Landesstraßen

231 62	722	Erstattungen von Personalkosten vom Bund	12.773.500 0	12.773.503 0	-3 12.844.779
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 14 04 Titelgruppe 62.			
		*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 62) Titel 231 62.			
		Erläuterungen:			
		Erstattungen des Bundes richten sich nach dem Anteil der für den Bund erbrachten vom Land vorfinanzierten Leistungen.			
		Vgl. Erläuterungen zu Ausgabeteilgruppe 62.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	12.773.500 0	12.773.503 0	-3

63 Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen

233 63	724	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Landkreisen	2.226.000 0	3.221.139 0	-995.139 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 04 Titelgruppe 63.			
		*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 231 63.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	2.226.000 0	3.221.139 0	-995.139

64 Kosten für Entwurfsprüfungen und Bauaufsichten von Bundesfernstraßen

231 64	722	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	5.700.000 0	4.345.981 0	1.354.019 5.615.121
		*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 69) Titel 231 69.			
		Erläuterungen:			
		Der Bund erstattet den Ländern Kosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht nach der durch das Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) geänderten Fassung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl. I S. 157) durch Zahlung einer Pauschale. Sie beträgt für Entwurfsbearbeitung 2 v. H. und für Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	5.700.000 0	4.345.981 0	1.354.019

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 04 Bundesfernstraßenverwaltung und Kreisstraßenunterhaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Ausgaben
Titelgruppe(n)

61 Unterhaltung des Autobahnfernmeldesnetzes, der Landesfunkanlagen und des Brückenplatzes Hohndorf

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 14 04 Titel 231 61.

426 61	721 Löhne der Arbeiter/Arbeiterinnen	346.000	326.920	19.080
		0	0	328.363

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 61) Titel 426 61.

Erläuterungen:

Personalausgaben für das auf Bundesautobahnen zur Unterhaltung des Autobahnfernmeldesnetzes und zur Unterhaltung des Brückenlagerplatzes Hohndorf eingesetzte Personal.

Der Berechnung des Ansatzes liegen folgende Stellen zu Grunde:

Lohn-Gr.	2002	2001
8	7	7
7	2	2
5	1	1
4	1	1
Zusammen	11	11

Die Ausgaben werden nicht in voller Höhe durch den Bund erstattet, weil ein Bediensteter entsprechend dem aktuellen Lohnstundenschlüssel für den Gemeinschaftsaufwand zur Betreuung der Landesfunkanlagen vorgesehen ist.

Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) Doppelbuchstaben aa) LHO genannten Ausgaben und den Verstärkungsmitteln im Kapitel 13 02 Titel 461 01.

459 61	721 Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	0	0	0
		0	0	0

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 61) Titel 459 61.

527 61	721 Reisekostenvergütungen	3.400	3.375	25
		0	0	2.807

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 61) Titel 527 61.

Erläuterungen:

Aufgrund der tarifvertraglichen Bestimmungen Nr. 11 zu § 38 Abs. 6 SR 2a zum MTArb-O erhält das Straßenwartungspersonal als Reisekostenvergütung eine Pauschale (das Brückenlagerplatzpersonal ist davon ausgenommen).

Nachrichtlich: Summe TGr. 61		349.400	330.295	19.105
		0	0	

62 Betrieb und Unterhaltung der Bundesfernstraßen und Landesstraßen

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 14 04 Titel 231 62.

Erläuterungen:

Aufwendungen an Bundesfernstraßen und Landesstraßen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Ordnung des Verkehrs sowie zur Pflege der Anlagen (Betrieb und Wartung).

425 62	722 Vergütungen der Angestellten	2.770.300	2.739.400	30.900
		0	0	2.743.393

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 62) Titel 425 62.

Erläuterungen:

Der Berechnung des Ansatzes liegen folgende Stellen zu Grunde:

Verg.-Gr.	2002	2001
IV b	10	10
V b	26	26
VI b	32	32

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 04 Bundesfernstraßenverwaltung und Kreisstraßenunterhaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
425 62

VII	15	15
Zusammen	83	83

Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) Doppelbuchstaben aa) LHO genannten Ausgaben und den Verstärkungsmitteln im Kapitel 13 02 Titel 461 01.

426 62	722 Löhne der Arbeiter/Arbeiterinnen	25.518.600	25.518.578	22
		0	0	26.445.344

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 62) Titel 426 62.

Erläuterungen:

Die Aufwendungen für das auf Bundesfernstraßen tätige Personal werden entsprechend dem aktuellen Lohnstundenschlüssel für den Gemeinschaftsaufwand durch den Bund erstattet und bei Kapitel 14 04 Titel 231 62 vereinnahmt. Grundlage für die Erstattung für das Jahr 2002 ist der Lohnstundenschlüssel nach dem Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2000 (Stand: Abschluss der Bücher im März 2001).

Der Berechnung des Ansatzes liegen folgende Stellen zu Grunde:

Lohn-Gr.	2002	2001
7	283	283
6	32	32
5	203	203
4	388	388
Zusammen	906	906

Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) Doppelbuchstaben aa) LHO genannten Ausgaben und den Verstärkungsmitteln im Kapitel 13 02 Titel 461 01.

527 62	722 Reisekostenvergütungen	306.800	306.775	25
		0	0	289.403

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 62) Titel 527 62.

Erläuterungen:

Aufgrund der tarifvertraglichen Bestimmungen Nr. 11 zu § 38 Abs. 6 SR 2a zum MTArb-O erhält das Straßenwartungspersonal als Reisekostenvergütung eine Pauschale.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	28.595.700	28.564.753	30.947
	0	0	

63 Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen

Übertragbar

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 14 04 Titel 233 63.

*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen und Rückzahlungen aus Überzahlungen -auch aus Vorjahren- von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterungen:

Wahrnehmung der Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen durch die Straßenbauverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt auf der Grundlage der mit den Landkreisen Quedlinburg, Sangerhausen und Wittenberg geschlossenen Verwaltungsvereinbarung. Aufwendungen an Kreisstraßen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Ordnung, zur Pflege der Anlagen (Betrieb und Wartung) sowie bauliche Sofortmaßnahmen und laufende Maßnahmen kleineren Umfangs ohne nennenswerte Wiederanhebung des Gebrauchswertes.

425 63	724 Vergütungen der Angestellten	75.400	71.581	3.819
		0	0	0

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 425 63.

Erläuterungen:

Der Berechnung des Ansatzes liegen folgende Stellen zu Grunde:

Verg.-Gr.	2002	2001
IV b	1	1
V b	1	1
Zusammen	2	2

426 63	724 Löhne der Arbeiter/Arbeiterinnen	1.610.200	1.528.763	81.437
		0	0	0

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 426 63.

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 04 Bundesfernstraßenverwaltung und Kreisstraßenunterhaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
426 63

Erläuterungen:

Der Berechnung des Ansatzes liegen folgende Stellen zu Grunde:

Lohn-Gr.	2002	2001
4	22	22
5	10	10
6	2	2
7	16	16
Zusammen	50	50

514 63	724	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	249.800	219.856	29.944
			0	0	0

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 514 63.

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Betriebsstoffe	100.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	139.800
3.	Kraftfahrzeugsteuer	2.000
4.	Sonstiges	8.000
Summe		249.800

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

Fahrzeugart nach Maßnahmenkatalog 8	Ist 01.01.2001 (Stück)	Soll 31.12.2001 (Stück)	Erforderlich im HHJ 2002 (Stück)
Lastkraftwagen	0	1	1
Mehrzweckgeräteträger	0	4	4
Kleinlastkraftwagen	0	10	10
Kleine Mehrzweckgeräteträger	0	1	1
Gerätetransportanhänger	0	6	6
Fahrbare Absperrtafeln	0	4	4
Zusammen	0	26	26

516 63	724	Dienst- und Schutzkleidung	7.000	7.158	-158
			0	0	0

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 516 63.

Erläuterungen:

Ausstattung der Straßenwärter nach den Ausstattungsrichtlinien unter Berücksichtigung der Ausstattungshöchstgrenzen und des Grades der Ausstattung. Die Notwendigkeit der Ausstattung ergibt sich nach § 70 MTL/II, § 46 GUV 01 und EU-Norm DIN 471.

517 63	724	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	40.000	30.678	9.322
			0	0	0

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 517 63.

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Heizstoffe	15.000
2.	Wasser	4.000
3.	Elektrische Kraft	15.000
4.	Grundbesitzabgaben	1.000
5.	Versicherungen, Bewachungskosten	1.000
6.	Reinigung	1.000
7.	Entsorgung	1.000
8.	Sonstige Hauswirtschaftskosten	2.000
Summe		40.000

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
 14 04 Bundesfernstraßenverwaltung und Kreisstraßenunterhaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
			Angaben in EUR		
518 63	724	Mieten und Pachten	10.000 0	10.226 0	-226 0
<p>*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 518 63. Erläuterungen:</p>					
					2002
					EUR
		1. Dienstgebäude			0
		2. Unbebaute Grundstücke			0
		3. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen			10.000
		Summe			10.000
521 63	724	Betrieb, Wartung und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	150.000 0	568.045 0	-418.045 0
<p>*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 521 63.</p>					
535 63	724	Unterhaltung von Maschinen und Geräten	83.600 0	153.388 0	-69.788 0
<p>*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 535 63.</p>					
547 63	724	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	357.904 0	-357.904 0
<p>*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 547 63.</p>					
811 63	724	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0 0	138.049 0	-138.049 0
<p>*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 811 63.</p>					
812 63	724	Erwerb von Straßenbaugeräten und Ausrüstungen	0 0	135.492 0	-135.492 0
<p>*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 63) Titel 812 63.</p>					
Nachrichtlich: Summe TGr. 63			2.226.000 0	3.221.140 0	-995.140
64	Kosten für Entwurfsprüfungen und Bauaufsichten von Bundesfernstraßen				
425 64	722	Vergütungen der Angestellten	2.803.000 0	2.938.292 0	-135.292 2.744.365
<p>** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. *** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 69) Titel 425 69. Erläuterungen: Der Berechnung des Ansatzes liegen folgende Stellen zu Grunde:</p>					
Verg.-Gr.		2002	2001		
III 1)		12	12		
IV a 2)		12	12		
IV b		7	7		
V c		31	31		
VI b		11	11		
IXb - VII		2	2		
Zusammen		75	75		
<p>1) 3 kw zum 31.12.2005 2) 3 kw zum 31.12.2005</p>					
538 64	722	Planungstechnische Vorbereitungen von Baumaßnahmen	0 0	0 0	0 18.403.604
<p>*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 69) Titel 538 69.</p>					

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
 14 04 **Bundesfernstraßenverwaltung und Kreisstraßenunterhaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

631 64	722	Rückzahlungen von Planungskosten an den Bund	240.300 0	61.355 0	178.945 61.355
--------	-----	---	---------------------	--------------------	--------------------------

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 69) Titel 631 69.

Erläuterungen:

Kosten für die Bearbeitung von Entwurfsunterlagen für Bundesfernstraßen, die im Jahre 1991 aus dem Bundeshaushalt - Kapitel 12 10 - vorfinanziert wurden.

Nach Beendigung der Baumaßnahmen, die mit vorfinanzierten Mitteln geplant wurden, sind die Planungskosten an den Bund zurückzuerstatten.

672 64	722	Erstattungen an Sonstige (Eisenbahnkreuzungsgesetz)	1.022.900 0	1.022.584 0	316 95.495
--------	-----	--	-----------------------	-----------------------	----------------------

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 69) Titel 672 69.

Erläuterungen:

Für die durch die Deutsche Bahn AG ausgeführten Baumaßnahmen an Bahnübergängen nach § 13 Abs. 1

Eisenbahnkreuzungsgesetz im Zuge von Bundesfernstraßen sind dem Bund Verwaltungskosten zu erstatten. Hierfür sind 10 v.H. eines Drittels der Kostenmasse zu veranschlagen.

685 64	722	Zuschüsse an DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	0 0	9.254.383 0	-9.254.383 9.407.771
--------	-----	---	---------------	-----------------------	--------------------------------

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 69) Titel 685 69.

731 64	722	Planungstechnische Vorbereitungen von Straßenbaumaßnahmen - Vergabe durch die DEGES	7.618.300 0	0	7.618.300
--------	-----	--	-----------------------	----------	------------------

Erläuterungen:

Der Konsortialvertrag und der Gesellschaftervertrag vom 7. Oktober 1991 beauftragen die DEGES, die Bauvorbereitung und Bauüberwachung der Bundesfernstraßenprojekte Deutsche Einheit durchzuführen.

Für die Durchführung der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit - Straße - BAB sind die auf das Land Sachsen-Anhalt entfallenden Kosten der DEGES für die Bundesautobahnen A 2, A 9, A 14, A 38, A 71 und A 143 veranschlagt.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einer der Gesellschafter und somit verpflichtet, die projektbezogenen Kosten der Gesellschaft für sein Gebiet nach Maßgabe des jeweiligen Dienstleistungsvertrages zum Aufbau der überregionalen Verkehrsinfrastruktur in den fünf neuen Bundesländern zu leisten.

732 64	722	Planungstechnische Vorbereitungen von Straßenbaumaßnahmen an Bundesfernstraßen	22.468.000 8.000.000	20.247.158 7.669.378	2.220.842 0
--------	-----	---	--------------------------------	--------------------------------	-----------------------

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 69) Titel 732 69.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		6.646.794		6.646.794
2003		1.022.584	6.700.000	7.722.584
2004			1.300.000	1.300.000
2005				
2006 ff.				
Summen		7.669.378	8.000.000	15.669.378

Erläuterungen:

Zur Absicherung der planungstechnischen Vorbereitung für ein Bauvolumen im Haushaltsjahr 2002 für Bundesfernstraßen von ca. 200.000.000 EUR, einschließlich der im Investitionsprogramm 1999 - 2002 des Bundes vorgesehenen Ortsumgehungen, der fremden Bauaufsicht, der Sicherstellung von Projektvorläufen für das im Oktober 2000 aufgestellte Zukunftsinvestitionsprogramm 2001 - 2003 und den Großmaßnahmen, werden ca. 10 v. H. der Baukosten veranschlagt.

Insbesondere besteht zur planungstechnischen Vorbereitung der Bundesstraße B 6n bis 2006 ein Bedarf von ca. 30.000.000 EUR.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
 14 04 Bundesfernstraßenverwaltung und Kreisstraßenunterhaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
732 64

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Landesanteil	23.821.200	17.690.700	6.130.500
Zusammen	23.821.200	17.690.700	6.130.500

981 64	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts durch Maßnahmen an Bundesfernstraßen	475.500 0	475.501 0	-1 0
--------	-----	--	--------------	--------------	---------

*** Umsetzungen von (Kap.14 09 - TGr. 69) Titel 981 69.

Erläuterungen:

Gebühren für Amtshandlungen und Leistungen der Vermessungs- und Katasterverwaltung. Abführungen an Kapitel 03 41 Titel 381 01.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64			34.628.000 8.000.000	33.999.273 7.669.378	628.727
-------------------------------------	--	--	--------------------------------	--------------------------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	21.010.700 0	20.651.795 0	358.905
Gesamteinnahme	21.010.700	20.651.795	358.905

Ausgaben

HGr. 4 Persönliche Verwaltungsausgaben	33.123.500 0	33.123.534 0	-34
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	850.600 0	1.657.405 0	-806.805
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	1.263.200 0	10.338.322 0	-9.075.122
HGr. 7 Bauausgaben	30.086.300 8.000.000	20.247.158 7.669.378	9.839.142
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 0	273.541 0	-273.541
HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	475.500 0	475.501 0	-1
Gesamtausgabe	65.799.100	66.115.461	-316.361
Gesamtsumme der VE	8.000.000	7.669.378	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-44.788.400	-45.463.666	675.266

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 05 Allgemeine Aufgaben des Straßenbaus

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Das Kapitel 14 05 enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für allgemeine Maßnahmen im Bereich des Straßenverkehrs, vornehmlich für den kommunalen Bereich.

Einnahmen

111 06	729	Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr	4.600	4.602	-2
			0	0	3.129

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen aufgrund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 (BGBl. I, S. 865).

- Anerkennung und Überprüfung von Überwachungsorganisationen,
- Zustimmung zur Betrauung von Prüfindingenieuren mit der Durchführung der amtlich vorgeschriebenen Fahrzeuguntersuchung,
- Anerkennung als amtlich anerkannter Sachverständiger,
- Anordnung nach § 45 Abs. 6 Straßenverkehrsordnung,
- Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung und Straßenverkehrszulassungsordnung sowie aufgrund von Maßnahmen (z. B. Ausnahmegenehmigungen) im Bereich des Transports gefährlicher Güter.

111 45	729	Prüfungsgebühren für anerkannte Kfz-Sachverständige und Prüfindingenieure	45.000	44.994	6
			0	0	39.108

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 05 Titel 427 45.

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen für die Prüfung von Bewerbern als Kfz-Sachverständige und Prüfindingenieure in einer amtlichen Überwachungsorganisation.

119 43	725	Rückflüsse von Bundesfinanzhilfen nach dem Investitionsförderungsgesetz aus Vorjahren	200.000	0	200.000
			0		

119 51	711	Vermischte Einnahmen	306.800	204.517	102.283
			0	0	470.781

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 05 Titel 651 01.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen infolge der durch Zuwendungsempfänger nicht vollständig in Anspruch genommenen oder zweckwidrig verwendeten GVFG-Mittel und sonstige Finanzhilfen.

331 01	725	Zuweisungen des Bundes gemäß GVFG für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden	39.387.400	39.486.561	-99.161
			0	0	40.506.588

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 05 Titel 883 01.

Erläuterungen:

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in der zurzeit geltenden Fassung gewährt der Bund aus dem Aufkommen an Mineralölsteuern den Ländern Finanzhilfen nach Art. 104 a Abs. 4 Grundgesetz für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden.

Der Bund gewährt dem Land Sachsen-Anhalt zweckgebundene Finanzhilfen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) i. H. v. 38.442.500 EUR zuzüglich 944.900 EUR für die Grunderneuerung von Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn (DR).

Die Finanzhilfen des Bundes nach dem GVFG zur Förderung des ÖPNV sind in Kapitel 14 03 bei Titel 331 85 veranschlagt.

331 02	725	Zuweisungen des Bundes nach dem EKrG für Maßnahmen der Gemeinden und Landkreise	4.685.500	4.685.479	21
			0	0	4.685.479

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 05 Titel 883 02.

Erläuterungen:

Der Bund leistet zu den investiven Altlasten im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn für die Grunderneuerung von Straßenbrücken im Zuge von kommunalen Straßen über Schienenwege in den Ländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern einen jährlichen Beitrag von 15.338.800 EUR im Rahmen eines 5-Jahres-Programms von 1999 - 2003 (Reichsbahnaltlastenfonds).

Davon entfallen auf Sachsen-Anhalt 4.685.500 EUR.

Titelgruppe(n)

61 Kommunalen Straßenbau

119 61	725	Rückzahlungen aus Überzahlungen von Zuweisungen an kommunale Baulastträger	350.000	0	350.000
			0		316.201

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			350.000	0	350.000
			0		

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
 14 05 Allgemeine Aufgaben des Straßenbaus

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Ausgaben

427 45	729	Entschädigungen für nebenamtlich Tätige	40.500 0	40.494 0	6 24.337
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 90 v. H. der Mehreinnahmen bei Kapitel 14 05 Titel 111 45.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwandsentschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Prüfung der Bewerber als Kfz-Sachverständige und Prüferingenieure in einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

651 01	711	Erstattungen vereinnahmter Zinsen an den Bund	306.800 0	204.517 0	102.283 250.274
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------------

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 05 Titel 119 51.

685 02	729	Zuschüsse an Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	383.500 0	383.469 0	31 306.775
--------	-----	---	--------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr ist die Aufgabe der Koordinierung und Organisation der Verkehrssicherheitsarbeit keiner Landesdienststelle zugeordnet. Daher werden die für die Aufgabenerfüllung beantragten Mittel der Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e. V. (LVW) nach Maßgabe des Haushalts ohne Anerkennung einer Rechtspflicht (§ 3 Abs. 2 LHO) zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden sowohl zur satzungsgemäßen Ausübung der Tätigkeit der LVW in Verbindung mit den Orts- und Kreisverkehrswachten, als auch zur Wahrnehmung von besonderen Interessen und Aufgaben des Landes verwendet. Die hierzu in Übereinstimmung mit dem Ministerium des Innern aufgestellten und weiter zu entwickelnden Verkehrssicherheitsprogramme für gefährdete Zielgruppen werden landesweit zur stetigen Verringerung des Unfallgeschehens umgesetzt.

Die Verkehrswachten sind nicht in der Lage, die Kosten der Verkehrssicherheitsarbeit aus eigenen Einnahmen zu finanzieren. Vorgesehen ist eine institutionelle Förderung der Landesverkehrswacht.

Vorläufige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Landesverkehrswacht:

	Betrag für 2002 EUR	Betrag für 2001 EUR	Istergebnis für 2000 EUR
Ausgaben			
1. Personalausgaben.....	244.400	230.100	217.299
2. Sächliche Verwaltungsausgaben.....	16.900	46.000	13.038
3. Schuldendienst.....	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.....	152.900	138.100	89.476
5. Ausgaben für Investitionen.....	0	0	0
6. Besondere Finanzierungsausgaben.....	0	0	0
Zusammen	414.200	414.200	319.813
Einnahmen			
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen.....	30.700	30.700	13.038
Mithin Fehlbetrag.....	383.500	383.500	306.775
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch			
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers.....	0	0	0
b) das Land mit.....	383.500	383.500	306.775
c) den Bund mit.....	0	0	0
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit.....	0	0	0
e) Private.....	0	0	0
Zusammen	383.500	383.500	306.775

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 05 Allgemeine Aufgaben des Straßenbaus

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
685 02

Stellenbestand

	2002	2001	2000	Funktion
Angestellte				
Verg.-Gr. (BAT-O)				
I	1	1	1	Geschäftsführer/in
III	3	3	3	Verwaltungsdienst
Va	1	1	1	Verwaltungsdienst
Vb	1	1	1	Verwaltungsdienst
Insgesamt	6	6	6	

Gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 2002 - HG 2002 - werden die Zuwendungen an die Landesverkehrswacht mit der Auflage bewilligt, dass die Landesverkehrswacht seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmer des Landes. Vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für vergleichbare Arbeitnehmer des Landes jeweils vorgesehen sind.

883 01	725 Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger - gemeindlicher Straßenbau nach dem GVFG	39.387.400	39.486.561	-99.161
		7.669.400	7.669.378	39.041.760

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 05 Titel 331 01.

** Verpflichtungen dürfen ohne Einwilligung des MF eingegangen werden.

*** Abweichend von § 35 Abs. 1 S. 2 LHO sind Erstattungen und Rückzahlungen aus Überzahlungen -auch aus Vorjahren- von der Ausgabe abzusetzen.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		5.112.919		5.112.919
2003		2.556.459	5.112.900	7.669.359
2004			2.556.500	2.556.500
2005				
2006 ff.				
Summen		7.669.378	7.669.400	15.338.778

Erläuterungen:

a) Maßnahmen ab 500.000 EUR:

Lfd. Nr.	Baulastträger	Maßnahme	2002 EUR
01	Landeshauptstadt Magdeburg	Sanierung Brücken Magdeburger Ring	556.000
02	Landeshauptstadt Magdeburg	Tunnel Universitätsplatz	695.000
03	Landkreis Jerichower Land	Kreisstraße 1212	767.000
04	Landkreis Jerichower Land	VDE Nr. 17, Kanalbrücke BW 5, Kreisstraße 1183	1.130.000
05	Landkreis Ohrekreis	VDE Nr. 4, EKrG Kreisstraße 1124	1.022.600
06	Landkreis Ohrekreis	Heidestraße, 1. Bauabschnitt	715.800
07	Landkreis Schönebeck	Kreisstraße 1293, 1. Bauabschnitt	511.300
08	Landkreis Stendal	VDE Nr. 4, EKrG Schönhausen	511.300
09	Landkreis Stendal	VDE Nr. 4, EKrG Klietz	511.300
10	Landkreis Stendal	VDE Nr. 4, EKrG Uchtsprunge	511.300
11	Stadt Dessau	Stadteinfahrt Nord	750.000
12	Stadt Roßlau	Am Finkenherd/Waldstraße	511.300
13	Gemeinde Holzweißig	VDE Nr. 8, EKrG	750.000
14	Gemeinde Burgkernitz	VDE Nr. 8, EKrG	1.000.000
15	Stadt Wittenberg	VDE Nr. 8, Östlicher Ring	2.000.000
16	Stadt Wittenberg	Strandbadstraße 2. und 3. Bauabschnitt	511.300
17	Stadt Halle	Elisabethbrücke	525.000
18	Stadt Halle	Schleusenbrücke	712.500
19	Stadt Halle	Haupterschließungsstraße Ost, 2. Bauabschnitt	2.125.000
20	Landkreis Merseburg/Querfurt	Kreisstraße 2178	511.300
21	Landkreis Saalkreis	Gemeindestraße Pfütsthal-Gödewitz	600.000
22	Landkreis Sangerhausen	Stützmauer im Zuge Kreisstraße 2354	550.000

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 05 Allgemeine Aufgaben des Straßenbaus

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
883 01

23	Gemeinde Großkorbetha	Saalebrücke Kleinkorbetha			511.300
	Summe				17.989.300

b) Maßnahmen unter 500.000 EUR: 21.398.100 EUR

Zusammen: 39.387.400 EUR

Zur weiteren Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur wurden anteilige Mittel nach der Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) im Kapitel 08 03 Titel 883 64 für den kommunalen Straßenbau veranschlagt.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	41.943.900	47.155.900	-5.212.000
Landesanteil			
Zusammen	41.943.900	47.155.900	-5.212.000

883 02	725 Zuweisungen an Gemeinden für die Grunderneuerung von Straßenbrücken	5.681.500	5.681.475	25
		2.000.000	0	5.718.362

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 14 05 Titel 331 02.

*** Abweichend von § 35 Abs. 1 S. 2 LHO sind im Rahmen des Reichsbahnlastenfonds Erstattungen und Rückzahlungen aus Überzahlungen -auch aus Vorjahren- von der Ausgabe abzusetzen.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	1.891.800			1.891.800
2003	1.123.800		2.000.000	3.123.800
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen	3.015.600		2.000.000	5.015.600

Erläuterungen:

Nach Art. 2 des Gesetzes zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes und anderer Gesetze (Beschluss des Bundestages vom 19. Juni 1998 - Drs. 13/11085) stellen die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen den Gemeinden für die Grunderneuerung von Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn in den Jahren 1999 bis 2003 jährlich 5.113.000 EUR zur Verfügung.

Darüber hinaus leistet der Bund im Rahmen eines 5-Jahresprogramms in den Ländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern zu vorgenanntem Zweck einen jährlichen Beitrag von 15.338.800 EUR (s. Kap. 14 05 Titel 331 02).

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	5.789.700	5.681.500	108.200
Landesanteil			
Zusammen	5.789.700	5.681.500	108.200

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
 14 05 Allgemeine Aufgaben des Straßenbaus

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
Angaben in EUR					

Titelgruppe(n)

61 Kommunalen Straßenbau

623 61	725	Schuldendiensthilfen an Gemeinden	961.300	961.229	71
			0	0	961.229

Übertragbar

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	961.300			961.300
2003	961.300			961.300
2004	961.300			961.300
2005	961.300			961.300
2006 ff.	3.313.200			3.313.200
Summen	7.158.400			7.158.400

Erläuterungen:

Die Schuldendiensthilfen werden der Landeshauptstadt Magdeburg zur Finanzierung des Nordbrückenzuges gewährt.

883 61	725	Zuweisungen an kommunale Baulastträger	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			961.300	961.229	71
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. -Eigene Einnahmen-	906.400 0	254.113 0	652.287
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen - Vermögenswirksame und Sondereinnahmen -	44.072.900 0	44.172.040 0	-99.140
Gesamteinnahme		44.979.300	44.426.153	553.147

Ausgaben

HGr. 4	Persönliche Verwaltungsausgaben	40.500 0	40.494 0	6
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	1.651.600 0	1.549.215 0	102.385
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	45.068.900 9.669.400	45.168.036 7.669.378	-99.136
Gesamtausgabe		46.761.000	46.757.745	3.255
Gesamtsumme der VE		9.669.400	7.669.378	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.781.700	-2.331.592	549.892

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 06 Bauaufsicht, Städtebau (Regierungspräsidien)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Erläuterungen:

In diesem Kapitel sind die fachspezifischen Aufgaben, die vorwiegend außerhalb des Verwaltungsvollzuges der Bauaufsicht und des Städtebaus angesiedelt sind und die Rahmenbedingungen für die fachliche Aufgabenerledigung ermöglichen, nachzuweisen. Die Personalkosten des Fachpersonals des Ministeriums sind im Kapitel 14 01 ausgebracht (vgl. allgemeine Erläuterung zu Kapitel 14 01). Für das bei den Regierungspräsidien tätige Fachpersonal sind hier nur die

- a) Ausgaben der Obergruppen 42 (Dienstbezüge und dgl.)
- b) Ausgaben für die eigentlichen Fachaufgaben veranschlagt.

Alle übrigen Ausgaben sind bei Kapitel 03 10 ausgebracht.

Ausgaben

422 01	441	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	516.200	564.262	-48.062
			0	0	522.198

Erläuterungen:

				2002
				EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.			516.200
2.	Aufwandsentschädigungen			0
3.	Besondere Zulagen			0
4.	Jubiläumszuwendungen			0
5.	Übergangsgelder			0
Summe				516.200

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2002	2001	Amtsbezeichnung
----------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

A15	3	3	Baudirektor/-in
A14	3	3	Bauberrat/-rätin
A13	2	3	Baurat/-rätin
A12	5	5	Bauamtsrat/-rätin
A11	6	6	Bauamtmann/-frau
A10	12	12	Bauoberinspektor/-in
	31	32	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	A13 hD	Baurat/-rätin
1	Abgänge infolge Einsparung	
1	Stellen Abgänge insgesamt	

-1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

422 05	441	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	0	0	0
			0	0	4

422 41	441	Anwärter-/Anwärterinnenbezüge	0	0	0
			0	0	0

425 01	441	Vergütungen der Angestellten	816.000	876.150	-60.150
			0	0	828.134

Erläuterungen:

				2002
				EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.			816.000
2.	Aufwandsentschädigungen			0
3.	Besondere Zulagen			0

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
 14 06 Bauaufsicht, Städtebau (Regierungspräsidien)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu					
425 01					
		4. Jubiläumszuwendungen			0
		5. Übergangsgelder			0
		Summe			816.000

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2002	2001	Funktion
III	1	1	Technischer Dienst
IVa	0	1	Technischer Dienst
Vc	3	3	Technischer Dienst
	4	5	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
1	IVa	Technischer Dienst
1	Abgänge infolge Einsparung	
1	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>		
-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 01	441 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
		0	0	0
427 39	441 Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0	0	0
		0	0	0
525 01	441 Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.000	5.113	-113
		0	0	5.271

Erläuterungen:

	2002
	EUR
1. Ausbildungslehrgänge	0
2. Fortbildungsveranstaltungen	4.000
3. Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen	1.000
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	0
5. Erstattung von Prüfungsgebühren	0
6. Sonstiger Aufwand	0
Summe	5.000

681 01	441 Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.600	1.534	66
		0	0	0

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen nach § 79 BG LSA gemäß RdErl. des MF vom 6. April 1993 in der jeweils geltenden Fassung.

Titelgruppe(n)

99 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 01 Titelgruppe 99.

Erläuterungen:

Die Einrichtung der Städtebaukataster erfolgt auf der Grundlage des § 246 a Abs. 1 Nr. 4 (Genehmigungspflicht der Satzungen) des Baugesetzbuches i. V. m. § 12 des Landesplanungsgesetzes.

512 99	441 Bücher und Zeitschriften	1.200	511	689
		0	0	0

Erläuterungen:

Spezialliteratur für die Nutzung geografischer Systeme.

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
 14 06 Bauaufsicht, Städtebau (Regierungspräsidien)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
Angaben in EUR					
513 99	441	Fernmeldegebühren	500 0	0 0	500 0
515 99	441	Geräte und Gebrauchsgegenstände für die maschinelle Aufbereitung	5.000 0	9.817 0	-4.817 17.915
Erläuterungen: Veranschlagt sind Pauschalen für Reparatur und Wartung (je 1 PC und 1 Drucker pro RP).					
522 99	441	Verbrauchsmittel	1.200 0	920 0	280 0
Erläuterungen: Veranschlagt sind Haushaltsmittel für Farbpatronen und Spezialpapier.					
525 99	441	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.800 0	1.534 0	266 0
Erläuterungen: Spezial-Lehrgänge für Geografisches Informationssystem Städtebau.					
538 99	441	Dienstleistungen Außenstehender	3.000 0	4.602 0	-1.602 0
Erläuterungen: Fachliche Unterstützung bei Anpassungsarbeiten im Geografischen Informationssystem.					
812 99	441	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 99			12.700 0	17.384 0	-4.684

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
 14 06 Bauaufsicht, Städtebau (Regierungspräsidien)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1.332.200	1.440.412	-108.212
		0	0	
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	17.700	22.497	-4.797
		0	0	
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	1.600	1.534	66
		0	0	
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
		0	0	
Gesamtausgabe		1.351.500	1.464.443	-112.943
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.351.500	-1.464.443	112.943

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 07 Städtebau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Erläuterungen:

In diesem Kapitel sind die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nachgewiesen, die sich aus den Förderprogrammen ergeben,

a) deren Grundlage die Verwaltungsvereinbarungen über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die neuen Länder und das Land Berlin gemäß Artikel 104 a Abs. 4 Grundgesetz

- Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
- Städtebaulicher Denkmalschutz,
- Experimenteller Wohnungs- und Städtebau,
sind;

b) das als Landesprogramm aufgelegt wird:
- Städtebauförderung im ländlichen Bereich,

c) deren Grundlage die Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21. Juni 1999 mit allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 161 S. 1 ff.) ist.

Einnahmen

111 11	441	Verwaltungsgebühren	17.900 0	17.895 0	5 19.302
		Erläuterungen: Zulassungsgebühren/Verwaltungsgebühren für Bausachverständige, Sanierungsträger und Prüferingenieure, Zustimmungen im Einzelfall sowie Baubefreiungen.			
119 41	441	Rückzahlung von Überzahlungen	0 0	0 0	0 2.385.816
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 07 Titel 651 01.			
119 42	441	Rückzahlung von überzahlten Zuweisungen aus Landesmitteln	1.313.800 0	0	1.313.800
		Erläuterungen: Vereinnahmung von Landesmitteln aus überzahlten Zuweisungen.			
119 43	441	Rückflüsse von Bundesfinanzhilfen nach dem Investitionsförderungsgesetz aus Vorjahren	40.000 0	0	40.000
119 51	441	Vermischte Einnahmen	0 0	0 0	0 512.594
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 07 Titel 651 02. Erläuterungen: Vereinnahmung von Zinsen, die Bund und Land jeweils anteilig entsprechend der ursprünglichen Finanzierungsquote zustehen.			
331 03	441	Zuweisungen für Investitionen vom Bund zur Förderung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen	28.176.100 0	28.821.319 0	-645.219 28.938.333
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 07 Titel 883 03. Erläuterungen: Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung "Städtebauförderung" erfolgen vom Bund im Programmjahr 2002 Zuweisungen mit einem Verpflichtungsrahmen in Höhe von 19.588.000 EUR, die in den Jahren 2002 bis 2006 kassenwirksam werden (vgl. Erläuterungen zu 883 03).			
331 04	441	Zuweisungen für Investitionen der Europäischen Union zur Entwicklung von Stadtteilen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II	1.533.900 0	0 0	1.533.900
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 07 Titel 883 04. Erläuterungen: Das MWV ist im Rahmen der Durchführung der Gemeinschaftsinitiative URBAN II lt. Vereinbarung mit dem Bundeswirtschaftsministerium vom 13./14. November 2000 Verwaltungsbehörde im Sinne des Artikel 9 Buchstabe n VO (EG) 1260/1999 für Interventionen (Artikel 9 Buchstabe e Unterpunkt ii) VO (EG) 1260/1999 des Landes. Im Rahmen dieser Vereinbarung vereinnahmt das MWV die Zuschüsse der EU und leitet diese an den Zuwendungsempfänger (die Stadt Dessau) weiter. Vgl. Erläuterungen zu 883 04.			
331 07	441	Zuweisungen vom Bund für Modellvorhaben im Rahmen des experimentellen Wohnungs- und Städtebaus	0 0	0 0	0 337.720
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 07 Titel 883 07.			

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
14 07 **Städtebau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
			Angaben in EUR		

noch zu
331 07

331 08	441	Zuweisungen für Investitionen vom Bund zur Förderung des städtebaulichen Denkmalschutzes	17.888.300 0	18.013.324 0	-125.024 18.087.206
---------------	------------	---	------------------------	------------------------	-------------------------------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 07 Titel 883 08.

Erläuterungen:

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung "Städtebauförderung" erfolgen vom Bund im Programmjahr 2002 Zuweisungen mit einem Verpflichtungsrahmen in Höhe von 17.807.300 EUR, die in den Jahren 2002 bis 2006 kassenwirksam werden (vgl. Erläuterungen zu 883 08).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Ausgaben

651 01	441	Rückzahlungen nicht verbrauchter Bundesfinanzhilfen	0	0	0
		Übertragbar	0	0	1.328.957
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 07 Titel 119 41.			
651 02	441	Rückzahlung von Zinsen an den Bund	0	0	0
		Übertragbar	0	0	318.830
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 07 Titel 119 51.			
685 51	441	Zuschüsse für Aufgaben auf dem Gebiet des Städtebaus	0	25.565	-25.565
			100.600	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			100.600	100.600
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen			100.600	100.600

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für

- die wissenschaftliche Begleitung der Landesinitiative URBAN 21 im Hinblick auf Erkenntnisse zur Ausgestaltung zukünftiger Förderprogramme und
- als Zuschuss zur Auslobung und Ausrichtung des Landesarchitekturpreises.

883 01	441	Zuweisungen für die Beplanung von Innenbereichs- und städtebaulich bedeutsamen Brachflächen	0	0	0
			0	0	-29.972

883 03	441	Zuweisungen für Investitionen zur Förderung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen	56.352.200	57.642.638	-1.290.438
			37.217.200	54.152.764	57.876.666

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 14 07 Titel 331 03.

*** Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 14 07 Titel 883 03, 883 08 und Kapitel 14 10 Titel 883 02, 883 03, 883 04.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	40.142.600	14.250.727		54.393.327
2003	20.018.300	19.951.018	9.794.000	49.763.318
2004	8.550.400	11.400.582	13.711.600	33.662.582
2005		8.550.400	7.835.200	16.385.600
2006 ff.		36	5.876.400	5.876.436
Summen	68.711.300	54.152.763	37.217.200	160.081.263

Erläuterungen:

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 07 Städtebau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
883 03

Zur Fortführung der Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen ab Programmjahr 2002 ist die Finanzierung eines Landesprogramms mit einem Gesamtvolumen (Baransatz 2002 und VE) von 39.176.000 EUR bei einer Beteiligung des Bundes in Höhe von 19.588.000 EUR im Haushaltsplan 2002 dargestellt. Im Haushaltsansatz von 56.352.200 EUR ist der anteilige auf das laufende Haushaltsjahr entfallende barwirksame Betrag von 1.958.800 EUR für das neu aufgelegte Programm 2002 enthalten. Der Differenzbetrag von 37.217.200 EUR ist als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2003 bis 2006 ausgebracht.

HHJ	Programm 1998	Programm 1999	Programm 2000	Programm 2001	Programm 2002	Gesamt
2002	8.702.600	11.489.000	19.951.000	14.250.800	1.958.800	56.352.200
BM	4.351.300	5.744.500	9.975.500	7.125.400	979.400	28.176.100
LM	4.351.300	5.744.500	9.975.500	7.125.400	979.400	28.176.100
2003		8.616.600	11.400.600	19.951.000	9.794.000	49.792.200
BM		4.308.300	5.700.300	9.975.500	4.897.000	24.881.100
LM		4.308.300	5.700.300	9.975.500	4.897.000	24.881.100
2004			8.550.400	11.400.600	13.711.600	33.662.600
BM			4.275.200	5.700.300	6.855.800	16.831.300
LM			4.275.200	5.700.300	6.855.800	16.831.300
2005				8.550.400	7.835.200	16.335.600
BM				4.275.200	3.917.600	8.167.800
LM				4.275.200	3.917.600	8.167.800
2006 ff					5.876.400	5.876.400
BM					2.938.200	2.938.200
LM					2.938.200	2.938.200
Zus.					39.176.000	
BM					19.588.000	
LM					19.588.000	

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	19.588.000	28.501.450	-8.913.450
Landesanteil	19.588.000	28.501.450	-8.913.450
Zusammen	39.176.000	57.002.900	-17.826.900

I. Bundesmittel (BM)

	VE	Ansatz
a) für Alt-Programme bis 2001 -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		27.196.700
b) für Programm 2002	18.608.600	979.400
Zusammen	18.608.600	28.176.100

II. Landesmittel (LM)

	VE	Ansatz
a) für Alt-Programme bis 2001 -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		27.196.700
b) für Programm 2002	18.608.600	979.400
Zusammen	18.608.600	28.176.100

Es sind anteilige Mittel nach der Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) III 2000 - 2006 im Kapitel 08 03 Titel 883 64 veranschlagt.

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 07 Städtebau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
883 03

Der durch Städtebauförderungsmittel nicht gedeckte Teil der Kosten der Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen ist durch Eigenmittel der Gemeinden zu tragen.

883 04	441	Zuweisungen für Investitionen zur Entwicklung von Stadtteilen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II	1.533.900 0	0 0	1.533.900
--------	-----	---	-----------------------	---------------	------------------

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 07 Titel 331 04.

Erläuterungen:

Die Europäische Union setzt nach der erfolgreichen Absolvierung der Gemeinschaftsinitiative URBAN II in der Förderperiode 1994 bis 1999 die Förderung ausgewählter Stadtteile in Europäischen Städten im Zeitraum 2000 bis 2006 im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II fort. Mit der Förderung beabsichtigt die Europäische Union die ganzheitliche Entwicklung von Stadtteilen in wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und städtebaulicher Hinsicht zu unterstützen. In Sachsen-Anhalt wird nur die Stadt Dessau im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II gefördert.

Die EU beteiligt sich zu 75 % an der öffentlichen Förderung. Hinsichtlich dieser Förderung beläuft sich der Komplementäranteil der Stadt Dessau auf 25 %.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Drittmittelanteil	1.533.900		1.533.900
Zusammen	1.533.900		1.533.900

883 06	441	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich für ein Landesprogramm Städtebauförderung im ländlichen Bereich	6.135.500 9.000.000	8.691.962 6.135.503	-2.556.462 8.691.962
--------	-----	--	-------------------------------	-------------------------------	--------------------------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		6.135.503		6.135.503
2003			9.000.000	9.000.000
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen		6.135.503	9.000.000	15.135.503

Erläuterungen:

Im Rahmen des Landesprogramms sollen städtebauliche Sanierungsaufgaben entsprechend §§ 136 ff. BauGB als gebietsbezogene Gesamtmaßnahmen (sanierungsbezogen) in Kleinstädten und Gemeinden, die nicht überwiegend landwirtschaftlich strukturiert sind, gefördert werden.

Der durch Landesmittel nicht gedeckte Teil der Kosten ist durch Eigenmittel der Gemeinden zu tragen.

Veranschlagt sind:

	Programm 2002	Programm 2001	Gesamt
HHj. 2002		6.135.500	6.135.500
HHj. 2003	9.000.000		9.000.000
Zusammen	9.000.000	6.135.500	15.135.500

I. Bundesmittel (BM)

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 07 Städtebau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
883 06

	VE	Ansatz
a) für Altprogramme -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		6.135.500
b) für Programm 2002	9.000.000	
Zusammen	9.000.000	6.135.500

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Mittel	9.000.000	8.692.000	308.000
Zusammen	9.000.000	8.692.000	308.000

883 07 441 Zuweisungen für Investitionen für Modellvorhaben im Rahmen des experimentellen Wohnungs- und Städtebaus 0 0 0
0 0 337.720

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 07 Titel 331 07.

883 08 441 Zuweisungen für Investitionen zur Förderung des städtebaulichen Denkmalschutzes 35.776.600 36.026.649 -250.049
33.833.800 33.845.477 36.174.412

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 14 07 Titel 331 08.

*** Vgl. D-Vermerk zu 883 03.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	25.089.106	8.906.705		33.995.811
2003	12.510.637	12.469.386	8.903.600	33.883.623
2004	5.344.000	7.125.364	12.465.000	24.934.364
2005		5.344.000	7.123.000	12.467.000
2006 ff.		23	5.342.200	5.342.223
Summen	42.943.743	33.845.478	33.833.800	110.623.021

Erläuterungen:

Zur Fortführung der Förderung von Maßnahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes ab Programmjahr 2002 ist die Finanzierung eines Landesprogramms mit einem Gesamtvolumen (Baransatz 2002 und VE) von 35.614.600 EUR bei einer Beteiligung des Bundes in Höhe von 17.807.300 EUR im Haushaltsplan 2002 dargestellt. Im Haushaltsansatz von 35.776.600 EUR ist der anteilige auf das laufende Haushaltsjahr entfallende barwirksame Betrag von 1.780.800 EUR für das neu aufgelegte Programm 2002 enthalten. Der Differenzbetrag von 33.833.800 EUR ist als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2003 bis 2006 ausgebracht.

HHJ	Programm 1998	Programm 1999	Programm 2000	Programm 2001	Programm 2002	Gesamt
2002	5.439.200	7.180.600	12.469.200	8.906.800	1.780.800	35.776.600
BM	2.719.600	3.590.300	6.234.600	4.453.400	890.400	17.888.300
LM	2.719.600	3.590.300	6.234.600	4.453.400	890.400	17.888.300
2003		5.365.400	7.125.200	12.469.400	8.903.600	33.863.600
BM		2.682.700	3.562.600	6.234.700	4.451.800	16.931.800
LM		2.682.700	3.562.600	6.234.700	4.451.800	16.931.800
2004			5.344.000	7.125.200	12.465.000	24.934.200
BM			2.672.000	3.562.600	6.232.500	12.467.100

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 07 Städtebau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Angaben in EUR		
			Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
noch zu 883 08					
		LM	2.672.000	3.562.600	6.232.500
		2005		5.344.000	7.123.000
		BM		2.672.000	3.561.500
		LM		2.672.000	3.561.500
		2006ff.			5.342.200
		BM			2.671.100
		LM			2.671.100
		Zus.			35.614.600
		BM			17.807.300
		LM			17.807.300

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	17.807.300	17.813.400	-6.100
Landesanteil	17.807.300	17.813.400	-6.100
Zusammen	35.614.600	35.626.800	-12.200

I. Bundesmittel (BM)

	VE	Ansatz
a) für Alt-Programme bis 2001 -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		16.997.900
b) für Programm 2002	16.916.900	890.400
Zusammen	16.916.900	17.888.300

II. Landesmittel (LM)

	VE	Ansatz
a) für Alt-Programme bis 2001 -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		16.997.900
b) für Programm 2002	16.916.900	890.400
Zusammen	16.916.900	17.888.300

Es sind anteilige Mittel nach der Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) III 2000 - 2006 im Kapitel 08 03 Titel 883 64 veranschlagt.

Der durch Städtebauförderungsmittel nicht gedeckte Teil der Kosten für Maßnahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes ist durch Eigenmittel der Gemeinden zu tragen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. -Eigene Einnahmen-	1.371.700 0	17.895 0	1.353.805
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen - Vermögenswirksame und Sondereinnahmen -	47.598.300 0	46.834.643 0	763.657
Gesamteinnahme		48.970.000	46.852.538	2.117.462

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	0 100.600	25.565 0	-25.565
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	99.798.200 80.051.000	102.361.249 94.133.744	-2.563.049
Gesamtausgabe		99.798.200	102.386.814	-2.588.614
Gesamtsumme der VE		80.151.600	94.133.744	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-50.828.200	-55.534.276	4.706.076

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 08 Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Erläuterungen:

In diesem Kapitel sind die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Zwecke der Wohnungsbauförderung und die Zahlung von Miet- und Lastenzuschüssen sowie von besonderem Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz nachgewiesen.

Die vielfältigen Maßnahmen der Wohnungsbauförderung basieren auf Programmen, deren Grundlage die Verwaltungsvereinbarungen über Finanzhilfen des Bundes gemäß Artikel 104 a Abs. 4 Grundgesetz und das Gesetz über die soziale Wohnraumförderung in der jeweils geltenden Fassung sind. Gefördert werden im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können. Es wurden darüber hinaus eigene Landesförderprogramme aufgelegt. Bewilligungen erfolgen durch das Landesförderinstitut auf der Grundlage der erlassenen Förderrichtlinien nach Maßgabe des § 44 LHO vom 30. April 1991 und der hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften vom 9. August 1991 in der jeweils geltenden Fassung.

Es sind die für die Programme aus Vorjahren nach VV Nr. 1 zu § 11 LHO -Fälligkeitsprinzip- zu Grunde zu legenden Rechtsverpflichtungen (excl. VV Nr. 4.2 zu § 45 LHO) unter Berücksichtigung von Betragsreduzierungen aus Rücktritten dargestellt und für das Programm 2002 der Verpflichtungsrahmen aufgeführt (Beträge in 1.000 EUR). Insoweit wurde von der Solveranschlagung abgewichen.

Nachgewiesen werden ferner die Einnahmen und Ausgaben, die zur Abfederung der Wohnkosten an Mieter (Mietzuschüsse) und Eigentümer (Lastenzuschüsse) sowie Sozialhilfeempfänger (besonderer Mietzuschuss) nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 02.01.2001 (BGBl. I S. 2) vorgesehen sind.

Einnahmen

119 41	411	Rückzahlung von Überzahlungen	511.300	255.646	255.654
			0	0	1.915.763

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 08 Titel 651 01.

Erläuterungen:

Die Einnahmen resultieren aus der Rückzahlung von

1. Fördermitteln aus dem Bereich der Wohnungsbauförderung aus Bundesmitteln.
2. Zuschüssen für Modernisierung und Instandsetzung aus Bundesmitteln.
3. Zuschüssen für Privatisierung kommunaler Wohnungen durch deren Mieter aus Bundesmitteln für die Wohnungsbauprogramme.

119 42	411	Rückzahlung von überzahlten Zuschüssen aus Landesmitteln	971.500	1.491.132	-519.632
			0	0	1.304.060

Erläuterungen:

Die Einnahmen resultieren aus der Rückzahlung von

					2002
					EUR
1.	Fördermitteln im Bereich der Wohnungsbauförderung aus Landesmitteln.				315.000
2.	Zuschüssen für Modernisierung und Instandsetzung aus Landesmitteln.				650.000
3.	Zuschüssen für Privatisierung kommunaler Wohnungen durch deren Mieter aus Landesmitteln.				6.500
Summe					971.500

119 43	411	Rückflüsse von Bundesfinanzhilfen nach dem Investitionsförderungsgesetz aus Vorjahren	1.600.000	0	1.600.000
			0		

119 51	411	Vermischte Einnahmen	0	0	0
			0	0	64.020

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 08 Titel 651 04.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus zurückgezahlten Fördermitteln.

119 52	411	Rückzahlung von Zinsen aus den Wohnungsbauprogrammen 1991 bis 1993	0	0	0
			0	0	24.566

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 08 Titel 651 02.

241 11	233	Erstattungen des Anteils des Bundes an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	62.507.500	56.824.980	5.682.520
			0	0	55.602.102

Erläuterungen:

Nach den vorgenannten gesetzlichen Bestimmungen erstattet der Bund dem Land Sachsen-Anhalt die Hälfte der Aufwendungen.

241 12	233	Erstattungen des Anteils des Bundes für besonderen Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz	24.642.500	22.402.254	2.240.246
			0	0	21.870.067

Erläuterungen:

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
14 08 **Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
			Angaben in EUR		

noch zu
241 12

Nach den vorgenannten gesetzlichen Bestimmungen erstattet der Bund dem Land Sachsen-Anhalt die Hälfte der Aufwendungen.

331 04	411	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Maßnahmen der sozialen Wohnraumförderung ab 1991	45.919.000 0	50.368.386 0	-4.449.386 42.309.403
---------------	------------	--	------------------------	------------------------	---------------------------------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 08 Titel 893 04.

Erläuterungen:

Für die Haushaltsjahre 2002 bis 2011 stellt der Bund Finanzhilfen, die im Bundeshaushalt bei Kap. 12 25 Titel 882 28 veranschlagt sind, für die Wohnungsbauprogramme ab 1991 bis 2002 in folgender Höhe zur Verfügung (siehe Tabelle nach den Einnahmen):

Zu 331 04

Angaben in T EUR

HHJahr	WobauPr.	WobauPr.	Zusatzprg.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	WobauPr.	Gesamt	
	91	92	93	94	95	96	97	98	99	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	
2002	2.629,0	907,0	1.059,0	1.833,0	5.220,0	8.018,0	7.330,0	5.853,0	5.010,0	4.207,0	3.364,0	250,0	45.919,0						
2003	2.029,3	766,9	902,9	1.055,8	1.183,7	1.227,6	7.183,2	5.402,9	4.790,3	2.674,0	1.401,6	934,4	29.796,5						
2004	1.429,6	627,5	764,4	900,4	1.092,7	1.064,0	1.099,3	5.132,9	4.422,2	2.674,1	1.214,8	809,9	21.437,9						
2005	1.245,0	487,8	625,3	761,8	910,6	981,7	953,1	0,0	4.200,8	2.468,5	1.214,8	809,9	14.828,0						
2006	691,8	331,3	486,2	623,3	728,6	818,1	879,4	0,0	0,0	2.344,8	1.121,2	747,6	8.903,7						
2007	92,5	191,8	330,3	484,8	637,5	654,4	733,2	0,0	0,0	0,0	53,7	710,3	3.977,5						
2008	0,0	34,8	191,2	328,8	455,0	572,5	586,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.220,3						
2009	0,0	0,0	35,2	190,7	364,1	490,4	512,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.602,4						
2010	0,0	0,0	0,0	34,8	182,0	409,0	439,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.065,5						
2011	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	366,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	366,6						
2012	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0						
2013	8.117,2	3.347,1	4.394,5	1.138,9	10.774,2	14.235,7	20.083,7	16.388,8	18.423,3	14.368,4	8.370,1	4.262,1	130.117,4						

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
Angaben in EUR					
Ausgaben					
651 01	411	Rückzahlungen nicht verbrauchter Bundesfinanzhilfen	511.300	255.646	255.654
		Übertragbar	0	0	525.094
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 08 Titel 119 41.			
		Erläuterungen:			
		Die Ausgaben resultieren aus Rückzahlungen nicht verbrauchter Finanzhilfen an den Bund, die bereitgestellt wurden für:			
					2002
					EUR
		1. Wohnungsbauprogramme			255.700
		2. Modernisierung und Instandsetzung			255.600
		Summe			511.300
651 02	411	Rückzahlungen von Zinsen aus nicht verbrauchten Bundesfinanzhilfen (WobauPr. Mod/Inst. 1991-1993)	0	0	0
		Übertragbar	0	0	
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 08 Titel 119 52.			
651 04	411	Erstattungen vereinnahmter Zinsen an den Bund	0	0	0
		Übertragbar	0	0	57.618
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 08 Titel 119 51.			
681 11	233	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	125.015.000	113.649.959	11.365.041
		Übertragbar	0	0	111.204.203
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 14 08 Titel 681 12.			
		** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.			
		Erläuterungen:			
		Um eine den Ansprüchen der Bürger gerecht werdende unverzügliche Sicherstellung der Auszahlungen der Miet- und Lastenzuschüsse zu ermöglichen, dürfen Ausgaben vom Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr ausnahmsweise über den Haushaltsansatz des Titels 681 11 hinaus geleistet werden, wenn sichergestellt ist, dass zusätzliche Einnahmen bei 241 11 aufkommen. Die vorstehende Ermächtigung darf auf die abrechnende Stelle delegiert werden. Der im laufenden Haushaltsjahr nicht gedeckte Landesanteil und ein durch Buchungsschluss bedingter nicht im Fälligkeitsjahr nachweisbarer Bundesanteil sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO unter Anrechnung im Folgejahr darzustellen. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind mit und ohne Rechtsgrund gezahlte Beträge - auch aus Vorjahren - von der Ausgabe abzusetzen. Die von den Wohngeldstellen bewilligten Miet- und Lastenzuschüsse werden durch das Landesrechnungszentrum im Landesamt für Vermessung und Datenverarbeitung in Halle datentechnisch zur Vorbereitung und Auszahlung (Datenträgeraustausch) aufbereitet.			
681 12	233	Besonderer Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz	49.285.000	44.804.508	4.480.492
		Übertragbar	0	0	43.970.800
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 08 Titel 681 11.			
		** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.			
		Erläuterungen:			
		Um eine den Ansprüchen der Bürger gerecht werdende unverzügliche Sicherung der Auszahlungen des besonderen Mietzuschusses zu ermöglichen, dürfen die Ausgaben vom Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr ausnahmsweise über den Haushaltsansatz des Titels 681 12 hinaus geleistet werden, wenn sichergestellt ist, dass zusätzliche Einnahmen bei 241 12 aufkommen. Die vorstehende Ermächtigung darf auf die abrechnende Stelle delegiert werden. Der im laufenden Haushaltsjahr nicht gedeckte Landesanteil und ein durch Buchungsschluss bedingter nicht im Fälligkeitsjahr nachweisbarer Bundesanteil sind im Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO unter Anrechnung im Folgejahr darzustellen. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind mit und ohne Rechtsgrund gezahlte Beträge -auch aus dem Vorjahr- von der Ausgabe abzusetzen. Der besondere Mietzuschuss wird im manuellen Verfahren durch die örtlichen Träger der Sozialhilfe bewilligt und unter Beteiligung des jeweils örtlich zuständigen Regierungspräsidiums vom Land gezahlt. Die Auszahlungen erfolgen direkt an die Beteiligten.			
893 01	411	Förderung des innovativen Wohnungsbaus für besondere Personengruppen	1.022.600	766.938	255.662
			0	1.533.876	2.554.494

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 08 Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
893 01

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 14 08 Titel 893 02.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		1.022.584		1.022.584
2003		511.292		511.292
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen		1.533.876		1.533.876

Erläuterungen:

Gewährung von Investitionszuschüssen.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Mittel		2.300.800	-2.300.800
Zusammen		2.300.800	-2.300.800

Ausfinanzierung aufgrund bestehender Rechtsverpflichtungen aus der VE 2001 (Auslauf der IfG-Förderung).

893 02	411	Förderung für Großsiedlungsgebiete mit strukturellem Leerstand	7.669.400	4.601.627	3.067.773
			0	25.564.594	7.669.378

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 08 Titel 893 01.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		7.669.378		7.669.378
2003		10.225.838		10.225.838
2004		7.669.378		7.669.378
2005				
2006 ff.				
Summen		25.564.594		25.564.594

Erläuterungen:

Gewährung von Investitionszuschüssen.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Mittel		30.166.200	-30.166.200
Zusammen		30.166.200	-30.166.200

Ausfinanzierung aufgrund bestehender Rechtsverpflichtungen aus der VE 2001 (Auslauf der IfG-Förderung).

Siehe Kapitel 14 10.

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
 14 08 **Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

893 03	411	Zuschüsse für Investitionen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau	2.969.000 0	2.982.570 29.825.292	-13.570 0
--------	-----	--	-----------------------	--------------------------------	---------------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	1.179.500	2.982.468		4.161.968
2003	1.179.500	2.982.468		4.161.968
2004	1.179.600	2.982.468		4.162.068
2005	1.179.600	2.982.500		4.162.100
2006 ff.	7.077.300	17.895.388		24.972.688
Summen	11.795.500	29.825.292		41.620.792

Erläuterungen:

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat für die Jahre 2000 bis 2002 ein Wohnraum-Modernisierungsprogramm mit zinsverbilligten Darlehen aufgelegt. Dieses wird hälftig durch den Bund und die neuen Länder finanziert. Rechtsgrundlage hierfür ist ein Vertrag zwischen dem Bund, den Ländern und der KfW über die Abwicklung des KfW-Programms für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen für Wohnraum in den neuen Ländern und Berlin-Ost (KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II).

Veranschlagt sind aufgrund der im Jahr 2001 erfolgten Bewilligungen auszureichenden Zinsverbilligung und der Verpflichtungsrahmen für die Bewilligung im Jahr 2002.

Die VE wird in Höhe des Ansatzes kassenwirksam, da gemäß § 38 Abs. 2 LHO die Einwilligung zur Inanspruchnahme nur in Höhe von 60 v. H. erteilt wurde.

Bei dieser Zweckbestimmung erfolgt bis zum Jahr 2011 lediglich eine Ausfinanzierung aufgrund bestehender Rechtsverpflichtungen aus den bis zum Haushaltsjahr 2001 in Anspruch genommenen VE.

Siehe Kapitel 14 10 Titel 893 02 (KfW II-Programm).

893 04	411	Zuschüsse für Investitionen an das Landesförderinstitut für Maßnahmen der sozialen Wohnraumförderung ab 1991	74.355.300 7.649.000	79.894.469 31.928.644	-5.539.169 66.846.301
--------	-----	---	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 14 08 Titel 331 04.

*** Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 14 10 Titel 893 01.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	67.835.300	8.691.962		76.527.262
2003	56.599.900	9.816.804	3.681.300	70.098.004
2004	45.607.400	4.601.627	1.636.100	51.845.127
2005	39.471.800	8.818.200	818.100	49.108.100
2006 ff.	147.047.300	51	1.513.500	148.560.851
Summen	356.561.700	31.928.644	7.649.000	396.139.344

Erläuterungen:

Veranschlagung von Baudarlehen, Baukosten- und Aufwendungszuschüssen sowie Investitionszuschüssen für die Wohnungsbauprogramme 1991 bis 2002 (siehe Seite am Ende des Kapitels).

Aufteilung des Baransatzes 2002 von 74.355.300 EUR

Anteil Bund (331 04) = 45.919.000 EUR

Anteil Land = 28.436.300 EUR

Schwerpunkte sind insbesondere

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
14 08 **Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
893 04

- die Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des vermieteten oder vermietbaren Wohnungsbestandes (einschließlich energiesparender Maßnahmen)
- die Förderung der Sanierung von leerstehenden Mietwohnungen im Altbaubereich
- das Fördern von Wohnraumanpassung, insbesondere für alten- und behindertengerechte Mietwohnungen
- die Förderung zur Neuschaffung von Wohneigentum für kinderreiche Familien und für Familien mit behinderten Angehörigen sowie die Förderung des Erwerbs bestehenden Wohnraums
- die Förderung von Maßnahmen der Verbesserung der allgemeinen Wohnverhältnisse im nicht öffentlichen Bereich im vermieteten Wohnungsbestand

soweit nicht Maßnahmen im Rahmen der Förderung nach Kapitel 14 10 Titel 893 01.

Neu veranschlagt ist der Verpflichtungsrahmen für das Wohnungsbauprogramm 2002.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	4.262.100	15.649.600	-11.387.500
Landesanteil	3.886.900	17.127.800	-13.240.900
Zusammen	8.149.000	32.777.400	-24.628.400

Titelgruppe(n)

81	Programm des Landes 1995 zur Wohnraummodernisierung und -instandsetzung				
663 81	411	Schuldendiensthilfen für Maßnahmen der Modernisierung und Instandhaltung	0	931.778	-931.778
			0	0	644.228
Nachrichtlich: Summe TGr. 81			0	931.778	-931.778
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. -Eigene Einnahmen-	3.082.800 0	1.746.778 0	1.336.022
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	87.150.000 0	79.227.234 0	7.922.766
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen - Vermögenswirksame und Sondereinnahmen -	45.919.000 0	50.368.386 0	-4.449.386
Gesamteinnahme		136.151.800	131.342.398	4.809.402

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	174.811.300 0	159.641.891 0	15.169.409
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	86.016.300 7.649.000	88.245.604 88.852.406	-2.229.304
Gesamtausgabe		260.827.600	247.887.495	12.940.105
Gesamtsumme der VE		7.649.000	88.852.406	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-124.675.800	-116.545.097	-8.130.703

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Durch Beschluss der Landesregierung vom 12. Februar 1991 (MBI. LSA Nr.4/91 S. 39) wurde der Aufbau der Straßenbauverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt festgelegt. Das Landesamt für Straßenbau in Halle mit Außenstellen in Halberstadt und Magdeburg ist als Mittelbehörde für die Straßenbauämter Halberstadt, Halle, Magdeburg, Sangerhausen, Stendal, Wittenberg sowie das Autobahnamt Halle zuständig. Dem Landesamt für Straßenbau obliegt die Planung, der Entwurf und der Neu-, Um- und Ausbau von Landesstraßen im Land Sachsen-Anhalt sowie deren Unterhaltung, Betrieb und Verwaltung entsprechend der Straßengesetze des Bundes und des Landes.

Einnahmen

111 11	711	Verwaltungsgebühren	46.000	46.016	-16
			0	0	139.592

Erläuterungen:

					2002 EUR
1.		Landesstraßen			10.000
2.		Bundesfernstraßen			10.000
3.		Sonstige Gebühren			26.000
Summe					46.000

Gebühren und Auslagen für die Genehmigung von Sondernutzungsrechten.

Gesetzliche Grundlagen: Sondernutzungsgebührenverordnung und Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung.

113 01	711	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb des Nachweises über das Vermögen und die Schulden	15.400	15.339	61
			0	0	9.397

Erläuterungen:

					2002 EUR
1.		Geräte			7.000
2.		Maschinen			8.400
3.		Ausstattungsgegenstände			0
4.		Akten, Drucksachen und dgl.			0
Summe					15.400

119 31	711	Einnahmen aus Veröffentlichungen	210.000	201.449	8.551
			0	0	213.363

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Abgabe von Ausschreibungsunterlagen für Baumaßnahmen an Landesstraßen und Bundesfernstraßen. Bei öffentlichen Ausschreibungen wird gemäß § 20 Abs. 1 Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil A eine Entschädigung für die Verdingungsunterlagen gefordert.

					2002 EUR
1.		Landesstraßen			85.000
2.		Bundesstraßen			95.000
3.		Bundesautobahnen			30.000
Summe					210.000

119 41	711	Rückzahlungen aus Überzahlungen	112.000	111.973	27
			0	0	2.181

119 43	711	Rückflüsse von Bundesfinanzhilfen nach dem Investitionsförderungsgesetz aus Vorjahren	1.315.600	0	1.315.600
			0		

119 51	711	Vermischte Einnahmen	389.900	427.747	-37.847
			0	0	117.870

Erläuterungen:

Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen, die anderen Titeln nicht zugeordnet werden können.

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
			Angaben in EUR		
124 01	711	Mieten und Pachten	19.500	16.668	2.832
			0	0	19.504
		Erläuterungen:			
					2002
					EUR
		1. Amts- und Dienstwohnungen			8.100
		2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume			5.600
		3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen			0
		4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften			1.300
		5. Sonstige Mieten und Pachten			4.500
		Summe			19.500
131 01	711	Einnahmen aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	0	0	0
			0	0	0
132 01	711	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	102.000	72.603	29.397
			0	0	53.845
		Erläuterungen:			
		Aussonderung von Dienstfahrzeugen, Straßenbaugeräten und Ausrüstungen (vgl. 811 01, 811 73, 812 73).			
231 01	722	Erstattungen der Aufwendungen für die Einstufung von Brücken in militärische Lastenklassen vom Bund	5.100	5.113	-13
			0	0	0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 09 Titel 538 01.			
231 02	722	Erstattungen der Aufwendungen für den Gemeinschaftsaufwand durch den Bund	370.000	361.483	8.517
			0	0	390.326
		Erläuterungen:			
		Erstattungen erfolgen auf der Grundlage des Lohnstundenschlüssels 2001 von 40,24 v. H. Die Ausgaben werden bei den Titeln 426 03, 525 01, 526 01, 672 01 und 516 73 anteilig nachgewiesen.			
233 01	724	Erstattungen von Kosten der Unterhaltung aus Ablösesummen infolge von Anschlüssen an klassifizierte Straßen	100.000	232.638	-132.638
			0	0	91.634
271 01	723	Einnahmen von Verwaltungsanteilen aus Vereinbarungen mit Dritten (Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen)	10.000	25.565	-15.565
			0	0	1.828
		Erläuterungen:			
		Erstattungen durch die Deutsche Bahn AG bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen, die in Verantwortung des Baulastträgers Straße durchgeführt werden.			
		Gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung sind 10 v. H. eines Drittels der teilbaren Kostenmasse für Verwaltungsausgaben zu veranschlagen.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	711	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	4.909.000	4.550.805	358.195
			0	0	4.484.247

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen usw.	4.909.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0
Summe		4.909.000

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2002	2001	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:			
B2	1	1	Präsident/-in des Landesamtes für Straßenbau
Aufsteigende Gehälter:			
A16	7	7	Leitende(r) Bau-, Regierungsdirektor/-in
A15	18	21	Bau-, Regierungsdirektor/-in
A14	36	30	Bau-, Oberregierungsrat/-rätin
A13	5	5	Bau-,Regierungsrat/-rätin
A 13	18	21	Regierungs-, Bau-, Oberamtsrat/-rätin
A12	31	31	Regierungs-, Bauamtsrat/-rätin
A11	43	43	Regierungs-, Bauamtmann/-frau
A10	16	9	Regierungs-,Bauoberinspektor/-in
A7	1	0	Regierungs-/Bauobersekretär/-in
	176	168	Zusammen
Leerstellen:			
A14	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
	1	1	Zusammen

Haushaltsvermerke:

- 1) Der/Die derzeitige Dienstposteninhaber/-in darf für seine/ihre Person die Besoldung der nächsthöheren Besoldungsgruppe erhalten.
2) 1 kw

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
7	A10	Regierungs-,Bauoberinspektor/-in	Umsetzung von 14 09 / 425 01	unter gleichzeitiger Umstrukturierung
1	A7	Regierungs-/Bauobersekretär/-in	Umsetzung von 14 09 / 425 01	unter gleichzeitiger Umstrukturierung
<hr/>				
8	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
8	Stellen Zugänge insgesamt			
<hr/>				
8	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Stellenhebung:

Neue Hebungen				
3	von A 13	Regierungs-, Bau-, Oberamtsrat/-rätin	nach A14	Bau-, Oberregierungsrat/-rätin
<hr/>				
3	Neue Hebungen insgesamt			
3	Stellenhebungen insgesamt			

Stellensenkung:

neue Senkungen				
3	von A15	Bau-, Regierungsdirektor/-in	nach A14	Bau-, Oberregierungsrat/-rätin
<hr/>				
3	Neue Senkungen insgesamt			
3	Stellensenkungen insgesamt			

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

422 05	711	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	85.200 0	204.414 0	-119.214 183.287
--------	-----	--	-------------	--------------	---------------------

Erläuterungen:

Dienstbezüge für beamtete Hilfskräfte, für die nach §§ 17, 49 LHO i. V. m. Nr. 2 Abs. 1 Buchstabe a) Nr. 1.1 der Allgemeinen Bestimmungen 2002 zeitweilig nicht besetzte Stellen der planmäßigen Beamten (Titel 422 01) verwandt werden.

422 41	711	Anwärter-/Anwärterinnenbezüge	11.900 0	26.792 0	-14.892 -916
--------	-----	-------------------------------	-------------	-------------	-----------------

Erläuterungen:

		2002
		EUR
1.	Anwärterbezüge, Sonderzuwendungen	11.900
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten	0
Summe		11.900

Mittel für Bauinspektor-Anwärter und Baureferendare im Vorbereitungsdienst.

Bedarfsnachweis:

Bes.-Gr.	2002	2001	Vorbereitungsdienst
A13	3	3	Baureferendar/-in
A9	2	2	Bauinspektoranwärter/-in
	5	5	Zusammen

425 01	711	Vergütungen der Angestellten	19.443.700 0	19.608.759 0	-165.059 19.288.852
--------	-----	------------------------------	-----------------	-----------------	------------------------

Erläuterungen:

		2002
		EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.	19.443.700
2.	Aufwandsentschädigungen	
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0
Summe		19.443.700

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2002	2001	Funktion
Ia	2	2	Techn.-/Verwaltungsdienst
Ib	5	5	Techn.-/Verwaltungsdienst
IIa	19	22	Techn.-/Verwaltungsdienst
III	61	63	Techn.-/Verwaltungsdienst
IVa	121	121	Techn.-/Verwaltungsdienst
IVb	58	66	Techn.-/Verwaltungsdienst
Vb	13	13	Techn.-/Verwaltungsdienst
Vc	55	57	Techn.-/Verwaltungsdienst
VIb	61	63	Techn.-/Verwaltungsdienst
VII	4	4	Verw. Dienst/Techn. Dienst
VIII	12	14	Techn.-/Verwaltungsdienst
IXb-VII	24	25	Schreibdienst
	435	455	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
425 01

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

3	IIa	Techn.-/Verwaltungsdienst
1	IVb	Techn.-/Verwaltungsdienst
2	Vc	Techn.-/Verwaltungsdienst
1	Vlb	Techn.-/Verwaltungsdienst
2	VIII	Techn.-/Verwaltungsdienst
1	IXb-VII	Schreibdienst
<u>10</u>		Abgänge infolge Einsparung

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

<u>2</u>	III	Techn.-/Verwaltungsdienst
<u>2</u>		Abgänge infolge kw-Vermerk
<u>12</u>		Stellen Abgänge insgesamt

-12 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

7	IVb	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 14 09 / 422 01	unter gleichzeitiger Umstrukturierung
1	Vlb	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 14 09 / 422 01	unter gleichzeitiger Umstrukturierung
<u>8</u>		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
<u>8</u>		Stellen Abgänge insgesamt		

-8 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist vollzogen worden.

425 03	711 Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0
		0	0	0
425 51	711 Überstundenvergütungen für Angestellte	0	0	0
		0	0	0
426 01	711 Löhne der Arbeiter/Arbeiterinnen	730.900	487.568	243.332
		0	0	480.261

Erläuterungen:

			2002
			EUR
1.	Löhne und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil), usw.		730.900
2.	Aufwandsentschädigungen		
3.	Jubiläumszuwendungen		
4.	Übergangsgelder		
Summe			730.900

Abgang 1 Stelle der Lohn-Gr. 2 a Botendienst infolge der Inanspruchnahme der Regelungen aus der 3. Richtlinie des Landes Sachsen-Anhalt über die Zahlung von Abfindungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vom 14. September 1999.

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2002	2001	Funktion
8	2	3	Führer von Brückenprüfwagen/-geräten
7	1	1	Bauaufseher, Arbeiter in der Vermessung u. a.
4	2	2	Kraftfahrdienst
4	3	4	Hausmeisterdienst
3	1	1	Pförtnerdienst
2a	6	6	Botendienst

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
426 01

15 17 Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	LG4	Hausmeisterdienst
1		Abgänge infolge Einsparung

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	LG8	Führer von Brückenprüfwagen/-geräten
1		Abgänge infolge kw-Vermerk

2 Stellen Abgänge insgesamt

-2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist vollzogen worden.

426 03	711	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiter/Arbeiterinnen sowie der auszubildenden Kräfte	480.500 0	569.784 0	-89.284 594.303
--------	-----	---	---------------------	---------------------	---------------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausbildungsvergütungen für 66 auszubildende Straßenwärter für 36 Abrechnungsmonate.

Zahl	Einstellungsjahr	Abrechnungszeitraum	Monate
10	1999 (3. Lehrjahr)	01/2002-07/2002	7
11	2000 (2.-3. Lehrjahr)	01/2002-12/2002	12
20	2001 (1./2. Lehrjahr)	01/2002-12/2002	12
25	2002 (1. Lehrjahr)	08/2002-12/2002	5

427 01	711	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	402.900 0	404.227 0	-1.327 455.159
--------	-----	---	---------------------	---------------------	--------------------------

Erläuterungen:

Befristete Einstellungen nach Abschluss der Ausbildung sowie Vertretungen für Langzeitkranke für Sonderaufgaben, die nicht mit dem Stammpersonal abgedeckt werden können.

427 39	711	Beschäftigungsentgelte für den personellen Ersatz von Bediensteten im Mutterschutz	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

462 01	711	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-682.300 0	0	-682.300
--------	-----	--	----------------------	----------	-----------------

511 01	711	Geschäftsbedarf	145.000 0	153.388 0	-8.388 138.151
--------	-----	------------------------	---------------------	---------------------	--------------------------

Erläuterungen:

			2002
			EUR
1.	Allgemeine Arbeitsunterlagen		8.000
2.	Büro- und Kanzleibedarf		117.000
3.	Bekanntmachungen		15.000
4.	Sonstiger Geschäftsbedarf		5.000
Summe			145.000

512 01	711	Bücher und Zeitschriften	69.000 0	69.024 0	-24 75.011
--------	-----	---------------------------------	--------------------	--------------------	----------------------

Erläuterungen:

			2002
			EUR
1.	Fachbücher, Zeitschriften; Landkarten		16.000
2.	Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen		41.000

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
Angaben in EUR					
noch zu					
512 01					
		3. Gesetz- u.a. Verkündungsblätter			5.000
		4. Buchbinderkosten			7.000
		5. Büchereiaufwand für Personalunterkünfte und in Anstalten			0
		Summe			69.000
513 01	711	Post- und Fernmeldegebühren	420.000	470.389	-50.389
			0	0	330.971
Erläuterungen:					
					2002
					EUR
		1. Postgebühren			127.000
		2. Fernmelde- und Fernschreibgebühren			200.000
		3. Miete und Wartung von Fernmeldeanlagen			50.000
		4. Einmalige Gebühren für die Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen			20.000
		5. Hörfunk- und Fernsehgebühren			8.000
		6. Raumsicherungs- und Notrufanlagen			15.000
		Summe			420.000
514 01	711	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	122.700	122.710	-10
			0	0	115.058
Erläuterungen:					
					2002
					EUR
		1. Betriebsstoffe			70.000
		2. Unterhaltung und Instandsetzung			40.000
		3. Kraftfahrzeugsteuer			6.000
		4. Sonstiges			6.700
		Summe			122.700
Bestand an Dienstkraftfahrzeugen					
			Ist 01.01.2001	Soll 2001	2002 erforderlich
		Personenkraftwagen	40	40	40
		Zusammen	40	40	40
515 01	711	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	28.100	28.121	-21
			0	0	42.411
Erläuterungen:					
					2002
					EUR
		1. Unterhaltung der Geräte durch eigene und fremde Kräfte einschl. von notwendigem Werkstatt- u. Verbrauchsmaterial			16.100
		2. Kosten der Wartung v. Büromaschinen			7.000
		3. Prüfung und Füllung der Feuerlöscher			5.000
		Summe			28.100
515 02	711	Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der sonstigen Gebrauchsgegenstände	61.400	61.355	45
			0	0	80.035
Erläuterungen:					

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
515 02

			2002
			EUR
1.		Dienstzimmerausstattungen	50.000
2.		Büromaschinen	2.000
3.		Wirtschaftsgeräte	5.000
4.		Werkstattausrüstungen	2.000
5.		Ausstattung von Amts- und Dienstwohnungen	2.400
Summe			61.400

zu 4.

			2002
			EUR
4.1		Kleingeräte	2.000
Summe			2.000

516 01	711 Dienst- und Schutzkleidung	4.900	5.113	-213
		0	0	4.530

Erläuterungen:

Für Angestellte und Lohnempfänger im Außendienst (15 Personen, insbesondere Hausmeister, Brückenprüfer, Bauwarte, Vermesser je Straßenbauamt). Straßenwärter siehe TGr. 73.

517 01	711 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	219.000	224.968	-5.968
		0	0	212.865

Erläuterungen:

			2002
			EUR
1.		Wassergeld	66.000
2.		Grundbesitzabgaben	35.000
3.		Bewachungskosten	56.000
4.		Vertragliche Wartungskosten betriebstechnischer Anlagen	27.000
5.		Sonstige Hauswirtschaftskosten	35.000
Summe			219.000

517 19	711 Reinigungskosten	153.800	163.613	-9.813
		0	0	145.332

Erläuterungen:

			2002
			EUR
1.		Gebäudereinigung	102.000
2.		Glasreinigung	41.000
3.		Sonstige Reinigungskosten	10.800
Summe			153.800

517 59	711 Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	204.500	204.517	-17
		0	0	196.259

Erläuterungen:

			2002
			EUR
1.		Beleuchtung, elektrische Kraft	100.000
2.		Fernwärme	37.000
3.		Öl	4.000
4.		Gas	63.500
Summe			204.500

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
Angaben in EUR					
noch zu					
518 01					
518 13	711	Miete oder private Vorfinanzierung (Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0	0
* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 14 09 Titel 811 01.					
522 21	711	Labor-, Röntgen- und Fotobedarf	30.600 0	40.903 0	-10.303 20.719
Erläuterungen:					
Material für Brückenprüfung, Straßen- und Autobahnprüfungen zum Nachweis von Schäden im Rahmen der Straßenaufsichtspflicht.					
					2002
					EUR
1. Spezial-Verbrauchsmaterial Reprografie					10.000
2. Allgemeiner Fotobedarf					10.000
3. Laborbedarf					5.000
4. Spezial-Verbrauchsmaterial Mikrofilmtechnik					5.600
Summe					30.600
522 31	711	Kleingeräte	25.500 0	29.144 0	-3.644 22.546
Erläuterungen:					
Für Straßenbauvermessung als Vorleistung für die Bauausführung.					
524 02	711	Lehr- und Lernmittel	1.700 0	1.738 0	-38 1.375
Erläuterungen:					
					2002
					EUR
1. Lehrbücher					1.300
2. Gerätschaften					0
3. Verbrauchsstoffe					400
Summe					1.700
525 01	711	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	52.800 0	69.024 0	-16.224 32.762
Erläuterungen:					
					2002
					EUR
1. Ausbildungslehrgänge					10.000
2. Fortbildungsveranstaltungen					15.000
3. Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen					12.000
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften					9.800
5. Erstattung von Prüfungsgebühren					0
6. Sonstiger Aufwand					6.000
Summe					52.800
zu 4.					
u. a. Aus- und Fortbildung der Unfallkommissionen.					
zu 6.					
Aus- und Fortbildung der Personalräte.					
526 01	711	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	115.000 0	91.010 0	23.990 107.245
Erläuterungen:					
					2002

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
526 01

					EUR
1.		(Amts-)ärztliche und Röntgenschirmbilduntersuchungen			40.000
2.		Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten für Verwaltungszwecke			0
3.		Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- u.a. Parteikosten des Fiskus			75.000
4.		Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz von Beirats- u.a. Ausschussmitgliedern			0
Summe					115.000

527 01	711	Reisekostenvergütungen	337.700	347.678	-9.978
			0	0	308.471

Erläuterungen:

					2002
					EUR
1.		Reisekosten allgemein			120.000
2.		Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und für private Kraftfahrzeuge			217.700
Summe					337.700

527 03	711	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	4.500	6.136	-1.636
			0	0	3.532

531 01	711	Veröffentlichungen	1.000	4.602	-3.602
			0	0	3.729

Erläuterungen:

					2002
					EUR
1.		Amtliche Druckwerke			0
2.		Öffentlichkeitsarbeit			0
3.		Technische und wissenschaftliche Druckwerke			0
4.		Sonstige Veröffentlichungen			1.000
Summe					1.000

zu 4 u. a. Erstellung Geschäftsbericht

535 01	711	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	68.500	76.182	-7.682
			0	0	61.303

Erläuterungen:

Gesetzlich vorgeschriebene Messgenauigkeitsnachweise (Eichung) und Wartungen zur Qualitätssicherung, kontinuierliche Wartungsarbeiten der gesamten Gerätetechnik zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und zur fachgerechten Erledigung der übertragenen Aufgaben.

535 02	711	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	49.700	56.242	-6.542
			0	0	44.738

Erläuterungen:

Prüf- und Vermessungsgeräte für die Bauvorbereitung, Bauleitung und -überwachung im Rahmen von Baumaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen.

537 01	711	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0	0	0
			0	0	0

538 01	722	Dienstleistungen Außenstehender für die Einstufung von Brückenbauwerken in militärische Lastenklassen	5.100	5.113	-13
			0	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Steinnahmen bei Kapitel 14 09 Titel 231 01.

Erläuterungen:

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
538 01

Die Aufwendungen werden in voller Höhe durch den Bund erstattet.

538 02	729	Dienstleistungen Außenstehender für den Druck von Straßenkarten	33.200 0	33.234 0	-34 33.227
--------	-----	--	-------------	-------------	---------------

Erläuterungen:

- Topografische Karten (Widmung bzw. Umstufung von Straßen),
- amtliche Straßenkarten für die Nutzung im öffentlichen Dienst, u. a. zur Verkehrsplanung, Entwurfsplanung.

542 01	711	Umsatzsteuer	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---------------------	--------	--------	--------

546 59	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	7.200 0	10.226 0	-3.026 3.461
--------	-----	---------------------------------------	------------	-------------	-----------------

Erläuterungen:

Ausgaben, die anderen Titeln nicht zugeordnet werden können, wie Frachtkosten usw.

672 01	711	Erstattungen an Ausbildungszentren für Fachpersonal	93.600 0	66.979 0	26.621 79.406
--------	-----	--	-------------	-------------	------------------

Erläuterungen:

Ausbildung von 66 Straßenwärtern (10 bis Juli, 31 ganzjährig, 25 ab August bis Dezember) im 1. bis 3. Jahr aus bestehenden und neuen Ausbildungsverhältnissen. Die Ausbildung erfolgt im zentralen Ausbildungszentrum in Schönebeck.

681 01	723	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	153.400 0	107.371 0	46.029 141.425
--------	-----	---	--------------	--------------	-------------------

Erläuterungen:

- Ersatzleistungen für Folgeschäden aus Anlass der Straßenunterhaltung und Bauvorbereitung, Abgeltung von Ansprüchen aus Straßenunfällen, für die das Land aufgrund seiner Straßenunterhaltungspflicht haften muss.
- Schadenersatzleistungen nach § 79 Beamtenengesetz LSA.

685 01	711	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3.800 0	0	3.800
--------	-----	--	------------	---	-------

Erläuterungen:

					2002 EUR
1.	Deutsches Institut für Normung (DIN)				3.600
2.	Verband der Straßenbaulaboratorien				50
3.	Deutsche Alleenstraße e. V.				150
Summe					3.800

811 01	711	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	65.800 0	32.825 0	32.975 31.644
--------	-----	---	-------------	-------------	------------------

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 14 09 Titel 518 13.

Erläuterungen:

					2002 EUR
1.	Neubeschaffung				0
2.	Ersatzbeschaffung				65.800
Summe					65.800

	Listenpreis	Sonderausstattung	Preis	Gesamt-
	einschließlich		Sonder-	preis
	MWSt.		aus-	
	(EUR)		stat-	(EUR)
	8.700	4 Türen, Radio,	aus-	10.200
		Kopfstützen hinten,	stattung	
			(EUR)	

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu					
811 01					
		2 x Airbag, ABS Nebelscheinwerfer Überführung, Anmeldung, Kfz-Unterlagen Preis für 4 Stück		40.800	
	10.800	4 Türen, Radio, Kopfstützen hinten, 2 x Airbag, ABS Nebelscheinwerfer Überführung, Anmeldung, Kfz-Unterlagen Preis für 2 Stück	1.700	12.500	
				25.000	
			Gesamt	65.800	

812 13	711 Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen		128.300	66.979	61.321
			0	0	66.773

Erläuterungen:

a) Ersatzbeschaffungen

Je 1 Telekommunikationsanlage für die Dienststellen:

		2002 EUR
1.	Autobahnamt Halle (Anpassung)	10.200
2.	Straßenbauamt Sangerhausen (Hochrüstung, einschließlich strukturierter Verkabelung)	12.700
3.	Straßenbauamt Wittenberg	12.800
Summe		35.700

b) Neubeschaffungen

Je 1 Telekommunikationsanlage (TK-Anlage) und je 1 Alarmanlage für die neu erbauten Meistereien (4.-6.):

		2002 EUR
4.	Straßenmeisterei Gernode	20.500
5.	Autobahn- und Straßenmeisterei Oberröblingen	26.000
6.	Straßenmeisterei Osterburg	20.500
7.	Fernmeldemeisterei Peißen	10.300
8.	Straßenmeisterei Zorbau	15.300
Summe		92.600

Zu 7.

1 Alarmanlage.

Die vorhandene TK-Anlage wird umgesetzt und entsprechend angepasst; die dafür erforderlichen Kosten sind eingerechnet.

Zu 8.

1 Alarmanlage

c) Zusammenfassung

		2002 EUR
a)	Ersatzbeschaffungen	35.700
b)	Neubeschaffungen	92.600
Summe		128.300

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

812 15	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	27.600 0	18.407 0	9.193 16.684
--------	-----	--	--------------------	--------------------	------------------------

Erläuterungen:

Dienstzimmerausstattungen aufgrund des Neubaus folgender Bundesmeistereien:

		2002 EUR
1.	Straßenmeisterei Gernrode	9.200
2.	Autobahn- und Straßenmeisterei Oberröblingen	9.200
3.	Fermeldemeisterei Peißen	9.200
Summe		27.600

812 35	711	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	51.800 0	51.845 0	-45 49.271
--------	-----	--	--------------------	--------------------	----------------------

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		2002 EUR
1.	Ersatz und Ergänzung einer Messstation und Zubehör	43.400
2.	4 Druckköpfe für Reprograf BJ A1S	8.400
Summe		51.800

892 01	723	Zuschüsse des Landes für Maßnahmen an Bahnübergängen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	10.225.800 5.000.000	14.316.173 5.112.919	-4.090.373 5.679.088
--------	-----	---	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 14 09 Titelgruppe 71.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Die Vorlage der Unterlagen nach § 24 LHO entfällt bei Maßnahmen über 1.000.000 EUR, wenn sie im Einzelplan 14 (Anlage) ausgebracht sind.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		5.112.919		5.112.919
2003			5.000.000	5.000.000
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen		5.112.919	5.000.000	10.112.919

Erläuterungen:

Nach § 13 Abs. 1 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) in der jeweils geltenden Fassung trägt das Land einen Teil der Kosten für bauliche Veränderungen an Bahnübergängen:

- a) bei Kreuzungen mit Strecken der Deutschen Bahn
 - 1/3 für Maßnahmen im Zuge von Landesstraßen als Träger der Straßenbaulast,
- b) bei Kreuzungen mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen
 - 2/3 für Maßnahmen im Zuge von Landesstraßen (1/3 als Träger der Straßenbaulast und 1/3 als Beitrag),
 - 1/3 für Maßnahmen im Zuge von Bundesstraßen, von Bundes- und Landesstraßen in der Baulast der Gemeinden sowie von kommunalen und sonstigen öffentlichen Straßen als Beitrag.

Grundlage: VDE - und Halbschrankenprogramm der DB AG für das Gebiet des Landes Sachsen-Anhalt sowie sonstige

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger Ist 2000
			VE 2002	VE 2001	

Angaben in EUR

noch zu
892 01

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Mittel	10.112.900	14.316.200	-4.203.300
Zusammen	10.112.900	14.316.200	-4.203.300

Titelgruppe(n)

71 **Baumaßnahmen an Landesstraßen einschließlich begleitender Radwege sowie Verpflichtungen aus Maßnahmen Dritter**

Übertragbar

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 14 09 Titel 892 01.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Die Vorlage der Unterlagen nach § 24 LHO entfällt bei Maßnahmen über 1.000.000 EUR, wenn sie im Einzelplan 14 (Anlage) ausgebracht sind.

Die Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 09 Titel 731 71, Kapitel 14 09 Titel 732 71 und Kapitel 14 09 Titel 821 71 sind bei übereinstimmender Jahresfälligkeit gemäß § 20 Abs. 2 LHO gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Aufbringung bzw. den Ersatz von Deckschichten, Oberflächenbehandlung, Ausbesserungen, Fahrbahnmarkierungen usw. als Instandsetzung, die Aufwendungen an Landesstraßen für Maßnahmen mit Wiederherstellung des ursprünglichen Gebrauchswertes (Erneuerung) und zur Verbesserung der Qualität und der Kapazität einer vorhandenen Straße (Um- und Ausbau), die Aufwendungen für die Herstellung neuer Straßenverbindungen und den Radwegebau sowie die Verpflichtungen aus Maßnahmen Dritter und die erforderlichen Planungs- und Grunderwerbsaufwendungen.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansätzen der TGr. 71, die jeweils nicht aus Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre gebunden sind, zuzüglich der VE für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Mittel	57.882.800	52.959.700	4.923.100
Zusammen	57.882.800	52.959.700	4.923.100

538 71 723 **Planungstechnische Vorbereitungen**

0 0 3.738.913

731 71 723 **Instandsetzung, Erneuerung, Um- und Ausbau, Neubau von Landesstraßen und begleitenden Radwegen**

45.623.300 44.482.394 1.140.906
20.000.000 18.406.508 45.521.783

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		15.338.756		15.338.756
2003		3.067.751	16.000.000	19.067.751
2004			4.000.000	4.000.000
2005				
2006 ff.				
Summen		18.406.507	20.000.000	38.406.507

Erläuterungen:

Die Zweckbestimmung umfasst auch Zuwendungen an Dritte für die Beteiligung an Straßenbaumaßnahmen:

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
731 71

		2002 EUR
-	Neubau (einschl. EFRE - Kofinanzierung)	7.100.000
-	Radwege	2.500.000
-	Beteiligung an Baumaßnahmen Dritter	5.000.000
-	Erneuerung, Um- und Ausbau	23.000.000
-	Instandsetzung	8.023.300
Summe		45.623.300

Zur weiteren Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur wurden anteilige Mittel nach der Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) III im Kapitel 08 03 Titel 731 64 zur Instandsetzung, Erneuerung, Um- und Ausbau von Landesstraßen und begleitenden Radwegen veranschlagt.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Mittel	50.284.500	46.016.300	4.268.200
Zusammen	50.284.500	46.016.300	4.268.200

732 71	723 Planungstechnische Vorbereitungen von Straßenbaumaßnahmen	3.755.100	4.243.723	-488.623
		2.300.700	2.300.813	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		2.045.168		2.045.168
2003		255.646	2.045.100	2.300.746
2004			255.600	255.600
2005				
2006 ff.				
Summen		2.300.814	2.300.700	4.601.514

Erläuterungen:

Für ein Bauvolumen im Haushaltsjahr 2002 für Landesstraßen und Radwege in Höhe von ca. 48,6 Mio. EUR werden ca. 10 % des Bauvolumens für Planung und Vorbereitung sowie Bauüberwachung benötigt.

		2002 EUR
1.	Instandsetzung	100.000
2.	Erneuerung, Um- und Ausbau	2.600.000
3.	Neubau (einschl. EFRE - Kofinanzierung)	500.000
4.	Radwege	555.100
Summe		3.755.100

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Mittel	4.010.600	4.243.700	-233.100
Zusammen	4.010.600	4.243.700	-233.100

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

821 71	723	Erwerb von Grundstücken	1.211.300 699.300	1.022.584 0	188.716 1.273.861
--------	-----	--------------------------------	-----------------------------	-----------------------	-----------------------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			699.300	699.300
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen			699.300	699.300

Erläuterungen:

Notwendiger Grunderwerb aufgrund der vorliegenden Bauunterlagen:

	2002 EUR
- Neubau (einschl. EFRE - Kofinanzierung)	500.000
- Um- und Ausbau	711.300
Summe	1.211.300

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Mittel	1.910.600	1.022.600	888.000
Zusammen	1.910.600	1.022.600	888.000

887 71	723	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1.533.900 0	1.533.876 0	24
--------	-----	---	-----------------------	-----------------------	-----------

Erläuterungen:

Finanzielle Verpflichtungen der Straßenbauverwaltung gegenüber Abwasserzweckverbänden aufgrund § 23 Abs. 5 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in der jeweils geltenden Fassung.

981 71	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts durch Maßnahmen an Landesstraßen	143.200 0	143.162 0	38 0
--------	-----	---	---------------------	---------------------	----------------

Erläuterungen:

Gebühren für Amtshandlungen und Leistungen der Vermessungs- und Katasterverwaltung. Abführungen an Kapitel 03 41 Titel 381 01.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	52.266.800 23.000.000	51.425.739 20.707.321	841.061
-------------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	----------------

73 **Betrieb und Unterhaltung von Landesstraßen**

*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen und Rückzahlungen aus Überzahlungen -auch aus Vorjahren- von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterungen:

Aufwendungen an Landesstraßen (rd. 3.827 km) zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Ordnung, zur Pflege der Anlagen (Betrieb und Wartung), bauliche Sofortmaßnahmen und lfd. Maßnahmen kleineren Umfangs ohne nennenswerte Wiederanhebung des Gebrauchswertes.

514 73	723	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen	1.631.000 0	1.631.021 0	-21 1.789.636
--------	-----	---	-----------------------	-----------------------	-------------------------

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
514 73

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Betriebsstoffe	673.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	911.000
3.	Kraftfahrzeugsteuer	1.500
4.	Sonstiges	45.500
Summe		1.631.000

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:

Fahrzeugart nach Maßnahmenkatalog 8	Anteil Landesfahrzeuge			Gesamtbestand Fahrzeuge 2001 Land und Bund Erforderlich im HHJ 2002 (Stück)
	Ist 01.01.2001 (Stück)	Soll 31.12.2001 (Stück)	Erforderlich im HHJ 2002 (Stück)	
Lastkraftwagen	26	26	26	44
Schwerlastgeräteträger	10	10	10	16
Mehrweckgeräteträger (MGT)	40	38	38	68
Kleinlastkraftwagen	111	108	108	190
Kleine Mehrweckgeräteträger	17	17	17	28
Gerättransportanhänger	56	56	56	97
Fahrbare Absperrtafeln	59	58	58	97
Gabelstapler oder Radlader	12	13	14	23
Stromaggregate (mobil)	1	1	1	1
Bauunterkunftswagen	14	14	14	23
Zusammen:	346	341	342	587
Selbstfahrende Kehrrmaschinen	2	2	2	4
Steiger	7	7	7	12
Wasserfahrzeuge	2	2	2	2
Anhänger für LKW und MGT	15	15	15	25

516 73	723 Dienst- und Schutzkleidung		125.500	132.936	-7.436
			0	0	119.209

Erläuterungen:

Ausstattungen der Straßenwärter nach den Ausstattungsrichtlinien unter Berücksichtigung der Ausstattungshöchstgrenzen und des Grades der Ausstattung. Die Notwendigkeit der Ausstattung ergibt sich nach § 70 MTL/II, § 46 GUV 01 und EU-Norm DIN 471.

517 73	723 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		276.100	276.098	2
			0	0	289.906

Erläuterungen:

		2002 EUR
1.	Heizstoffe	85.000
2.	Wasser	30.000
3.	Elektrische Kraft	90.000
4.	Grundbesitzabgaben	5.000
5.	Versicherungen, Bewachungskosten	8.000
6.	Reinigung	35.000
7.	Entsorgung	10.000
8.	Sonstige Hauswirtschaftskosten	13.100
Summe		276.100

518 73	723 Mieten und Pachten		130.500	173.839	-43.339
			0	0	94.420

Erläuterungen:

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
518 73

			2002 EUR
1.	Dienstgebäude		40.300
2.	Unbebaute Grundstücke		1.000
3.	Fahrzeuge, Geräte, Maschinen		89.200
Summe			130.500

Zu 1.

Straßenbauamt Halle

Straßenmeisterei Saalkreis: Streusalzlagerhalle Teutschenthal
144 m² - 331 EUR/Mon. = 3.972 EUR/Jahr

Streusalzlagerhalle Schlettau

140 m² - 251 EUR/Mon. = 3.012 EUR/Jahr

6.984 EUR

Miete für Zimmer Straßenmeister und Verwaltungsangestellte in Bundesmeistereien als
Verwaltungskosten des Landes bei 13 Bundesmeistereien x 2.560 EUR/Jahr

33.280 EUR

Zusammen
Aufgerundet

40.264 EUR
40.300 EUR

521 73	723	Betrieb, Wartung und Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.521.300 0	9.468.103 0	-946.803 8.780.528
--------	-----	--	-----------------------	-----------------------	------------------------------

Erläuterungen:

			2002 EUR
1.	Streckenwartung		600.000
2.	Fahrbahnreinigung		40.000
3.	Gehölzschnitt/Ersatzpflanzungen		500.000
4.	Oberflächenbehandlung		350.000
5.	Dünnschichtbeläge/Bituminöse Flickung		1.200.000
6.	Erdarbeiten		350.000
7.	Verkehrszählungen		50.000
8.	Brücken und Durchlässe		600.000
9.	Reparatur von Stahlschutzplanken		80.000
10.	Wartung Lichtsignalanlagen		350.000
11.	Gebühren Wasserverbände		40.000
12.	Verkehrssicherungspflicht		800.000
13.	Winterdienst		1.900.000
14.	Fahrbahnmarkierung		803.200
15.	Material		858.100
Summe			8.521.300

535 73	723	Betrieb, Unterhaltung und Ersatz von Maschinen und Geräten für die Straßenerhaltung	884.600 0	923.904 0	-39.304 901.830
--------	-----	--	---------------------	---------------------	---------------------------

Erläuterungen:

Die finanziellen Mittel werden für folgende Aufgaben benötigt:

1. Laufende Instandhaltung für
 - den Straßenwinterdienst
 - . Schneepflüge
 - . Streugeräte
 - . Streugutladegeräte
 - . rotierende Schneeräumgeräte u. a.
 - den Sommerdienst
 - . Randstreifenmähergeräte
 - . Schlegelmähergeräte
 - . Kehrmaschinen
- 445.000 EUR

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu 535 73		. Buschhacker . Ladegeräte . Waschgeräte . Teerspritzmaschine u. a.			326.600 EUR
2.		Neubeschaffung und Komplettierung von Kleingeräten, nur insoweit der Betrag von 5.000 EUR nicht überschritten wird, im Übrigen 812 73. Sägen, Freischneider, Stromerzeuger, Generatoren, Aufbruchgeräte, Ladegeräte, Bohrgeräte, Waschgeräte, Pumpen sowie die Ausstattung von Werkstätten in den Meistereien, Schneepflüge für Radwegeunterhaltung			100.000 EUR
3.		Ersatz von Funkgeräten			<u>13.000 EUR</u>
		Zusammen			884.600 EUR

811 73	723 Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen		1.288.400 0	509.247 0	779.153 467.363
---------------	--	--	-----------------------	---------------------	---------------------------

Erläuterungen:

Pos.	Stück	Fahrzeugart	Sonderausstattung	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
Ersatzbeschaffungen					
1	3	MGT bis 12,0 t bis 140 kW	Hydrostat, Klimaanlage, Ausstattung für Straßenbetriebsdienst, Sicherheitsausstattung	150.000	450.000
2	4	K-MGT bis 90 kW; 2,8 l TD	Hydrostat, Klimaanlage, Allrad Kipper Ausstattung für Straßenbetriebsdienst, Sicherheitsausstattung	52.500	210.000
3	1	K-LKW Pritsche TD bis 80 kW	Ausstattung für Straßenbetriebsdienst, Sicherheitsausstattung, Plane, Spriegel	19.500	19.500
4	7	K-LKW DoKa TD bis 80 kW	Ausstattung für Straßenbetriebsdienst, Sicherheitsausstattung, Plane, Spriegel	5 x 23.000 2 x 21.000	157.000
5	2	Warnleitanhänger bis 2 t zul. GG	Ladefläche, Auffahrrampe	7.000	14.000
6	3	LKW bis 18 t zul. GG Bis 180 kW	Ausstattung für Straßenbetriebsdienst, Sicherheitsausstattung, Kommunalhydraulik	109.000	327.000
7	1	K-LKW Kasten bis 80 kW bis 2,5 l TD	Ausstattung für Straßenbetriebsdienst, Spezialausbau	26.700 2.600	29.300
8	1	Vermessungsfahrzeug bis 80 kW TD	Ladefläche, Auffahrrampe	31.200	31.200
Neubeschaffungen					
9	1	Radlader bis 50 kW	Schnellgang, Stapelvorsatz, Hochkippschaufel, Mehrzweckschaufel, Lasthaken, Hydrostat	50.400	50.400
Summe					1.288.400

Pos. 1 - MGT bis 12,0 t bis 140 kW
Ausstattung für den Straßenbetriebsdienst, feingliedrige Getriebeabstufung, hydrostatischer Fahrtrieb, Allradantrieb, Arbeits-/Leistungshydraulik, Zapfwellenantrieb, Sicherheitsausstattung, Klimaanlage, R/L Lenkung, Ausstattung gemäß StVZO, RSA und UVV, Überführung, Kfz-Unterlagen.

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
14 09 **Straßenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
811 73

Pos. 2 - Klein- MGT ca. 90 KW; ca. 2,8 l TD
Ausstattung für den Straßenbetriebsdienst, Leistungshydraulik, Sicherheitsausstattung, hydrostatischer Fahrtrieb, Allradantrieb, 3-Seiten-Kipper, Ausstattung gemäß StVZO, RSA und UVV, Überführung, Kfz-Unterlagen.

Pos. 3 - Klein LKW bis 80 KW
Ausstattung für den Straßenbetriebsdienst als Streckenwärterfahrzeug, Kastenaufbau mit Spezialaufbau und Spiegel, Anhängenzugvorrichtung, Sicherheitsausstattung, ABS, Airbag, Ausstattung gemäß StVZO, RSA und UVV, Überführung, Kfz-Unterlagen.

Pos. 4 - Klein LKW bis 80 KW
Ausstattung für den Straßenbetriebsdienst als Kolonnenfahrzeug mit Doppelkabine, Plane und Spiegel, Anhängenzugvorrichtung, Sicherheitsausstattung, Airbag, ABS, Ausstattung gemäß StVZO, RSA und UVV, Überführung, Kfz-Unterlagen.

Pos. 5 - Warnleitanhänger bis 2 t zul. GG
Ausstattung für den Betriebsdienst auf Bundes- und Landesstraßen, Sicherheitsausstattung gemäß StVZO, RSA und UVV, Ladefläche, Auffahrrampe, höhenverstellbare Zugdeichsel, Überführung, Kfz-Unterlagen.

Pos. 6 - LKW bis 18 t zul. GG; bis 180 KW
Ausstattung für den Straßenbetriebsdienst Kommunalhydraulik, Sicherheitsausstattung, Allradantrieb, 3-Seiten-Kipper, Ausstattung gemäß StVZO, RSA und UVV, Überführung, Kfz-Unterlagen.

Pos. 7 - Klein LKW ca. 80 KW
Ausstattung für den Straßenbetriebsdienst als Streckenwärterfahrzeug, Pritsche mit Plane und Spiegel, Anhängenzugvorrichtung, abschließbare Staukästen, Sicherheitsausstattung, ABS, Airbag, Ausstattung, gemäß StVZO, RSA und UVV, Überführung, Kfz-Unterlagen.

Pos. 8 - Vermessungsfahrzeug bis 80 KW
Ausstattung für den Straßenbetriebsdienst als Vermessungsfahrzeug mit Spezialeinbauten, Allradantrieb, Anhängenzugvorrichtung, Standheizung, Differenzialsperre, Sicherheitsausstattung, ABS, Airbag, Ausstattung gemäß StVZO, RSA und UVV, Überführung, Kfz-Unterlagen.

Pos. 9 - Radlader bis 50 KW
Ausstattung für den Straßenbetriebsdienst, 0,8 m³- Klasse, Schnell- Läuferversion, hydrostatischer Fahrtrieb, Differenzialsperren für beide Achsen, Sicherheitsausstattung, Staplervorsatz, Hochkippschaufel, Mehrzweckschaufel, Lasthaken, TÜV-Abnahme, Überführung, Kfz-Unterlagen.

812 73	723 Erwerb von Straßenbaugeräten und Ausrüstungen	752.800	512.110	240.690
		0	0	591.273

Erläuterungen:

Pos.	Stück	Geräteart	Einzelpreis (EUR)	Gesamtpreis (EUR)
Ersatzbeschaffungen				
1	4	Heckaufsatzschlegelmähergerät Querverschub, Auslegerentlastungssteuerung, Proportionalsteuerung, autom. Auflagedruckregelung Spezialtür	42.300	169.200
2	4	Randstreifenmähergerät für MGT	16.100	64.400
3	1	Buschhacker mit Fahrgestell Motorantrieb	22.600	22.600
4	4	Leitpfostenwaschgerät für MGT	9.100	36.400
5	2	Wildkrautbürste für K-MGT	8.900	17.800
6	10	Aufsatzstreuautomat für LKW, MGT, K-MGT	35.000	350.000
7	5	Vorbauschneepflug für LKW, MGT	13.600	68.000
8	1	Salzladegerät	24.400	24.400
Summe				752.800

Nachrichtlich: Summe TGr. 73	13.610.200	13.627.258	-17.058
	0	0	

99 **Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 01 Titelgruppe 99.

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
Angaben in EUR					
513 99	711	Fernmeldegebühren	4.100 0	4.090 0	10 4.523
Erläuterungen: Datex-P-Entgelte.					
515 99	711	Geräte und Gebrauchsgegenstände für die maschinelle Aufbereitung	166.200 0	87.124 0	79.076 110.262
Erläuterungen:					
					2002 EUR
1. Wartungsverträge für Fachanwendungen und Datenbanksoftware (u. a. Bodenprüfstelle, Sondernutzung, Soundplan, Baustatik, LISA+, Projektinformationssystem, Reisekosten, GEDYS-Geräte-Verwaltung und ORACLE Datenbankservers)					54.200
2. Bund-/Länder-Software über die Bundesanstalt für Straßenwesen (VESTRA, KOSTRA, ASKO, WEGWEIS, INSTRA)					38.300
3. Unterhaltung von 700 PC-Arbeitsplätzen					61.400
4. 24 Server à 511 EUR					12.300
Summe					166.200
522 99	711	Verbrauchsmittel	36.000 0	35.995 0	5 44.434
Erläuterungen: Farbpatronen, Disketten, Papier und Folien sowie Material für Rechentechnik in den Verkehrsleiteinrichtungen und für das Straßenwetterinformationssystem.					
					2002 EUR
1. Verbrauchsmaterial für 700 vorhandene PC-Arbeitsplätze					27.700
2. Verbrauchsmaterial für 120 neu beschaffte Arbeitsplatzcomputer à 26 EUR					3.120
3. Spezialpapier und Folien für CAD-Technik, CD-Rohlinge					5.180
Summe					36.000
525 99	711	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	76.000 0	48.573 0	27.427 29.401
Erläuterungen: Aus- und Fortbildung der Bediensteten in Teilkomponenten der Informationssysteme der Straßenbauverwaltung, wie Straßendatenbank, Projektinformationssystem, Bürokommunikation, Brückeninformationsdatenbank, Erhaltungsmanagement und Lichtsignalinformationssystem. Maßnahmen durch Dienstleister in den Anwendungsbereichen Straßenbauvermessung, Soundplan, Projektierung, Grunderwerb, Kosten- und Leistungsrechnung, Umweltschutz sowie Systemadministration der Bürokommunikation, Netzwerk, Straßendatenbank und Projektinformationssystem.					
					2002 EUR
1. Ausbildungslehrgänge					5.000
2. Fortbildungsveranstaltungen					61.600
3. Fachtagungen					7.000
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte					0
5. Erstattung von Prüfungsgebühren					0
6. Sonstiger Aufwand					2.400
Summe					76.000
538 99	711	Dienstleistungen Außenstehender	245.900 0	102.258 0	143.642 77.969
Erläuterungen:					

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
538 99

					2002 EUR
		1.	Einführung und Begleitung Profiskal P3, Lösung Schnittstellenprobleme		78.700
		2.	Abschluss der EURO-Umstellung von Programmen		50.000
		3.	Betreuung der Datenbank ORACLE		37.000
		4.	Standardisierte Schnittstellen (Unfalldaten, ATKIS, ALB, Umweltinformationssystem)		11.000
		5.	Projektunterstützung bei Erstellung, Überarbeitung und Weiterentwicklung von IT-Projekten und Teilsystemen auf Grundlage der Straßeninformationsdatenbank		9.200
		6.	Beratung und Unterstützung bei Planung und Einführung des Projektes Planungsunterlagen auf maschinenlesbaren Datenträgern und Visualisierung im Intranet, Ablage und Endarchivierung		60.000
		Summe			245.900
547 99	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben			0
				0	260
812 99	711	Erwerb von EDV-Geräten, EDV-Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen			290.983
				495.500	375.072
				0	

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		212.186		212.186
2003				
2004				
2005				
2006 ff.				
Summen		212.186		212.186

Erläuterungen:

Die Positionen 2, 3 und 7 sind Rechtsverpflichtungen aus der in Anspruch genommenen VE 2001.

a) Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen:

					2002 EUR
		1.	Anbindung der Straßenmeistereien (30) an das EDV-Netz der Straßenbauverwaltung		30.500
		2.	8 Server (1 je Amtsbereich)		82.000
		3.	80 PC-Systeme à 716 EUR		57.300
		4.	9 Notebooks für Brückenprüfung		13.800
		5.	Leistungsstarker Server für CAD-Verwaltung, Ablage von Planungsunterlagen, Bildern und Karten im LAS		16.000
		6.	Versionumstellung TT-SIB		51.100
		7.	Schaffung der Hardwarevoraussetzungen für Profiskal P 3		71.300
		Summe			322.000

b) Neubeschaffungen:

					2002 EUR
		8.	60 PC-Systeme à 1.278 EUR		76.700
		9.	21" Zoll Bildschirme (70 Stück für Vermessung, Projektierung und andere CAD- und GIS-orientierte Arbeitsplätze)		60.800

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
 14 09 Straßenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
812 99

10.	Bund-/Länder-Software (Schwerlasttransport, Unfalldatenauswertung)	30.000
11.	Archivierungssoftware für Planungsunterlagen	6.000
Summe		173.500

Zusammenfassung:

		2002
		EUR
a)	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	322.000
b)	Neubeschaffungen	173.500
Summe		495.500

Nachrichtlich: Summe TGr. 99	1.023.700	482.557	541.143
	0	212.186	

Titel: 892 01 - Zuschüsse des Landes für Maßnahmen an Bahnübergängen nach dem EKrG

Bezeichnung				Finanzierungsübersicht (in TEUR)		
SBA	Verkehrsweg		Zw. best.	2002	2003	2004
Str. Typ	Abschnitt		DA			
LK	von ... km bis ... km		GE			
	Länge	Breite	BAU			
	(m)	(m)	GES			
1	2	3	4	5	6	
HAL	BÜ Peißen ABS		DA	0,0	0,0	0,0
L 167	11,000	11,953	GE	0,0	0,0	0,0
SK	953	7,00	BAU	1.022,6	969,7	0,0
			Ges	1.022,6	969,7	0,0
HAL	BÜ Hohenthurm		DA	0,0	0,0	0,0
L 168	16,205	16,515	GE	0,0	0,0	0,0
SK	310	6,50	BAU	698,9	715,8	0,0
			Ges	698,9	715,8	0,0
HAL	BÜ Gröbers		DA	0,0	0,0	0,0
L 168	5,325	5,705	GE	0,0	0,0	0,0
SK	380	6,50	BAU	562,4	301,0	0,0
			Ges	562,4	301,0	0,0
WB	BÜ Radis		DA	0,0	0,0	0,0
L 132	111,230	113,024	GE	0,0	0,0	0,0
WB	1794	6,00	BAU	34,0	0,0	0,0
			Ges	34,0	0,0	0,0
WB	BÜ Bei Zahna		DA	0,0	0,0	0,0
L 123	83,947	0,000	GE	0,0	0,0	0,0
WB	0	0,00	BAU	365,3	0,0	0,0
			Ges	365,3	0,0	0,0
	Dienstl. Außenst.		DA	0,0	0,0	0,0
	Grunderwerb		GE	0,0	0,0	0,0
	Bauleistung		BAU	2.683,2	1.986,6	0,0
	Bedarf für Maßnahmen		Ges	2.683,2	1.986,6	0,0
	> 1.000.000 EUR					

TGr. 71 - Neubau von Landesstraßen auf neuer Trasse

Bezeichnung

Finanzierungsübersicht (in TEUR)

SBA Str. Typ LK	Verkehrsweg Abschnitt von ... km bis ... km	Länge (m)	Breite (m)	Zw. best.	2002	2003	2004
				DA GE BAU GES			
1	2		3		4	5	6
HAL	OU Döllnitz			DA	0,0	0,0	0,0
L 170	29,200		31,600	GE	87,4	0,0	0,0
SK	2500		7,00	BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	87,4	0,0	0,0
HAL	A 38; Folgemaßnahme			DA	51,1	40,9	0,0
L 176	OU Döcklitz			GE	0,0	0,0	153,4
MQ	9,390		9,513	BAU	0,0	0,0	0,0
	123		10,00	Ges	51,1	40,9	153,4
HAL	OU Schafstädt 1. PA			DA	66,5	0,0	71,6
L 177	0,000		0,000	GE	0,0	0,0	0,0
SK	3800		6,50	BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	66,5	0,0	71,6
HAL	OU Steuden			DA	10,2	0,0	25,6
L 177	0,000		0,000	GE	0,0	0,0	0,0
SK	1600		6,50	BAU	0,0	0,0	255,6
				Ges	10,2	0,0	281,2
HAL	A 38 - B 91			DA	81,8	61,4	0,0
L 178n	0,000		0,000	GE	204,5	409,0	0,0
MQ	2980		8,00	BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	286,3	470,4	0,0
HAL	Brücke Bad Dürrenberg			DA	38,3	25,6	0,0
L 187	BW 0030			GE	5,1	0,0	0,0
MQ	9,390		9,513	BAU	0,0	1.237,3	1.237,3
	123		10,00	Ges	43,5	1.262,9	1.237,3
HBS	OU Hohenerxleben			DA	26,6	0,0	0,0
L 73	0,000		0,000	GE	51,1	51,1	79,3
ASL	3150		7,50	BAU	2.045,2	2.045,2	511,3
				Ges	2.122,9	2.096,3	590,5
HBS	OU Neinstedt			DA	153,4	0,0	0,0
L 92	10,000		12,320	GE	25,6	25,6	25,6
QLB	2320		6,50	BAU	511,3	3.067,8	4.090,3
				Ges	690,2	3.093,3	4.115,9

TGr. 71 - Neubau von Landesstraßen auf neuer Trasse

Bezeichnung

Finanzierungsübersicht (in TEUR)

SBA Str. Typ LK	Verkehrsweg Abschnitt von ... km bis ... km	Länge (m)	Breite (m)	Zw. best.	2002	2003	2004
				DA GE BAU GES			
1	2			3	4	5	6
MD	OU Schleibnitz			DA	51,1	0,0	0,0
L 50	0,000	0,000		GE	0,0	0,0	0,0
BÖ	2311	7,50		BAU	0,0	1.022,6	971,5
				Ges	51,1	1.022,6	971,5
SGH	OU Sandersleben			DA	51,1	51,1	115,6
L 72	0,000	0,000		GE	0,0	0,0	0,5
ML	2000	7,00		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	51,1	51,1	116,1
WB	Ortsrandstr. Seyda/L 37 - L123			DA	43,5	0,0	0,0
L 123	0,000	0,000		GE	38,3	23,0	0,0
WB	1498	6,50		BAU	460,2	664,7	0,0
				Ges	542,0	687,7	0,0
WB	OU Meuro			DA	12,8	0,0	0,0
L 129	12,045	13,064		GE	17,1	10,7	0,0
WB	1478	7,00		BAU	0,0	818,1	766,9
				Ges	29,9	828,8	766,9
WB	OU Löberitz			DA	0,0	0,0	0,0
L 141	21,015	23,609		GE	51,1	0,0	0,0
BTF	2594	6,00		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	51,1	0,0	0,0
	Dienstl. Außenst.			DA	586,5	179,0	212,7
	Grunderwerb			GE	480,3	519,5	258,7
	Bauleistung			BAU	3.016,6	8.855,6	7.833,0
	Bedarf für Maßnahmen > 1.000.000 Euro			Ges	4.083,4	9.554,1	8.304,4

TGr. 71 - Um- und Ausbau von Landesstraßen

Bezeichnung

Finanzierungsübersicht (in TEUR)

SBA Str. Typ LK	Verkehrsweg Abschnitt von ... km bis ... km	Länge (m)	Breite (m)	Zw. best.	2002	2003	2004
				DA GE BAU GES			
1	2			3	4	5	6
HAL	Merseburg - Bündorf			DA	0,0	0,0	0,0
L 172	1,550	4,040		GE	7,2	0,0	0,0
MQ	2486	8,00		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	7,2	0,0	0,0
HAL	Brücke Leuna BW 0020			DA	71,6	0,0	0,0
L 182	15,980	16,002		GE	2,6	0,0	0,0
MQ	2965	6,50		BAU	0,0	511,3	511,3
				Ges	74,1	511,3	511,3
HAL	L 187-OU Schladebach			DA	15,3	0,0	0,0
L 184	15,485	18,450		GE	20,5	30,7	0,0
MQ	2265	6,50		BAU	0,0	613,6	613,6
				Ges	35,8	644,2	613,6
HAL	Grobleihna BW 0010			DA	20,5	0,0	0,0
L 186	4,933	0,000		GE	0,0	10,2	12,8
MQ	21	5,10		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	20,5	10,2	12,8
HAL	B 87 - 182 Spergau OD Bad			DA	9,9	5,1	0,0
L 187	DRB 3.BA Apothek.-Saalebr.			GE	20,5	0,0	0,0
MQ	9,139	9,564		BAU	0,0	595,7	595,7
	496	6,50		Ges	30,4	600,8	595,7
HAL	Teuchern - Abz.Schelkau			DA	0,0	0,0	0,0
L 190	9,840	12,105		GE	48,1	10,2	0,0
WSF	2265	6,50		BAU	424,4	0,0	0,0
				Ges	472,4	10,2	0,0
HAL	Reuden OT Ostrau BW 0050			DA	70,6	0,0	0,0
L 192	9,686	0,000		GE	0,0	0,0	0,0
BLK	57	7,00		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	70,6	0,0	0,0
HAL	Brücke Saaleck BW 0010			DA	140,6	0,0	0,0
L 203	3,164	0,000		GE	0,0	0,0	0,0
BLK	140	5,90		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	140,6	0,0	0,0

TGr. 71 - Um- und Ausbau von Landesstraßen

Bezeichnung

Finanzierungsübersicht (in TEUR)

SBA Str. Typ LK	Verkehrsweg Abschnitt von ... km bis ... km		Zw. best. DA GE BAU GES	2002	2003	2004
	Länge (m)	Breite (m)				
1	2	3		4	5	6
HAL	Unstrutflutbrücke Laucha		DA	0,0	53,7	38,3
L 209	BW 0010		GE	5,8	0,0	0,0
BLK	9,219	0,000	BAU	0,0	1.278,2	1.278,2
	118,8	6,20	Ges	5,8	1.331,9	1.316,6
HAL	Nebra - Wangen		DA	29,4	57,3	0,0
L 212	14,236	16,667	GE	0,0	0,0	0,0
BLK	2431	6,50	BAU	0,0	0,0	869,2
			Ges	29,4	57,3	869,2
HAL	Memleben - Wendelstein		DA	0,0	0,0	0,0
L 214	7,365	9,645	GE	30,7	23,0	0,0
BLK	2280	6,50	BAU	0,0	0,0	0,0
			Ges	30,7	23,0	0,0
HAL	Robbach- Merseburg /KN- B91		DA	0,0	0,0	0,0
L 181	14,710	15,850	GE	15,3	0,0	0,0
MQ	1140	0,00	BAU	0,1	0,0	0,0
			Ges	15,4	0,0	0,0
HAL	Alte KG -Altweidenbach		DA	0,0	0,0	0,0
L 172	17,100	24,000	GE	0,0	0,0	0,0
MQ	6900	6,50	BAU	323,1	0,0	0,0
			Ges	323,1	0,0	0,0
HBS	OD Hedersleben		DA	46,0	0,0	0,0
L 73	49,545	50,700	GE	0,0	0,0	0,0
QLB	1150	6,50	BAU	818,1	204,5	0,0
			Ges	864,1	204,5	0,0
HBS	Harsleben - Wegeleben		DA	0,0	0,0	0,0
L 24	1,150	5,150	GE	0,0	0,0	0,0
HBS	4000	6,00	BAU	1,5	1,0	0,0
			Ges	1,5	1,0	0,0
HBS	Deersheim - Osterwieck		DA	42,9	0,0	0,0
L 89	4,750	9,750	GE	20,5	25,6	0,0
HBS	5000	6,50	BAU	2.556,5	255,6	0,0
			Ges	2.619,9	281,2	0,0

TGr. 71 - Um- und Ausbau von Landesstraßen

Bezeichnung

Finanzierungsübersicht (in TEUR)

SBA Str. Typ LK	Verkehrsweg Abschnitt von ... km bis ... km	Länge (m)	Breite (m)	Zw. best.	2002	2003	2004
				DA GE BAU GES			
1	2			3	4	5	6
HBS	LG TH - Benneckenstein			DA	0,0	0,0	0,0
L 98	0,000	3,500		GE	0,0	0,0	0,0
WR	3500	6,00		BAU	620,2	1.533,9	0,0
				Ges	620,2	1.533,9	0,0
HBS	OD Benneckenstein			DA	102,3	51,1	0,0
L 98	3,500	4,720		GE	0,0	0,0	0,0
WR	1220	6,00		BAU	0,0	766,9	766,9
				Ges	102,3	818,1	766,9
HBS	Knoten L 242 Moorberg QLB			DA	0,0	0,0	0,0
L 239	9,350	10,043		GE	10,2	0,0	0,0
QLB	693	7,00		BAU	692,3	357,9	0,0
				Ges	702,5	357,9	0,0
MD	OD Weferlingen /Str. BA 1-4			DA	0,0	0,0	0,0
L 20	5,801	7,054		GE	9,2	0,0	0,0
OK	1253	6,50		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	9,2	0,0	0,0
MD	Kreisgrenze - Hadmersleben			DA	50,9	0,0	0,0
L 66	0,000	0,000		GE	0,0	0,0	0,0
BÖ	0	0,00		BAU	1.022,6	0,0	0,0
				Ges	1.073,5	0,0	0,0
SDL	OL Vielbaum; OL Krüden			DA	0,0	0,0	0,0
L 2	46,249	49,327		GE	10,2	10,2	0,0
SDL	3081	6,50		BAU	562,4	306,8	0,0
				Ges	572,6	317,0	0,0
SDL	OL Dähre			DA	0,0	0,0	0,0
L 8	21,360	22,910		GE	10,2	5,1	0,0
SAW	880	6,50		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	10,2	5,1	0,0
SDL	OL Jeetze			DA	0,0	0,0	0,0
L 15	38,300	39,520		GE	0,0	0,0	0,0
SAW	1220	6,50		BAU	894,8	0,0	0,0
				Ges	894,8	0,0	0,0

TGr. 71 - Um- und Ausbau von Landesstraßen

Bezeichnung

Finanzierungsübersicht (in TEUR)

SBA Str. Typ LK	Verkehrsweg Abschnitt von ... km bis ... km	Länge (m)	Breite (m)	Zw. best.	2002	2003	2004
				DA GE BAU GES			
1	2	3	3	4	5	6	6
SDL	OL Breitenrode			DA	0,0	0,0	0,0
L 24	100,215	101,685		GE	2,6	0,0	0,0
SAW	1470	6,00		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	2,6	0,0	0,0
SDL	Stendal - Heeren 3. BA			DA	0,0	0,0	0,0
L 32	2,945	6,438		GE	0,3	0,0	0,0
SDL	3493	6,00		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	0,3	0,0	0,0
SGH	Brücke Nienburg BW 0010			DA	9,2	16,4	0,0
L 73	9,680	9,705		GE	10,2	7,7	0,0
BBG	25	12,00		BAU	1.022,6	0,0	0,0
				Ges	1.042,0	24,0	0,0
SGH	OD Erdeborn			DA	12,8	18,6	0,0
L 164	27,144	28,190		GE	5,1	5,1	0,0
ML	1046	6,00		BAU	0,0	2.201,1	0,0
				Ges	17,9	2.224,8	0,0
SGH	BR Martinsrieth BW 0080+ 0070			DA	69,0	38,3	8,5
L 221	13,325	0,000		GE	0,0	0,0	0,0
SGH	0	0,00		BAU	0,0	0,0	0,0
				Ges	69,0	38,3	8,5
SGH	Zubringer BAB			DA	0,0	0,0	0,0
L 74	0,800	2,208		GE	0,0	0,0	0,0
BBG	2408	7,00		BAU	3,1	3,1	3,1
				Ges	3,1	3,1	3,1
SGH	L 219-L 223 BAB Zubringer			DA	20,5	5,1	0,0
L 222	0,414	2,675		GE	2,0	0,0	0,0
SGH	2261	6,50		BAU	0,0	1.533,9	383,5
				Ges	22,5	1.539,0	383,5
SGH	Br. Alteroda BW 0030+0040			DA	6,0	0,0	0,0
L 228	11,960	11,980		GE	0,0	0,0	0,0
ML	0	0,00		BAU	383,5	0,0	0,0
				Ges	389,5	0,0	0,0

TGr. 71 - Um- und Ausbau von Landesstraßen

Bezeichnung			Finanzierungsübersicht (in TEUR)			
SBA	Verkehrsweg		Zw. best.	2002	2003	2004
Str. Typ	Abschnitt		DA			
LK	von ... km bis ... km		GE			
	Länge	Breite	BAU			
	(m)	(m)	GES			
1	2	3	4	5	6	
WB	Wittenberg - Zahna		DA	15,3	0,0	0,0
L 126	2,291	8,222	GE	7,7	0,0	0,0
WB	5931	6,00	BAU	766,9	766,9	0,0
			Ges	789,9	766,9	0,0
WB	Bad Schmiedeberg,		DA	6,1	0,0	0,0
L 129	OT Patzsching		GE	0,0	0,0	0,0
WB	5,709	6,710	BAU	0,0	1.048,1	465,3
	1001	6,00	Ges	6,1	1.048,1	465,3
WB	Brücke Raguhn BW 0060		DA	12,8	0,0	0,0
L 136	13,200	14,011	GE	0,0	0,0	0,0
BTF	294	11,80	BAU	1.850,9	1.789,5	0,0
			Ges	1.863,7	1.789,5	0,0
WB	BR Schrenz BW 2 u. Rampen		DA	0,0	0,0	0,0
L 141	14,431	0,000	GE	10,2	0,0	0,0
BTF	400	6,50	BAU	818,1	708,7	0,0
			Ges	828,3	708,7	0,0
	Dienstl. Außenst.		DA	751,7	245,6	46,9
	Grunderwerb		GE	248,9	127,8	12,8
	Bauleistung		BAU	12.760,9	14.476,7	5.486,7
	Bedarf für Maßnahmen		Ges	13.761,5	14.850,1	5.546,4
	> 1.000.000 Euro					

TGr. 71 - Erneuerung von Landesstraßen

Bezeichnung			Finanzierungsübersicht (in TEUR)			
SBA	Verkehrsweg		Zw. best.	2002	2003	2004
Str. Typ	Abschnitt		DA			
LK	von ... km bis ... km		GE			
	Länge	Breite	BAU			
	(m)	(m)	GES			
1	2	3	4	5	6	
HAL	/Änderg. Anschlußst. A 9		DA	0,0	0,0	0,0
L 187	0,000	0,000	GE	0,0	0,0	0,0
MQ	852	10,75	BAU	511,3	1.387,4	511,3
			Ges	511,3	1.387,4	511,3
SGH	Saalebrücke Nelben		DA	30,7	45,8	20,5
L 154	1,417	1,662	GE	0,0	5,1	5,1
BBG	245	10,40	BAU	0,0	0,0	3.834,7
			Ges	30,7	50,9	3.860,3
	Dienstl. Außenst.		DA	30,7	45,8	20,5
	Grunderwerb		GE	0,0	5,1	5,1
	Bauleistung		BAU	511,3	1.387,4	4.346,0
	Bedarf für Maßnahmen > 1.000.000 EUR		Ges	542,0	1.438,3	4.371,6

TGr. 71- Radwege an Landesstraßen

HBS	RW Meisdorf- Ermsleben		DA	51,1	0,0	0,0
L 230	36,438	41,290	GE	10,2	0,0	0,0
ASL	4852	2,00	BAU	0,0	0,0	0,0
			Ges	61,3	0,0	0,0

TGr. 71 - Baumaßnahmen an Landesstraßen, ausgelöst durch Maßnahmen Dritter

Bezeichnung			Finanzierungsübersicht (in TEUR)			
SBA	Verkehrsweg	Zw. best.	2002	2003	2004	
Str. Typ	Abschnitt	DA				
LK	von ... km bis ... km	GE				
	Länge	BAU				
	(m)	GES				
	Breite					
	(m)					
1	2	3	4	5	6	
MD	Buchhorst- Oebisf. BW 450 MLK	DA	0,0	0,0	0,0	
L 22	264,104	0,000	GE	0,0	0,0	
OK	0	0,00	BAU	613,6	1.124,8	
			Ges	613,6	1.124,8	
				511,3		
MD	Calvörde- Wegenst. BW 462 MLK	DA	0,0	0,0	0,0	
L 24	285,193		GE	0,0	0,0	
OK	0		BAU	629,9	0,0	
			Ges	629,9	0,0	
				0,0	0,0	
MD	Calvörde BW 463 MLK	DA	0,0	0,0	0,0	
L 24	286,185	0,000	GE	0,0	0,0	
OK	0	0,00	BAU	492,1	1.406,1	
			Ges	492,1	1.406,1	
				351,5		
MD	HDL- Süd BW 474 MLK	DA	0,0	0,0	0,0	
L 24	301,875	0,000	GE	0,0	0,0	
OK	0	0,00	BAU	1.687,3	1.687,3	
			Ges	1.687,3	1.687,3	
				0,0	0,0	
MD	Gr.Ammensl. BW 4801 MLK	DA	0,0	0,0	0,0	
L44	310,169	0,000	GE	0,0	0,0	
OK	0	0,00	BAU	1.096,7	1.406,1	
			Ges	1.096,7	1.406,1	
				0,0	0,0	
	Dienstl. Außenst.	DA	0,0	0,0	0,0	
	Grunderwerb	GE	0,0	0,0	0,0	
	Bauleistung	BAU	4.519,6	5.624,2	862,8	
	Bedarf für Maßnahmen	Ges	4.519,6	5.624,2	862,8	
	> 1.000.000 EUR					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. -Eigene Einnahmen-	2.210.400 0	891.795 0	1.318.605
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen - Übertragungseinnahmen-	485.100 0	624.799 0	-139.699
Gesamteinnahme		2.695.500	1.516.594	1.178.906

Ausgaben

HGr. 4	Persönliche Verwaltungsausgaben	25.381.800 0	25.852.349 0	-470.549
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	15.427.700 0	16.306.426 0	-878.726
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	250.800 0	174.350 0	76.450
HGr. 7	Bauausgaben	49.378.400 22.300.700	48.726.117 20.707.321	652.283
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.781.200 5.699.300	18.268.563 5.325.105	-2.487.363
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	143.200 0	143.162 0	38
Gesamtausgabe		106.363.100	109.470.967	-3.107.867
Gesamtsumme der VE		28.000.000	26.032.426	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-103.667.600	-107.954.373	4.286.773

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger Ist 2000
			VE 2002	VE 2001	

Angaben in EUR

Erläuterungen:

In diesem Kapitel sind die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen folgender Förderprogramme nachgewiesen:

a) auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarungen über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die neuen Länder und das Land Berlin gemäß Artikel 104 a Abs. 4 Grundgesetz:

- Stadtbau - Ost (Rückbau von Gebäuden, städtebauliche Aufwertung in Umstrukturierungsgebieten),
- Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt,
- Förderung von Wohnraummaßnahmen in Umstrukturierungsgebieten,

b) das Landesprogramm:

- Städtebauliche Erneuerung und Weiterentwicklung in großen Wohngebieten,

c) auf der Grundlage des Vertrags zwischen dem Bund, den beteiligten Ländern und der Kreditanstalt für Wiederaufbau:

- Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Rückbaumaßnahmen von Wohnraum im Rahmen des KfW II - Programms.

Einnahmen

119 41	441	Rückzahlung von Überzahlungen			0
			0		
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 10 Titel 651 01.			
119 51	441	Vermischte Einnahmen			0
			0		
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 10 Titel 651 02.			
331 01	411	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Maßnahmen der sozialen Wohnraumförderung	1.947.000		0
			0		1.947.000
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 10 Titel 893 01.			
		Erläuterungen:			
		Finanzhilfen des Bundes für Maßnahmen nach dem Wohnraumförderungsgesetz.			
331 02	441	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für den Rückbau von Gebäuden im Rahmen des Stadtbbaus	2.003.400		0
			0		2.003.400
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 10 Titel 883 02.			
		Erläuterungen:			
		Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung erfolgen vom Bund im Programmjahr 2002 Zuweisungen mit einem Verpflichtungsrahmen in Höhe von 13.355.500 EUR, die in den Jahren 2002 - 2006 kassenwirksam werden (vgl. Erläuterungen zu 883 02).			
331 03	441	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf- die soziale Stadt	1.961.300	1.443.377	517.923
			0	0	668.105
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 10 Titel 883 03.			
		*** Umsetzungen von (Kap.14 07) Titel 331 10.			
		Erläuterungen:			
		Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung "Städtebauförderung" erfolgen vom Bund im Programmjahr 2002 Zuweisungen mit einem Verpflichtungsrahmen in Höhe von 2.914.900 EUR, die in den Jahren 2002 - 2006 kassenwirksam werden (vgl. Erläuterungen zu 883 03).			
331 04	441	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für die städtebauliche Aufwertung in Umstrukturierungsgebieten im Rahmen des Stadtbbaus	689.600		0
			0		689.600
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 10 Titel 883 04.			
		Erläuterungen:			
		Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung erfolgen vom Bund im Programmjahr 2002 Zuweisungen mit einem Verpflichtungsrahmen in Höhe von 13.791.100 EUR, die in den Jahren 2002 - 2006 kassenwirksam werden (vgl. Erläuterungen zu 883 04).			
331 05	411	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Rahmen der Wohneigentumsbildung in Altbauquartieren	556.500		0
			0		556.500
		*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 14 10 Titel 893 03.			
		Erläuterungen:			
		Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Artikel 104 a Abs. 4 des Grundgesetzes erfolgen für das Programmjahr 2002 Zuweisungen zum Zwecke der Förderung der Wohneigentumsbildung in innerstädtischen Altbauquartieren im Rahmen des Stadtbau Ost mit einem Verpflichtungsrahmen in Höhe von 4.452.000 EUR,			

14 **Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr**
14 10 **Stadtumbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 VE 2002	Ansatz 2001 VE 2001	mehr/weniger Ist 2000
			Angaben in EUR		

noch zu
331 05

die in den Jahren 2002 bis 2009 in Höhe von jährlich 556.500 EUR kassenwirksam werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Ausgaben

651 01	441	Rückzahlungen nicht verbrauchter Bundesfinanzhilfen	0 0	0	0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 10 Titel 119 41.			
651 02	441	Rückzahlung von Zinsen an den Bund	0 0	0	0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 14 10 Titel 119 51.			
883 01	441	Zuweisungen für Investitionen zur städtebaulichen Erneuerung und Weiterentwicklung in großen Wohngebieten ab Programmjahr 2002	14.451.500 10.000.000	13.651.493 13.651.493	800.007 13.520.717

*** Umsetzungen von (Kap.14 07) Titel 883 02.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002		13.651.493		13.651.493
2003			5.000.000	5.000.000
2004			5.000.000	5.000.000
2005				
2006 ff.				
Summen		13.651.493	10.000.000	23.651.493

Erläuterungen:

Das Land stellt den Gemeinden für die städtebauliche Erneuerung und Weiterentwicklung in großen Wohngebieten Förderungsmittel bereit. Gegenstand des Programms sind insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur (Um- und Neugestaltung von Grünflächen und Anlagen des ruhenden Verkehrs), die Ergänzung der Wohngebiete durch kulturelle und soziale Einrichtungen.

Veranschlagt sind:

	Programm 2002	Programm 2001	Gesamt
HHj. 2002	800.000	13.651.500	14.451.500
HHj. 2003	5.000.000		5.000.000
HHj. 2004	5.000.000		5.000.000
Zusammen	10.800.000	13.651.500	24.451.500

	VE	Ansatz
a) für Alt-Programm Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren		13.651.500
b) für Programm 2002	10.000.000	800.000
Zusammen	10.000.000	14.451.500

Es sind anteilige Mittel nach der Strukturförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) III 2000-2006 im Kapitel 08 03 Titel 883 64 veranschlagt.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 10 Stadtumbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
883 01

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	10.800.000	16.208.000	-5.408.000
Landesanteil			
Zusammen	10.800.000	16.208.000	-5.408.000

883 02 441 Zuweisungen für Investitionen für den Rückbau von Gebäuden im Rahmen des Stadtumbaus **4.006.800** **0** **4.006.800**
22.704.200

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 14 10 Titel 331 02.

*** Vgl. D-Vermerk bei Kapitel 14 07 Titel 883 03.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			6.677.600	6.677.600
2004			9.348.800	9.348.800
2005			4.006.800	4.006.800
2006 ff.			2.671.000	2.671.000
Summen			22.704.200	22.704.200

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit dem zunehmenden Wohnungsleerstand und den damit einhergehenden wirtschaftlichen, sozialen und städtebaulichen Problemen legt der Bund ab Programmjahr 2002 ein Stadtumbauprogramm auf, dass u. a. die Förderung des Rückbaus von Gebäuden vorsieht.

Die Finanzierung eines Landesprogramms ist mit einem Gesamtvolumen (Baransatz und VE) von 26.711.000 EUR bei einer Beteiligung des Bundes in Höhe von 13.355.500 EUR im Haushaltsplan 2002 dargestellt. Der Haushaltsansatz von 4.006.800 EUR stellt den anteiligen, auf das Haushaltsjahr entfallenden barwirksamen Betrag für das neue Programm dar. Der Differenzbetrag in Höhe von 22.704.200 EUR ist als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2003 bis 2006 ausgebracht.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	13.355.500		13.355.500
Landesanteil	13.355.500		13.355.500
Zusammen	26.711.000		26.711.000

Die finanziellen Auswirkungen betreffen folgende Haushaltsjahre:

Programm 2002

	HHj. 2002	HHj. 2003	HHj. 2004	HHj. 2005
Bundesmittel	2.003.400	3.338.800	4.674.400	2.003.400
Landesmittel	2.003.400	3.338.800	4.674.400	2.003.400
Zusammen	4.006.800	6.677.600	9.348.800	4.006.800

	HHj. 2006 ff.	Zusammen
Bundesmittel	1.335.500	13.355.500
Landesmittel	1.335.500	13.355.500
Zusammen	2.671.000	26.711.000

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 10 Stadtbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
883 02

I. Bundesmittel (BM)

	VE	Ansatz
a) für Altprogramme bis 2001 -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		
b) für Programm 2002	11.352.100	2.003.400
Zusammen	11.352.100	2.003.400

II. Landesmittel (LM)

	VE	Ansatz
a) für Altprogramme bis 2001 -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		
b) für Programm 2002	11.352.100	2.003.400
Zusammen	11.352.100	2.003.400

883 03	441 Zuweisungen für Investitionen in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf -die soziale Stadt	3.922.600	2.886.754	1.035.846
		5.538.200	4.346.288	1.336.210

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 14 10 Titel 331 03.

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 07 Titel 883 03.

Umsetzungen von (Kap.14 07) Titel 883 10.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002	2.487.167	1.143.760		3.630.927
2003	1.579.475	1.601.264	1.457.400	4.638.139
2004	686.400	915.008	2.040.400	3.641.808
2005		686.200	1.166.000	1.852.200
2006 ff.		56	874.400	874.456
Summen	4.753.042	4.346.288	5.538.200	14.637.530

Erläuterungen:

Zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf -die soziale Stadt- ist die Finanzierung eines Landesprogramms mit einem Gesamtvolumen (Baransatz 2002 und VE) von 5.829.800 EUR bei einer Beteiligung des Bundes in Höhe von 2.914.900 EUR im Haushaltsplan 2002 dargestellt. Im Haushaltsansatz von 3.922.600 EUR ist der anteilige auf das Haushaltsjahr entfallende barwirksame Betrag von 291.600 EUR für das neu aufgelegte Programm 2002 enthalten. Der Differenzbetrag von 5.538.200 EUR ist als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2003 bis 2006 ausgebracht.

HHJ	Programm 1999	Programm 2000	Programm 2001	Programm 2002	Gesamt
2002	886.000	1.601.200	1.143.800	291.600	3.922.600
BM	443.000	800.600	571.900	145.800	1.961.300
LM	443.000	800.600	571.900	145.800	1.961.300
2003	664.400	915.000	1.601.200	1.457.400	4.638.000
BM	332.200	457.500	800.600	728.700	2.319.000
LM	332.200	457.500	800.600	728.700	2.319.000
2004		686.400	915.000	2.040.400	3.641.800
BM		343.200	457.500	1.020.200	1.820.900
LM		343.200	457.500	1.020.200	1.820.900

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 10 Stadtbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
883 03

2005	686.400	1.166.000	1.852.400
BM	343.200	583.000	926.200
LM	343.200	583.000	926.200
2006 ff		874.400	874.400
BM		437.200	437.200
LM		437.200	437.200
Zus.		5.829.800	
BM		2.914.900	
LM		2.914.900	

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	2.914.900	2.287.600	627.300
Landesanteil	2.914.900	2.287.600	627.300
Zusammen	5.829.800	4.575.200	1.254.600

I. Bundesmittel (BM)

	VE	Ansatz
a) für Alt-Programme bis 2001 -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		1.815.500
b) für Programm 2002	2.769.100	145.800
Zusammen	2.769.100	1.961.300

II. Landesmittel (LM)

	VE	Ansatz
a) für Alt-Programme bis 2001 -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		1.815.500
b) für Programm 2002	2.769.100	145.800
Zusammen	2.769.100	1.961.300

883 04	441	Zuweisungen für Investitionen für die städtebauliche Aufwertung in Umstrukturierungsgebieten im Rahmen des Stadtbbaus	1.379.200 26.203.000	0	1.379.200
---------------	------------	--	--------------------------------	----------	------------------

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 14 10 Titel 331 04.

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 07 Titel 883 03.

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 10 Stadtbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
883 04

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			6.895.600	6.895.600
2004			9.653.800	9.653.800
2005			5.516.400	5.516.400
2006 ff.			4.137.200	4.137.200
Summen			26.203.000	26.203.000

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit wirtschaftlichen, sozialen und städtebaulichen Problemen in ausgewählten Stadtgebieten (Umstrukturierungsgebiete) legt der Bund ab Programmjahr 2002 ein Stadtbauprogramm auf, dass die Aufwertung dieser Stadtgebiete (Infrastruktur, Wohnumfeld, Neuordnung und Nutzung von Flächen infolge von Rückbau von Gebäuden u.dgl.) zum Ziel hat.

Programm 2002

	HHj. 2002	HHj. 2003	HHj. 2004	HHj. 2005
Bundesmittel	689.600	3.447.800	4.826.900	2.758.200
Landesmittel	689.600	3.447.800	4.826.900	2.758.200
Zusammen	1.379.200	6.895.600	9.653.800	5.516.400

	HHj. 2006 ff.	Zusammen
Bundesmittel	2.068.600	13.791.100
Landesmittel	2.068.600	13.791.100
Zusammen	4.137.200	27.582.200

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	13.791.100		13.791.100
Landesanteil	13.791.100		13.791.100
Zusammen	27.582.200		27.582.200

I. Bundesmittel (BM)

	VE	Ansatz
a) für Altprogramme bis 2001 -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		
b) für Programm 2002	13.101.500	689.600
Zusammen	13.101.500	689.600

II. Landesmittel (LM)

	VE	Ansatz
a) für Alt-Programme bis 2001 -Zuweisungen zur Inanspruchnahme der VE aus Vorjahren-		
b) für Programm 2002	13.101.500	689.600

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 10 Stadtbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

noch zu
883 04

Zusammen **13.101.500** **689.600**

893 01 411 **Zuschüsse für Investitionen an das Landesförderinstitut zur Förderung von Wohnraummaßnahmen in Umstrukturierungsgebieten** **8.792.100**
34.700.200 **0** **8.792.100**

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 14 10 Titel 331 01.

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 14 08 Titel 893 04.
Vgl. Vermerk zu Kapitel 1410 Titel 893 03.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			12.092.900	12.092.900
2004			7.219.300	7.219.300
2005			4.049.400	4.049.400
2006 ff.			11.338.600	11.338.600
Summen			34.700.200	34.700.200

Erläuterungen:

Förderung von Maßnahmen nach dem Wohnraumförderungsgesetz sowie sonstiger Wohnungsbauinvestitionen in Stadtteilen bzw. -quartieren, die in Folge bestehenden Wohnungsleerstandes zur Revitalisierung und Stabilisierung eine vorrangige Entwicklungspriorität aufweisen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage kommunaler Konzeptionen.

Schwerpunkte des Programmes sind insbesondere die Förderung

- investiver Maßnahmen zur Aufwertung innerstädtischer Altbauquartiere
- quartierbezogener Komplexmaßnahmen der Modernisierung und Instandsetzung im Bestand von Siedlungen mit Gebäuden in überwiegend industrieller Bauweise
- des Erwerbs von bestehendem Wohnraum
- von investitiven Maßnahmen unter Wiederverwendung von nach Demontage gewonnenen Bauteilen
- von Maßnahmen im Rahmen von Sanierungskonzepten im Sinne der Altschuldenhilfverordnung.

Die Belastung der im Jahr 2002 ausgebrachten VE erfolgt im Zeitraum 2003 bis 2008.

Veranschlagung von Zuschüssen sowie Darlehen für nachfolgenden Verpflichtungsrahmen.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	15.574.500		15.574.500
Landesanteil	27.917.800		27.917.800
Zusammen	43.492.300		43.492.300

Die finanziellen Auswirkungen betreffen folgende Haushaltsjahre:

Programm 2002

	HHj. 2002	HHj. 2003	HHj. 2004	HHj. 2005
Bundesanteil	1.947.000	3.597.400	2.336.100	2.024.700
Landesanteil	6.845.100	8.495.500	4.883.200	2.024.700
Zusammen	8.792.100	12.092.900	7.219.300	4.049.400

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 10 Stadtbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

noch zu
893 01

	HHj. 2006	HHj. 2007	HHj. 2008	Zusammen
Bundesanteil	2.024.700	1.868.800	1.775.800	15.574.500
Landesanteil	2.024.700	1.868.800	1.775.800	27.917.800
Zusammen	4.049.400	3.737.600	3.551.600	43.492.300

893 02	411	Zuschüsse für Investitionen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Rückbaumaßnahmen	0 29.825.300	0	0
--------	-----	---	-----------------	---	---

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			2.982.500	2.982.500
2004			2.982.500	2.982.500
2005			2.982.500	2.982.500
2006 ff.			20.877.800	20.877.800
Summen			29.825.300	29.825.300

Erläuterungen:

Das hälftig durch den Bund und die neuen Länder finanzierte KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm II wird im Jahr 2002 für Rückbaumaßnahmen geöffnet.

Rechtsgrundlage dieses Programms ist ein Vertrag zwischen dem Bund, den beteiligten Ländern und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über die Abwicklung des KfW-Programms für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen für Wohnraum in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Die Förderung erfolgt durch die Bewilligung zinsverbilligter Darlehen. Veranschlagt ist der Verpflichtungsrahmen für Bewilligungen im Jahr 2002. Die Belastung der im Jahr 2002 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung erfolgt im Zeitraum 2003 bis 2012.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	29.825.300		29.825.300
Landesanteil	29.825.300		29.825.300
Zusammen	59.650.600		59.650.600

Der Bundesanteil ist nachrichtlich ausgewiesen.

893 03	411	Zuschüsse für Modernisierungs- und Instandsetzungsinvestitionen im Rahmen der Eigentumbildung in Altbauquartieren	556.500 7.791.000	0	556.500
--------	-----	---	----------------------	---	---------

*** Die Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe von 200 % der Isteinnahmen bei Kapitel 1410 Titel 331 05, wobei die Ausgaben in der die Einnahmen überschreitenden Höhe zu Lasten Kapitel 1410 Titel 893 01 geleistet werden.

14 Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr
14 10 Stadtbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000
			Angaben in EUR		

noch zu
893 03

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2000 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2001 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2002				
2003			1.113.000	1.113.000
2004			1.113.000	1.113.000
2005			1.113.000	1.113.000
2006 ff.			4.452.000	4.452.000
Summen			7.791.000	7.791.000

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit dem Wohnungsleerstand und den damit einhergehenden wirtschaftlichen, sozialen und städtebaulichen Problemen stellt der Bund ab Programmjahr 2002 Mittel für Förderungsmaßnahmen im Rahmen des Stadtbbaus zur Verfügung. Dabei ist auch die Förderung der Wohneigentumsbildung in innerstädtischen Altbauquartieren vorgesehen.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgender Verpflichtungsrahmen (Zusammenfassung von Teilansatz und Verpflichtungsermächtigung für das jeweilige Haushaltsjahr):

	Volumen 2002	Volumen 2001	Veränderung
Bundesanteil	4.452.000		4.452.000
Landesanteil	4.452.000		4.452.000
Zusammen	8.904.000		8.904.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2001	mehr/weniger
			VE 2002	VE 2001	Ist 2000

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl. -Eigene Einnahmen-	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen - Vermögenswirksame und Sondereinnahmen -	7.157.800 0	1.443.377 0	5.714.423
Gesamteinnahme		7.157.800	1.443.377	5.714.423

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	33.108.700 136.761.900	16.538.247 17.997.781	16.570.453
Gesamtausgabe		33.108.700	16.538.247	16.570.453
Gesamtsumme der VE		136.761.900	17.997.781	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-25.950.900	-15.094.870	-10.856.030